

FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

November 2020

11. Jahrgang

Mit echten
Infos aus der
NRW-
Community

Anti-Queer-Attacke im Landtag:

**AfD-Angriffe
auf schwulen
grünen Politiker**

Queere Kulturwochen starten:

**32. Festival Queer.
Life.Duisburg**

Kreativ in der Pandemie-Zeit:

**Kylie Minogue
im Interview**

Die Odyssee eines jungen
und schwulen Syrys:

**„Schwul und
Flüchtlings sein
ist sexy“**



Danke für die Unterstützung:
Amt für Gleichstellung der

Stadt Münster

androGym

FSG – AidsHilfe Münster

Lesbenreferat und

Schwulenreferat

AStA Uni Münster

Massar und Track Münster

Rosa Stripe Bochum

Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg

DON'T KISS IN PUBLIC 22. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster

Do 5. – So 8. Nov. 2020

Programmkino Cinema

www.queerstreifen.de



C

Foto: MISS YOU(Pro-Fun Media)

Neue Termine!

Revue Royale

06.11.20

07.11.20

14.11.20

21.11.20

28.11.20

29.11.20

Christmas Royale

04.12.20

05.12.20

06.12.20

11.12.20

12.12.20

13.12.20

18.12.20

19.12.20

20.12.20

26.12.20

31.12.20

Revue
PALAST*Ruhr*
Die internationale Show



REVUE ROYALE

Die internationale
Travestie-Show

Tickets und Termine unter 02325-588 999 (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr)

oder www.revuepalast-ruhr.com

Quo Vadis

 Ich bin wieder da! Nach drei Monaten Abwesenheit wegen Krankheit und einem Monat Wiedereingliederung ist es die erste FRESH Ausgabe, an der ich wieder voll gearbeitet habe. Erst einmal bin ich glücklich, dass das geht. Nach einem schweren Herzinfarkt habe ich die guten Seiten unseres Gesundheitswesens kennengelernt. Die Notaufnahme hat in der Akutversorgung alles schnell und richtig gemacht, die Bypass-OP ist sehr gut verlaufen, die anschließende Reha hat mich wieder auf die Beine gebracht. Mein Mann war in der Zeit die Stütze an meiner Seite, hat mich gepflegt und versorgt und allerlei Schriftkram für mich erledigt. Viele Freunde haben mir aufmunternde Nachrichten geschickt. Auch so kann Glück aussehen.



Stolz bin ich auf die Leistung des FRESH Teams, das unter erschweren Bedingungen in der Lage war, das Erscheinen zu sichern.

Betriebe mit Publikumsverkehr haben überall Hygienekonzepte entwickelt, Kapazitäten heruntergefahren. Gastronomen und Kulturbetriebe stehen trotz dessen häufig vor einem wirtschaftlichen Scherbenhaufen. Mieten laufen weiter, zur Überwachung der Konzepte benötigt man Personal. Die Kulturbranche, bestehend aus einer Schar Soloselbstständiger, steht vor dem Ruin. Die schwulen Saunabetreiber ebenso. Dass gerade die Stadt Köln als schwule Hochburg in NRW hier einen so nicht nachvollziehbaren harten Kurs fährt, ist total unverständlich. Dass hier die Saunen mit Prostitutionsbetrieben von der Stadt gleichgesetzt werden, ist einfach nur lächerlich und zeigt, dass die Schwulenfreundlichkeit der Stadt zum Teil nur Fassade ist. Wir drücken den Kölner Saunabetreibern bei ihren Klagen die Daumen.

Für die aktuelle Ausgabe erzählt im Interview Arndt Klocke, MdL NRW, über die Hetze, die die AfD ihm gegenüber als offen schwulen Abgeordneten betreibt (siehe Seite 6).

Das Schwule Netzwerk NRW ist nun ein queeres Netzwerk. 30 Jahre nach seiner Gründung wird nun die Ausrichtung des Netzwerkes erweitert. Mehr dazu auf Seite 4.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen! Euer

Michael

Fachtagung von NRW LSBTIQ* inklusiv: 20. bis 22. November 2020 in Bielefeld und Düsseldorf

NRW LSBTIQ* inklusiv veranstaltet in diesem Jahr erstmals eine eigene Fachtagung. In Bielefeld werden dabei am 20. November die Ergebnisse der Studie „Die Lebenswirklichkeit und die Problemlagen von LSBTIQ* mit unterschiedlichen Formen der Behinderung, chronischen Erkrankungen, psychischen und sonstigen Beeinträchtigungen“ vorgestellt.

In Düsseldorf entwickeln die Teilnehmenden vom 20. bis 22. November gemeinsam Konzepte, Visionen und Strategien für ein selbstbewusstes und offenes Leben in den Communities und der Gesellschaft.

Am Freitag gibt es eine Live-Schaltung zwischen beiden Veranstaltungsorten.

Anmeldung und weitere Details:
www.lsbtqiq-inklusiv.nrw

INHALT

In dieser Ausgabe

 **Politik:** Arndt Klocke ist seit 2010 Abgeordneter des Landtags NRW, seit Mai 2017 Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Landtagsfraktion NRW. Zur Zeit hetzt die AfD in NRW gegen ihn. So wurde er in einer hitzigen Debatte im NRW-Landtag als Pädophilen-Freund hingestellt. FRESH fragte nach. Mehr dazu auf Seite 6



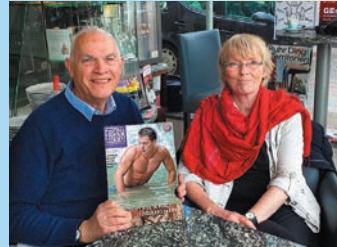
 **Szene:** Mehr als 500 Arbeitsstunden und viele Pizzen haben zwei Wuffel und ein Fotograf sowie 13 attraktive und engagierte Modelle investiert, und nun ist er fertig: Der erste Puppy Fetisch Kalender 2021. Dazu zogen sie drei Monate lang mit Modellen, einer groben Idee und einer Kamera durch Köln und das Umland. Die Kölner Szenebetreiber unterstützen sie dabei tatkräftig. Mehr dazu auf Seite 17



 **Kultur:** Die Corona-Pandemie setzt schwierige Rahmenbedingungen für das Queer.Life.Duisburg-Festival 2020. Aber nicht trotz, sondern gerade wegen Corona soll es dieses Jahr unbedingt stattfinden, wenn es auch eine Nummer kleiner ausfallen muss: sozusagen eine Corona-Light-Edition. Mehr zu den bunten Angeboten in Duisburg auf der Seite 14



 **Community:** Seit Ende 2011 engagieren sich Carolina Brackmann und Georg Roth für eine LSBT - respektierende Altersarbeit in NRW. Die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales geförderte Fachberatung ist im Kölner rubicon e.V. angesiedelt. Doch nun wird ihre jahrelange Arbeit nicht weiter finanziert. FRESH sprach mit den beiden über die Gründe auf Seite 7



 **Medien:** Auf TVNOW und zeitlich leicht versetzt im Free-TV auf VOX laufen seit kurzem die neuen Folgen von „Prince Charming“. Die schwule Dating-Show hat aktuell sogar neun Folgen, Drehort ist das sonnige Kreta. Dort muss der 30-jährige Märchenprinz Alexander „Alex“ Schäfer aus den 20 Singles den einzigen Richtigen auswählen. Siehe Seite 16



LSBTIQ*
inklusiv
NRW

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesarbeitsgemeinschaft
Lesben in NRW

Queer e.V.

QUEER
HANDICAP

Gay*Com 2.0: StadtLandQueer lädt ein zum Austausch über kommunale LSBTIQ*-Politik

dp Nach einem Jahr Pause kehrt die Gay*Com zurück – im neuen Gewand. Die Kooperation zwischen LAG Lesben und dem Queeren (bisher Schwulen) Netzwerk NRW hat mit dem Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt Trans* NRW eine*n neuen Kooperationspartner*in gewonnen. Gemeinsam laden die Verbände Vertreter*innen von LSBTIQ*-Organisationen und Mitglieder der städtischen Politik und Verwaltung zum Austausch ein. Dabei soll es darum gehen, wie städtische Räume einladender und inklusiver für LSBTIQ* werden können. Was können Kommunen tun, um Räume zu schaffen und zu erhalten, in denen queere Menschen willkommen sind? Wie können bestehende Räume in unserer Stadt weiterentwickelt werden, um alle Mitglieder der Stadtgemeinschaft einzuladen? Wie können dezidiert queere (Empowerment-)Räume geschaffen und gestaltet werden? Welche neuen Formate und Räume braucht es, damit Bedarfe der LSBTIQ* Communities vor Ort gedeckt werden? Und wie können sie gemeinsam gestaltet werden? Kurze Impulse laden zum Austausch über die folgenden Schwerpunktthemen ein: Freizeiträume – Sport – Jugendräume – Frauenräume – Räume von und für (queere) Black and People of Color – Beratungsräume. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit zur Vernetzung geben. Eine Vorstellung von Best-Practice-Beispielen für auf kommunaler Ebene umgesetzte Projekte ist ebenfalls geplant. Aufgrund der aktuellen Coronasituation findet die Veranstaltung am 6. November digital statt. Eine Anmeldung ist unter anmeldung@queeres-netzwerk.nrw möglich. Alle Angemeldeten erhalten einen Link zur Teilnahme.



Trauer um Marlis Bredehorst

dp. Die Kölner Grünen-Politikerin und frühere NRW-Staatssekretärin Marlis Bredehorst ist im Alter von 64 Jahren gestorben. „Als kritische Juristin, langjähriger Teil der autonomen Frauenbewegung und offen lesbisch lebende Frau war Marlis Bredehorst nicht nur eine Vorkämpferin für grüne Themen, sondern auch ein Vorbild und eine Motivation für andere“, so die NRW-Grünen in einer Mitteilung. Bredehorst gab 2010 entscheidende Impulse für die Erstellung eines Landesaktionsplanes gegen Homo- und Transfeindlichkeit. Wegen hausinterner Differenzen wurde sie im Dezember 2013 in den Ruhestand versetzt. Bredehorst hinterlässt Frau und zwei gemeinsame Kinder.



Wir trauern um

Marlis Bredehorst

*** 3.9.1956 + 11.10.2020**

In ihr verlieren wir eine Aktivistin, Politikerin und Weggefährtin, die sich kraftvoll und klug für die Rechte von Frauen und für LSBTIQ* Communities stark gemacht hat.

Danke für alles, was du mit deiner Arbeit und deinem Herzblut bewegt hast!

die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW, das Queere Netzwerk NRW und die ARCUS Stiftung

Queeres Netzwerk gegründet

Nach fast 30 Jahren wird das Schwule Netzwerk NRW umbenannt



dp. Seit seiner Gründung 1991 vertritt das Schwule Netzwerk NRW die Interessen schwuler Selbsthilfe und Beratung. In diesen drei Jahrzehnten hat sich vieles getan: Schwule Initiativen wurden ergänzt durch ein breites Organisations- und Themenspektrum im Bereich schwuler, lesbischer, bisexueller, trans*, inter* und queerer Arbeit. Künftig wird diese Entwicklung auch im Namen sichtbar sein: Am 26.9.2020 beschloss die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins die Umbenennung in Queeres Netzwerk NRW.

„Der Beschluss der Mitgliederversammlung ist Ergebnis eines intensiven Entwicklungsprozesses. Als Verband beschäftigen wir uns seit mehreren Jahren damit, wie sich die Realitäten unserer Arbeit und unserer Communities verändert haben,“ so Jürgen Rausch, Vorstandsvorsitzender des Queeren Netzwerk NRW. Bereits im Herbst 2018 hatten die Mitglieder des Netzwerks beschlossen, sich auf allen Ebenen des Vereins zu einem queeren und inklusiveren Landesverband weiterzuentwickeln, in dem die Vielfalt der LSBTIQ*-Communities in NRW sichtbar wird und sich viele aktive Menschen zugehörig und vertreten fühlen.

Ergebnis des Entwicklungsprozesses sind neben der Namensänderung auch eine neue Satzung und ein Selbstverständnis des Vereins, in denen sich die Vervielfältigung der Arbeitsbereiche widerspiegelt. Inhaltlich waren die Veränderungen in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen bereits gelebte Praxis. So ist das Queere Netzwerk NRW aktuell Träger*in von vier Fachstellen, die NRW-weit LSBTIQ* Jugendarbeit, Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit, Arbeit im Bereich geschlechtliche Vielfalt/trans* sowie Arbeit von und für Queers mit Rassismuserfahrung und of Color gestalten. Rebecca Knecht, stellvertretende Geschäftsführung des neuen Queeren Netzwerks, ist über-



zeugt: „Die Entscheidung der Mitgliederversammlung ist ein historischer Moment. Aus den schwulen Wurzeln unseres Vereins ist ein Netzwerk für alle gewachsen. Diese Vielfalt wollen wir in Zukunft noch stärker nach außen zeigen und ausbauen.“

Über die vielfältige Arbeit der Mitglieder und Fachstellen sind zahlreiche Gruppen an das Netzwerk angeschlossen, welche keine juristischen Personen sind und daher bislang nicht Mitglieder des Verbands werden konnten. Auch hier soll die neue Satzung Veränderungen bringen: „Um empowernde Räume und ein solidarisches Netzwerk zu schaffen, müssen wir offen sein für Communities, die sich auf vielfältige Art und Weise organisieren. Unsere neue Satzung sieht darum vor, dass auch nicht juristisch verfasste Gruppen Mitglied unseres Vereins werden können,“ erklärt Vorstandsmitglied Lilith Raza.

Das Queere Netzwerk NRW hat aktuell 42 Mitglieder und ist aktiv in ganz NRW. Gefördert werden die Aktivitäten des Netzwerks und seiner Fachstellen maßgeblich durch die Landesministerien für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie Arbeit, Gesundheit und Soziales. Darüber hinaus wird die Arbeit ermöglicht durch Fördermitglieder, Spenden und Sponsoring. Seit 2019 wird der Verein vertreten durch einen quotiert gewählten gemischtgeschlechtlichen Vorstand. Unter diesen Vorzeichen blickt er nun auch unter dem neuen Namen in die Zukunft. In den Worten von Vorstand Neofitos Argiopoulos: „Zum ersten Mal wird in unserem Bundesland ein Verein so entwickelt, dass niemand ausgeschlossen und alle willkommen sind. Diese Historische Entwicklung ist das Ereignis 2020.“

Diskriminierungsfreies Modellprojekt für NRW

Alten- und Pflegeheime werden queerer - AWO-Modellprojekt erarbeitet Musterkonzeptionen für diskriminierungsfreie Einrichtungen

 dar. Schätzungsweise eine Million Menschen über 65 Jahre identifizieren sich in Deutschland als queer; als schwul, lesbisch und bi, als trans oder intergeschlechtlich. Auch wenn sie ganz unterschiedliche Menschen sind und vielfältige Biografien haben, so eint sie doch meist die Erfahrung von Ablehnung und Ausgrenzung, von Diskriminierung bis hin zu Gewalt und Strafverfolgung aufgrund ihrer sexuellen Lebensweisen. Meist haben sie auch keine Kinder und unterscheiden sich damit oft von den anderen Bewohnern in Altenhilfeeinrichtungen. Außerdem gibt es eine zunehmende Unsichtbarkeit queerer Älterer und oft auch einen sozialen Rückzug innerhalb des Altenheims, da die eigene Identität aus Angst vor erneuter Zurückweisung nicht selten verborgen gehalten wird. Eine Offenheit und eine Willkommenskultur in Alten- und Pflegeeinrichtungen auch für queere Ältere ist daher mehr als notwendig.

Allerdings gab es trotz der großen Personengruppe flächendeckend viele Jahre quasi keine adäquaten Alten- und Pflegeheime, die die besondere Situation queerer Menschen berücksichtigten. Der AWO ist es daher zu verdanken, dass sie vor mehr als einem Jahr bundesweit an sechs Standorten das Modellprojekt „Queer im Alter“ zur Öffnung von Altenhilfeeinrichtungen für die queere Zielgruppe gestartet hat. In NRW sind es Einrichtungen in Köln, Dortmund und Mönchengladbach (siehe Kästchen). Dabei geht es nicht so sehr um Altenhilfeeinrichtungen ausschließlich für queere Ältere, sondern langfristig um die

Sensibilisierung der Pflegekräfte in regulären Alten- und Pflegeheimen für die spezifischen Belange queerer Menschen. Das geschah seit Beginn des Modellprojekts durch Fortbildungen, Coachings und Praxisbegleitungen. Ziel ist die Schaffung einer diskriminierungsfreien Einrichtung und eines offenen Betreuungsklimas und die Ermöglichung einer kultursensiblen Pflege. Einrichtungen der AWO sind dafür übrigens prädestiniert, da kirchliche Alten- und Pflegeheime für viele Lesben und Schwule verständlicherweise oftmals mit Kränkungen und Zurückweisungen verbunden sind. Das Modellprojekt endet im Dezember. Die Ergebnisse und Konzeptionen werden abschließend in Form eines Handbuchs auch anderen Wohlfahrtsverbänden zur Verfügung gestellt. Langfristig dürften davon alle Altenhilfeeinrichtungen profitieren. Bis dahin sind es zunächst die Modellstandorte „Queer im Alter“ und alle Einrichtungen, die demnächst die entwickelten Modellkonzeptionen übernehmen.

NRW-Standorte

Die drei Modellstandorte für das Projekt „Queer im Alter – Öffnung der Altenhilfeeinrichtungen der AWO für die Zielgruppe LSBTI“ sind die vollstationären Pflegeheime

AWO Seniorencentrum

Arnold-Overzier-Haus,
Severinswall 43, Köln

Seniorenwohnstätte Eving

Süggelweg 2-4, Dortmund
sowie die ambulanten Dienste
der AWO-Pflegedienst
GmbH Mönchengladbach

Werner G., 76 Jahre:

„§ 175 – Jetzt
Entschädigung
beantragen!“

BISS
Bundesinteressenvertretung
schwuler Senioren e.V.

Hotline Entschädigung §175

0800 175 2017

schwuleundalter.de

Gefördert vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Foto: wvg Köln

„Lust auf Leben“ - SHALK präsentiert Dokumentation

dar. Es begann mit einer kleinen Selbsthilfegruppe für homosexuelle Alkoholiker in Duisburg. Heute ist daraus ein überaus engagierter und erfolgreicher Verein geworden, der Selbsthilfe zu verschiedenen Suchterkrankungen anbietet und mittlerweile an zwölf Standorten in NRW aktiv ist. Nach dem 25-jährigen Bestehen (FRESH berichtet) ist nun eine 46-seitige Dokumentations-Broschüre „Lust auf Leben“ erschienen. „Den klugen Gedanken“ zur Gründung, wie NRW-Familienminister Joachim Stamp den Beginn von SHALK in seinem Grußwort der Jubiläumsbroschüre beschreibt, hatten 1994 Knut Dehnen (Bildmitte) und sein Mann Arno Höffels-Dehnen (3ter v.l.). Aus eigener Betroffenheit gründeten sie die erste SHALK Selbsthilfegruppe in Duisburg. Mit viel Engagement und Durchhaltevermögen bauten sie SHALK aus. Auf die Erfahrung „Ich helfe mir selbst, indem ich anderen helfe“ weist daher auch der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in seinem Grußwort hin.

„Mehrfachdiskriminierung – (k)ein Thema für uns?!“

dp. Dies war der Titel, unter dem die Fachstelle #MehrAlsQueer und die Volkshochschule Köln am 29.09.2020 Perspektiven in der Arbeit zu Rassismus und LSBTIQA*-Feindlichkeit aufzeigten. Über 400 Teilnehmer*innen beteiligten sich digital und vor Ort an dem Austausch. Um größtmögliche Beteiligung bei gleichzeitigem Infektionsschutz zu gewährleisten, gab es die Möglichkeit, online Fragen und Diskussionsbeiträge an die Referierenden zu richten. Eine Übertragung der Beiträge war live auf YouTube zu sehen. Was bedeutet Mehrfachdiskriminierung, und wieso ist es wichtig, dass Rassismus und Queerfeindlichkeit gemeinsam gedacht werden müssen? Dieser Frage widmeten sich unter anderen die Sprecher*innen Saboura Naqshband (Gründungsmitglied Berlin Muslim Feminists) & Tsepo Bollwinkel (Mitglied der AG Black & Queer in der Initiative Schwarzer Menschen Deutschland). Staatssekretärin Serap Güler vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sprach ein Grußwort und betonte dabei, wie wichtig es sei, Mehrfachdiskriminierung in ihren verschiedenen Facetten in den Blick zu nehmen. Im Rahmen des Fachtages kam es zu verschiedenen Vorfällen im Zusammenhang mit der Verwendung rassistischer Sprache, zu denen die Veranstalter*innen Stellung bezogen: „Rassistische Sprache ist eine Form von Gewalt, die nicht reproduziert werden darf. Wir sprechen uns daher klar und entschieden gegen die Verwendung des N*-Wortes im Speziellen und die Verwendung rassistischer Sprache im Allgemeinen aus. Wir alle haben die Verantwortung, in Bezug auf diskriminierungssensible Sprache dazulernen und dabei von den insbesondere rassismuserfahrenen Communities zu lernen.“

MÄNNER BRAUCHEN CHIC



BRILLEN-CHIC
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064 · 12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:30 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

„Wir müssen alle klar und laut widersprechen“

AfD-Agitation gegen Arndt Klocke (Grüne, MdL)

dd. Arndt Klocke ist seit 2010 Abgeordneter des Landtags NRW, seit Mai 2017 Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion NRW. Bis 2010 war er Landesvorsitzender der Grünen in Nordrhein-Westfalen. Zur Zeit hetzt die AfD in NRW gegen ihn. FRESH fragte nach.

Hallo Arndt, das Klima im NRW-Landtag wird offenbar immer rauer, zumindest was die verbalen Attacken der AfD angeht. Du bist selbst kürzlich Opfer geworden und wurdest nach einer hitzigen Debatte als Pädophilen-Freund hingestellt. Was genau war passiert?

Ich wurde im Landtag nicht nur als „Pädophilen-Freund“ tituliert, der AfD-Abgeordnete Lohse bezeichnete mich kürzlich in der Debatte in mehreren Zwischenrufen, die auch im Landtagsprotokoll vermerkt sind, sogar als „Täter“. Wir beobachten schon länger, dass sich die AfD immer weiter radikaliert. Bislang hatten sie in NRW allerdings gezielte

Anti-Queer-Attacken nicht auf ihrer Agenda. Vermutlich, weil sie selbst einen homosexuellen Abgeordneten in ihren Reihen haben. Bei einer Debatte kürzlich um einen CDU/FDP-Antrag für ein Verkaufsverbot von sogenannten „Kindersex-Puppen“, dem wir Grüne zugestimmt haben, stellte die Kölner AfD-Abgeordnete Dworek-Danielowski in ihrem Redebeitrag einen Zusammenhang zwischen der gesellschaftlichen Liberalisierung von LGBT und der Zunahme von Kindesmissbrauch her, da nun überall „Freie Liebe für Alle“ gepredigt würde. Ich habe diese ungeheuerliche Rede mit mehreren Zwischenrufen unterbrochen und der AfD dabei Homophobie und das Verbreiten von Hassparolen vorgeworfen. Mich hat es in dem Moment fast nicht mehr auf dem Stuhl gehalten.

So perfide über den Begriff queer eine Gleichsetzung von Pädophilie und Homosexualität zu konstruieren, hat ja in



ähnlicher Form gerade der CDU-Kanzlerkandidat Friedrich Merz von sich gegeben. Müssen wir uns in der kommenden Zeit auf Rückschritte für die LSBTTI*-Community einstellen? Wenn ja, wie kann man dem entgegenwirken?

Wir alle müssen hier klar, laut und konsequent widersprechen! Friedrich Merzs Ansichten stammen ja nicht nur in diesem Fall aus dem letzten Jahrtausend. Die CDU wird hoffentlich schlau genug sein, ihn im Dezember nicht zu ihrem Vorsitzenden zu wählen. Jemand mit solchen Ansichten darf in jedem Fall niemals Bundeskanzler werden. Ja, der Wind gegenüber gesellschaftlichen Minderheiten dreht sich leider schon länger. So ist es kein Wunder, dass dies auch in unserer Community ankommt. Mir ist unerklärlich, dass jemand wie Herr Merz oder gar die AfD in größerer Zahl auch Anhänger unter schwulen Wählern hat. Wer wie ich regelmäßig in der Community unterwegs ist, hört so manchen Spruch, wo man denkt, man hätte sich hoffentlich grad verhört. Was wir stattdessen brauchen, ist eine breite Solidarität auch unter den gesellschaftlichen Minderheiten! Mich hat es gefreut, dass ich viele Queers kürzlich in Köln auf der Seebrücke-Demo für die Geflüchteten im Lager Moria getroffen habe.

Du bist einer der wenigen Politiker, die Flagge zeigen und klar widersprechen, sogar im Landtag. Nun läuft ein Video gegen dich über deren AfD-Kanal, und du hast nach deinen Zwischenrufen reichlich Drohmails bis hin zu Vernichtungsdrohungen bekommen. Wie schützt du dich davor und gehst dagegen an? Was empfiehlst du anderen queeren Menschen, wie sie bei solchen und ähnlichen Aktionen reagieren sollen?

Diese Shitstorms nach Veröffentlichung des AfD-Videos mit den Drohungen gegen mich waren schon heftig, natürlich habe ich Anzeigen erstattet. Aber ich bin als Abgeordneter in einer privilegierten

Situation, ich habe ein Büroteam und wir haben in unserer Fraktion ein Justiziariat und eine gute Pressestelle. Außerdem hatte ich mich vorher schon bei Abgeordneten-Kollegen wie Cem Özdemir, Renate Künast oder Claudia Roth informiert, bei denen solche Drohungen und Schmähungen ja leider regelmäßig auf der Tagesordnung sind.

Der Fortbestand der Landesfachstelle für ältere Lesben und Schwule wird in Frage gestellt. Das Projekt läuft im Dezember aus – das MAGS ist bislang der Meinung, dass es nicht für die Fortsetzung zuständig ist. Was hältst du davon gerade jetzt die Altersarbeit fallen zu lassen, und wie können die Grünen dagegen steuern?

Ich hielte es für völlig falsch, wenn dieses hervorragende Projekt auslaufen würde. Das Thema „Queer im Alter“ wird in den Jahren noch deutlich wichtiger werden, die Generation Stonewall geht jetzt in den wohlverdienten Ruhestand. Hier ist jetzt FDP-Minister Stamp gefragt, einen zukunftsweisenden Vorschlag zu machen. Er sollte nicht nur wohlklingende Reden beim Startschuss von CSD-Paraden halten, sondern auch die LSBTTI-Infrastruktur in NRW sichern und fortentwickeln.

Das Schwule Netzwerk wurde breiter aufgestellt und heißt nun Queeres Netzwerk. Bergüsst du das oder siehst du z.B. die LAG Lesben NRW in ihrem Fortbestand gefährdet?

Ehrlich gesagt, diese Entscheidung und dieser Schritt ist hierzulande lange überfällig. Wir müssen innerhalb der Community viel enger in gemeinsamen Strukturen zusammen arbeiten, um unsere Ziele voranzubringen und durchzusetzen. Innerhalb von den NRW-Grünen haben unsere Arbeitsgemeinschaften Lesben und die der Schwulen schon vor Jahren fusioniert. Die Zukunft auch bei den Verbänden gehört dem Regenbogen, nicht den kleinen Parzellen.

Fachtagung von NRW LSBTIQ* inklusiv

dp. Vom 20. bis 22. November 2020 findet in Bielefeld und Düsseldorf die Fachtagung „NRW LSBTIQ* inklusiv“ statt. Ziel des Projekts ist es, die Lebenslagen und Bedarfe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und Queer* mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen, psychischen und sonstigen Beeinträchtigungen in den Blick zu nehmen und geeignete Maßnahmen zum Empowerment zu entwickeln. Für LSBTIQ* mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen, psychischen oder sonstigen Beeinträchtigungen ist es immer noch schwierig, einen barrierefreien Zugang zu den Lebenswelten der Communities zu erhalten. Einerseits erfahren sie in ihren Communities Diskriminierung aufgrund der Behinderung, andererseits stoßen sie bei Angeboten für Menschen mit Behinderungen aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität auf Vorbehalte und Ausgrenzung. Das soll geändert werden. Die Fachtagung richtet sich insbesondere an LSBTIQ* mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen, psychischen oder sonstigen Beeinträchtigungen, Selbsthilfekontaktstellen und -organisationen, Fachkräfte aus Behindertenhilfe, sozialer Arbeit und Gesundheitsselbsthilfe und -fürsorge. Der Fachtag hat zwei Schwerpunkte: Zum einen die Vorstellung einer Studie aus Bielefeld, und zum anderen ein Empowerment-Wochenende. Am Freitag, den 20. November werden in Bielefeld die Ergebnisse der Studie „Die Lebenswirklichkeit und die Problemlagen von LSBTIQ* mit unterschiedlichen Formen der Behinderung, chronischen Erkrankungen, psychischen und sonstigen Beeinträchtigungen“ vorgestellt. In der ersten Jahreshälfte 2020 hat Bi Queer Bielefeld in einer breit angelegten wissenschaftlichen Studie in Zusammenarbeit mit der FH Bielefeld Befragungen durchgeführt, bei denen Lebenssituation und Bedürfnisse der betreffenden Menschen erhoben und ausgewertet wurden. Die Ergebnisse der deutschlandweit bisher einmaligen Studie werden im Rahmen der Fachtagung in Bielefeld vorgestellt und diskutiert. Hierzu wird es eine Live-Schaltung zwischen Düsseldorf und Bielefeld geben, um einen direkten Austausch zu ermöglichen. Die Online-Übertragung wird aber nicht nur ein Stream sein, sondern sie wird interaktiv gestaltet. Die Einhaltung aller erforderlichen Corona-Maßnahmen während der Fachtagung ist selbstverständlich gewährleistet. Alle Räumlichkeiten sind rollstuhlgerecht und die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort in Bielefeld als auch in Düsseldorf an ein, zwei oder drei Tagen möglich – selbstverständlich auch digital. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Bei Teilnahme in Düsseldorf fallen lediglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung an. Anmeldung und weitere Details: www.lsbtqiq-inklusiv.nrw



(N)Immer dabei?

Aus für die Landesfachberatung für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der offenen Senior*innenarbeit NRW?

 dp. Seit Ende 2011 engagieren sich Carolina Brauckmann und Georg Roth für eine LSBT-respektierende Altersarbeit in NRW. Die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) geförderte Fachberatung ist im Kölner rubicon e.V. angesiedelt. In Kooperation mit Kommunalverwaltungen, freien Trägern und Ehrenamtlichen berät das Team Städte und Gemeinden darin, wie sie ihre Senior*innenarbeit für die bislang eher unbekannte Zielgruppe der Älteren öffnen. Nun wird ihre jahrelange Arbeit nicht weiter finanziert. FRESH sprach mit den beiden über die Gründe und Perspektiven.

Das MAGS hat signalisiert, dass eine weitere Förderung der Landesfachberatung nicht vorgesehen ist. Was ist passiert?

Carolina Brauckmann: Wir sind fest davon ausgegangen, dass die lesbisch-schwule Altersarbeit im Land fortgesetzt und auf Trans* ausgeweitet wird. Wir können eine Menge Erfolge vorweisen und haben deshalb frühzeitig einen Antrag gestellt. Das MAGS argumentiert, eine Anschlussförderung stehe nach drei Projektlaufzeiten nicht an, außerdem gehöre dieser Bereich als LSBT-Politikfeld in das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration



(MKFFI) unter Minister Stamp. Wir finden, diese Arbeit sollte weiterhin dort verankert sein, wo es um Gesundheit, Pflege und Soziales geht. Immerhin stellte Minister Laumann kürzlich den Altenbericht 2020 „Alt werden in Nordrhein-Westfalen“ vor. Dort wird stolz darauf verwiesen, dass „ältere Menschen mit nicht-heteronormativer Identität durch eine lebensweltorientierte Senior*arbeit gefördert werden“. Das nehmen wir gerne wörtlich!

Auf NRW-weiten Fachtagungen erlebt Euch die Community regelmäßig. Könnt Ihr Beispiele Eurer Arbeit in den Kommunen nennen?

Georg Roth: In Dortmund haben wir LSBT-Ehrenamtliche beraten, wie sie die Community für Alters- und Gesundheitsprävention

sensibilisieren. Daraus ist eine Veranstaltungsreihe und eine Kooperation mit einem kommunalen Träger hervorgegangen, der als erste Alterseinrichtung in NRW das Qualitätssiegel „Lebensort Vielfalt“ des BMFSFJ erworben hat.

In Düsseldorf, Essen und Bielefeld haben wir in Zusammenarbeit mit den LSBT Vereinen dazu beigetragen, dass es dort kommunale Fachstellen bzw. Projekte für LSBTIQ Altersarbeit gibt. In Siegen kooperieren wir mit der Regiestelle „Leben im Alter“ und dem SiS e.V., was zur Folge hatte, dass ehrenamtlich aktive Lesben und Schwule die Gruppe „anders altern in Siegen“ gründeten. Für Verwaltungen und Community veröffentlichten wir den Praxisleitfaden „Gleichgeschlechtliche

Lebensweisen in der offenen Senior*innenarbeit.“ Es ließe sich noch viel mehr benennen.

Was sind die Perspektiven?

Carolina Brauckmann: Lesben, Schwule und Trans*personen der Babyboomer-Generationen werden alt. Wir können davon ausgehen, dass in NRW mindestens 240.000 Lesben und Schwule ab 65 Jahren leben. Gerade in Coronazeiten zeigt sich, wie sehr es an Strukturen mangelt, die lesbischen, schwulen und transidenten Senior*innen Teilhabe und Unterstützung garantieren. Die Altersangebote orientieren sich weiterhin überwiegend an heterosexuell lebenden Menschen. Wir sind dabei, das zu ändern, und diese landesweite Steuerung muss unbedingt fortgesetzt werden. Derzeit ist Meike Nienhaus, Geschäftsführerin des rubicon e.V. und Projektleiterin der Landesfachberatung, in konstruktiven Gesprächen mit Landtagsabgeordneten von FDP und CDU. Ziel ist es, die Landesfachberatung als eine Fachstelle für ältere Lesben, Schwule und Trans* zu etablieren. Insbesondere die FDP erkennt die Bedeutung dieser Arbeit. Nicht nur aus Sicht der Älteren hoffen wir, dass die Landespolitik diese Einschätzung auf breiter Ebene teilt. Alter und Vielfalt der Lebensformen sind Zukunftsthemen!

JAN UND PETER WISSEN,
WIE WICHTIG EIN LIEBE-
VOLLES ZUHAUSE IST.

DAS WOLLEN SIE
WEITERGEBEN.

Gib notleidenden Kindern eine Familie und Zukunft – mit Deinem Testament: sos-kinderdoerfer.de/lgbt_testament

„Schwul und Flüchtling sein ist sexy“

Der Roman „Selamlik“ von Khaled Alesmael skizziert die Odyssee des jungen und schwulen Syrers Furat

 ds. Viel zu oft wird beim Thema Flucht nur über Asylbewerber gesprochen, statt sie selbst sprechen zu lassen. Das gilt besonders für queere Flüchtlinge. Der Collage-Roman „Selamlik“ von Khaled Alesmael (Foto) ist dazu ein Gegenentwurf. Er skizziert die Odyssee des jungen und schwulen Syrers Furat, der sich aus den kriegsumkämpften und schwulenfeindlichen Straßen von Damaskus ins stille Schweden durchschlägt. Der Autor beschreibt seine eigene Geschichte. Sie wird geteilt von tausenden Migranten, die aus dem Nahen Osten nach Europa gekommen sind. Aber auch ein gemeinsames Schicksal trägt nicht zwangsläufig zur Einheit bei. Denn jede Flucht und jedes Leben sind unterschiedlich. Auch das macht „Selamlik“ nachvollziehbar. Das ehrliche, mutige und aufwühlende Buch vermittelt Ängste und Hoffnungen, die nur Menschen beschreiben können, die eine Flucht selbst erlebt haben. Lesenswert!

Khaled, wie würdest du „Selamlik“ in eigenen Worten beschreiben?

Es ist ein politischer, erotischer Roman, der darauf abzielt, Syriens Machthaber zu konfrontieren und ihre Machenschaften der Welt mitzuteilen.

Furat ist beides – erfundene Figur und Alter Ego. Fällt es dir leichter, eigene Erfahrungen über einen fiktionalen Charakter zu offenbaren?

Sagen wir es so: Furat und die anderen Figuren im Buch sind fiktiv, aber die Geschichte ist wahr.

Im Buch reflektiert Furat verschiedene Formen des Fremdseins – als schwuler Mann in einer homophoben Gesellschaft ebenso wie als Einwanderer in der Fremde. Sind Queer-Sein und Flüchtlings-Sein vergleichbar?

Ja. Arabische und muslimische queere Männer werden quasi als Flüchtlinge geboren. Sie können nie einer Gesellschaft angehören, die sie als nicht legitim betrachtet.



Wie würdest du die Situation queerer Flüchtlinge in Bezug auf Fluchtursachen beschreiben?

Die unerwartete Enttäuschung kam, als die Revolution in einen Bürgerkrieg mündete und extremistische Gruppen auftauchten, die die Forderungen nach Freiheit manipulierten, um eine ultrakonservative Gesellschaft aufzubauen. Das war der Moment, in dem die LGBTQI-Community merkte, dass ihr Konflikt mit der syrischen Gesellschaft genauso groß ist wie der Konflikt mit dem Regime, das Homosexualität kriminalisiert.

Inwiefern hat sich deine Sicht auf dein Heimatland seit der Flucht nach Schweden verändert?

In meiner Kultur sagen wir: Bei einer Beerdigung sollte man nur gute Dinge über den Toten sagen. Mich erinnert dieses Sprichwort immer an Syrien, denn genau das passiert, wenn ich über Syrien schreibe. Das Land ist für mich wie ein geliebter Mensch, der gestorben ist, also darf ich nur die guten Dinge erwähnen.

Es gibt im Buch einige sehr explizite, manchmal verstörende sexuelle Fantasien. In welcher Form beeinflusst die Gewalt, die (schwule) Syrer erleben, den Umgang mit ihrer Sexualität?

So wie es ein Gefängnis tut – al-Assads Gefängnis. Die al-Assad-Familie regiert das Land seit den 1970ern und hat das Gesetz nie dahingehend geändert, dass die LGBTQI-Community anerkannt oder wenigstens legal wird. Gleichzeitig hat die Regierung es im Jahr 2000 geschafft, das Gesetz innerhalb

von nur fünf Minuten zu ändern, damit Bashar al-Assad Präsident werden konnte. Das Regime hat die Gay-Community über 50 Jahre missbraucht und schwule Männer erpresst.

„Selamlik“ verwendet unterschiedliche Textformen und Stile – von tagebuchartigen Sequenzen über dokumentarische Passagen bis zu poetischen Formen. Bedientst du dich mit dieser fragmentierten Form auch bei arabischen Erzähltraditionen?

Es ist ein Collage-Roman. Ich hatte keine arabischen Referenzen, weil es schwule Romane in dieser Kultur fast nicht gibt. Meine Bezugsrahmen sind eher die syrischen Frauen, die ich in meiner Kindheit getroffen habe. Sie erzählten meist mehr als eine Geschichte gleichzeitig, aber keine davon wurde vollendet. „Selamlik“ ist das Buch, das junge Syrer und schwule Männer lesen sollten. Sie sollen einem dunkelhäutigen, arabischen, muslimischen Mann begegnen, der sich nie für seine sexuelle Orientierung geschämt hat.

„Selamlik“ ist 2018 in Schweden erschienen. Was waren die bemerkenswertesten Reaktionen?

In den schwedischen Mainstream-Medien wurde gesagt, dass mein Stil dem von Jean Genet ähnelt. Das hat mir die Tränen in die Augen getrieben, denn Genet war immer mein Idol.

Welche Botschaft hast du an deutschsprachige Leser*innen zum Erscheinen der deutschen Fassung?

Schwul und Flüchtling zu sein ist sexy. Ihr solltet das Buch nicht verpassen.

WandelBAR

• Trans*Gruppe in der Rosa Struppe.

Du bist trans* und suchst Rat, Infos oder Austausch mit anderen trans*Personen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir sind ein offener Treff für erwachsene trans* und nichtbinäre Personen. Regelmäßig treffen wir uns in gemütlicher Atmosphäre im Café Freiraum der Rosa Struppe.



Hier kannst Du deine Themen einbringen, über Sorgen und Wünsche sprechen, Gleichgesinnte kennenlernen und Ideen schmieden.

Wie auch immer du dich verortest, an welchem Punkt deines Weges du stehst, oder ob Du dir noch nicht sicher bist - Du bist herzlich willkommen!



Bei uns gibt es Informationen und Beratung, kompetente Hilfe durch eigene Transitions-Erfahrungen, spannende Diskussionsthemen, Filmabende, Buchbesprechungen, gemeinsames Grillen, Angehörigen-Abende...

Der Treff ist das, was wir gemeinsam daraus machen!



Weitere Infos und Kontakt findest Du hier: www.rosastruppe.net • www.facebook.com/rosastruppe rvogel@rosastruppe.net • 0234 - 19446

Wir freuen uns auf Dich!



Ein Projekt der:

rosa struppe



Die echte Kunst der Verwandlung

Der RevuePalast ist wieder da: Die neue Show „Revue Royal“ startet am 6. November

dp. Der RevuePalast Ruhr, Deutschlands einziges Travestietheater auf Zeche, kehrt aus der Corona-Zwangspause zurück. Ab Freitag, 6. November, strahlen die Verwandlungskünstler Jeanny, Lalo, Michelle & Co. in der Gala-Show „Revue Royale“ mit den Kronleuchtern um die Wette. Alle Termine bis Silvester sind im Netz, der Vorverkauf läuft. Die freudlose Zeit hat endlich ein Ende, sagt RevuePalast-Prinzipal Christian Stratmann, der seinem Showtempel ein maßgeschneidertes Hygienekonzept verpasst hat. Einige Tische müssen weichen, die Abstände werden



vergrößert. Buchungen sind bis auf weiteres nur telefonisch möglich, um die Tischbelegung coronakonform flexibel handhaben zu können.

Wer den Theatersaal betritt oder sich dort bewegt, muss Maske tragen. An ihrem festen Tisch werden die Gäste auch wie gewohnt mit Speisen und Getränken versorgt. Die Buchung des beliebten Showmenüs vor der Vorstellung ist möglich. Alle Sicherheitshinweise finden sich auf der Webseite und im Programmheft. Ansonsten bleibt alles beim alten: Lebensfreude, Eleganz, Charme, Erotik

– „Revue Royale“ ist Lebensfreude pur. „Unsere Fans werden mit Sicherheit gut unterhalten“, verspricht der Prinzipal, der es selbst kaum erwarten kann, dass der rote Samtvorhang sich endlich wieder öffnet. Nicht nur Christian Stratmann, auch die Travestiekünstler sind „heiß darauf, wieder aufzutreten, Beifall zu hören und ihre Fans zu verzaubern“, sagt Showregisseur Ralf Kuta. Aus dem Lockdown haben sich Jeanny, Michelle und Lalo regelmäßig über Facebook oder YouTube bei ihrem Stammpublikum zurückgemeldet. Jetzt freuen sie sich darauf, ihrem Publikum mit Sicherheitsabstand in

die Augen zu schauen und die Show „Revue Royale“ wieder zum Leben zu erwecken, die wegen der Zwangspause bisher kaum gespielt werden konnte.

„Christmas Royale“ – die Weihnachtsshow

Die Termine bis Silvester stehen fest, in der Advents-

zeit setzt Show-Regisseur Ralf Kuta seiner Revue unter dem Motto „Christmas Royale“ weihnachtliche Glanzlichter auf. Für Eleganz und Stimmung sorgen insbesondere Suara Mas und Mao Milan, zwei geheimnisvolle Schönheiten aus dem Fernen Osten, die in jeder Show durch besonders prächtige Kostüme beeindrucken. Wer sein Herz an die Beautys aus Indonesien und Thailand verloren hat, muss sich beeilen, um sie noch einmal zu sehen, denn die beiden asiatischen Travestieköninnen halten nur noch bis zum Jahresende im RevuePalast Hof. Mit einem Special macht Regisseur Kuta den Fans den Abschied nicht leicht: „In unserem Special – einer kleinen Show in der Christmas-Show – zeigen wir Mao und Suara bis Silvester ein letztes Mal mit ihren erfolgreichsten Auftritten und in voller Pracht. Dann ist endgültig „Time to say goodbye“. Der Theatersaal des RevuePalasts Ruhr bietet Platz für rund 120 Gäste. Karten und Menüs sind nur am Tickettelphon buchbar. Tel: 02325 - 588 999 oder www.revuepalast-ruhr.com



KULTUR IN ESSEN.

TUP

TÜTÜ MIT SCHUSS

Die etwas andere Ballett-Gala

Vorstellungen
27., 28. November;
5., 9., 12., 23., 26. Dezember 2020
Aalto-Theater

Tickets T 02 01 81 22-200
www.theater-essen.de



Foto: Hans Gerritsen


AALTO BALLET ESSEN



Kühne Kunst im Apollo bei „Let It Snow“

dp. Das Apollo-Varieté in Düsseldorf präsentiert bis zum 10. Januar 2021 einen turbulenten und vergnüglichen Abend. Es wird musikalisch, es wird lustig, es wird beeindruckend und natürlich weihnachtlich. Neben den Kindern von Bernhard Paul (Regie) werden auch u.a. die Impact Brothers (Foto, Acro Dance) auf der Bühne stehen. Infos und Tickets unter: www.apollo-varietete.com



KULTURANEKDOTE

Tod in der Disco

Der Reality-Star Joel Taylor

 Bekannt wurde er als Tornadojäger in der amerikanischen TV-Doku „Storm Chasers“. Joel Taylor war Meteorologe und unterstützte das Team beim Filmen von Wirbelstürmen, ein durchaus gefährlicher Job. Um sich davon zu erholen, unternahm er einmal im Jahr eine einwöchige Gay-Kreuzfahrt durch die Karibik. So auch im Januar 2018.

Joel Taylor war damals 38 Jahre alt. Auf dem Urlaubsprogramm aller Mitreisenden standen aber weniger Landausflüge, als vielmehr Drogen, Alkohol und Sex rund um die Uhr. Und so kam es auf dem Kreuzfahrtschiff zu einem Drama, nachdem es im Hafen von San Juan auf der Karibikinsel Puerto Rico vor Anker gegangen war. Am Abend besuchte Joel eine wilde Tanzparty an Bord. Joints und Kokain machten die Runde. Joel selbst nahm Liquid Ecstasy in einer Überdosis zu sich – und brach auf dem Höhepunkt der Party auf der Tanzfläche zwischen hunderten von halbnackten schwulen Gästen zusammen. Da

Joel nun völlig bewusstlos im Weg lag und die Discostimmung störte, trugen ihn zwei Partygäste, die ihn flüchtig kannten, in seine Kabine. Er sollte sich dort ausschlafen. Etwas anderes unternahmen sie nicht. Sie sagten auch nicht dem Kabinenpersonal Bescheid. Sie gingen zurück und tanzten weiter. In den Morgenstunden des 23. Januar wurde Joel Taylor vom entsetzt aufschreienden Zimmermädchen tot in seinem Bett entdeckt. Das FBI untersuchte den Fall mit dem Ergebnis: Tod im Drogenrausch. Nicht nur Joel Taylors Eltern waren schockiert. Sondern auch die Pop-Ikone Olivia Newton-John. Sie trällerte als Stargast auf der Kreuzfahrtparty ihre größten Hits genau zu dem Zeitpunkt, als Joel Taylor für immer umkippte.

Tom Dillinger

BUCHTIPP



Queere Flüchtlinge

dar. Es ist ein wenig diskutiertes Thema, menschlich gehört es aber oben auf die Agenda: Flucht und Homosexualität. Obwohl sexuelle Orientierung im Asylrecht anerkannt ist, so bleibt die Anerkennung nach wie vor willkürlich und schwierig. Abgesehen davon, dass der Antrag allein ein Outing darstellt oder LGBT auch in den Flüchtlingsunterkünften diskriminiert werden, da andere Flüchtlinge ihre Vorurteile nicht mit Grenzübertritt ablegen. Das auf viele Facetten hinweisende Buch fasst den wissenschaftlichen Stand aktuell und gut zusammen, verfällt zum Teil aber ins Einseitig-Verkrampte. Es zeigt Lücken auf, formuliert Forderungen und weist auf wenig diskutierte Aspekte hin.

432 Seiten, 18 €, ISBN 978-3-89656-291-3, Querverlag

BUCHTIPP



Lustmachende Schüler

dar. „Setzen, Sex“, so ist ein Kapitel überschrieben und die beiden Worte ziehen sich durch das gesamte Taschenbuch. In der Hose des Lesers durfte sich mehrfach etwas bewegen, gleichzeitig ist das Buch gut lesbar und immer wieder überraschend geschrieben. Die Geschichten eines jungen, extrem gut bestückten Hausmeisters in einem reinen Jungen-Internat liefert dabei anregendes Kopfkino. Sportliche, gut gebaute Schüler im knackigen Alter, die reihum neue Seiten an sich und an ihren Mitschülern entdecken. Bis hin zu einer überraschenden Orgie kurz vor Ferienbeginn. Alles dabei. Da bekommt man gleich Lust, sich nach seinem Handstreich auf die nächste Hausmeisterstelle zu bewerben.

182 Seiten, 13 €, ISBN 978-3-95985-400-9, Bruno Books



Am Beginn einer großen Karriere

Der 20jährige clide schlägt voll ein

 fb. Aufgewachsen ist der mittlerweile 20jährige Halb-Amerikaner clide in Berlin als Sohn zweier klassischer Musiker. Vor vier Jahren hat er sich selbst das Klavierspielen beigebracht und mit seiner Musikleidenschaft zu spielen begonnen. Seine Debütsingle wurde über eine Million Mal gestreamt und hat ihn auf Anhieb zum Senkrechtstarter gemacht. Nun ist mit „blank space“

ein neuer Song des Indie-Pop-Artist erschienen, der den melancholischen Tönen des Vorgängersongs „Broken Parts“ neue, beschwingtere Elemente hinzufügt. In beiden Fällen kann man die Bandbreite seiner faszinierenden Stimme genießen, die mit minimalistischen Pianoklängen genauso gut funktioniert wie mit zurückgenommenen Elektrosounds, was er sich bei Vorbildern wie James Arthur abgeschauf hat.

Die Not der Künstler

Meg Pfeiffer hat „kein Geld“

 fb. Vor zehn Jahren schaffte es die in Halle geborene Meg Pfeiffer mit ihrer Country-Version von Lady Gagas „Pokerface“ in die deutschen Single-Charts. Kurz vor Ausbruch der Corona-Krise ist mit „Nope“ ihr viertes Studioalbum mit mehr als 20 Tracks erschienen. Die letzten Monate hat die Multi-Instrumentalistin nun dazu genutzt, um mit ihrem im Oktober veröffentlichten Song „No Money“



auf die prekäre Situation vieler Kunstschafter aufmerksam zu machen, denen nun etliche Möglichkeiten wegbrechen, um Geld zu verdienen. Mit ihrer glasklaren Stimme und zu eingängigen Brit-Pop-Klängen hat sich die Songwriterin im Video zu dem grüblerischen Song selbst als Obdachlose in Szene gesetzt, um auf das fehlende Einkommen vieler Künstler hinzuweisen. 2021 plant sie dennoch eine neue Tour durch sechs Länder. Infos: www.megpfeiffer.com

Wunderbare Zusammenarbeit

Klinghaus haben mit Alanna Clarke aufgenommen

fb. Klinghaus ist ein deutsches Elektropop-Projekt, das der Musiker Remo Stoltze („Kosmos“) in diesem Jahr ins Leben gerufen hat, um sich mit englischen Texten internationaler aufzustellen. Gerade ist nun eine erste Kollaboration entstanden, die der Produzent in seinem Studio in der Nähe von Hannover mit der kanadischen Sängerin Alanna Clarke aufgenommen hat.



„Are You Listening“ ist ein wunderbar melancholischer Ohrwurm, der die fragil-harmonische Stimme der 28jährigen Songwriterin bestens zur Geltung bringt. Inhaltlich geht es um eine brüchige Liebe und die fehlende Resonanz beim Partner, der nicht zuhört und die Signale nicht versteht. Klinghaus hat sich damit schon in kurzer Zeit musikalisch breit aufgestellt. Man darf gespannt sein auf die geplanten weiteren Kollaborationen.

Beatles: Regisseur Peter Jackson erfindet „Let it Be“ neu

Letzter Beatles-Film soll komplett neu zusammengestellt werden

dd. Der Beatles Film zum gleichnamigen letzten Album „Let it be“ wurde als Abgesang auf die Band 1970 verrissen. Nun soll das gesamte Material (152 Stunden Film) neu zusammengestellt werden, und das von niemand Geringerem als dem „Herr der Ringe“-Regisseur Peter Jackson. „Get back“ startet coronabedingt erst im Oktober 2021.

Die Disco-Queen

Queere Kylie-Minogue-Fans lieben ihr neues Album „Disco“

 ma. Tanzen als Eskapismus: Auf „Disco“ beschwört Kylie Minogue die stilvolle musikalische Realitätsflucht. Im FRESH-Interview spricht sie darüber und sinniert über Prince, Wein und ihre LGBT-Fans.

Kylie Minogue, Ihr letztes Album „Golden“ war ein Vorstoß in den 70s Pop – und extrem erfolgreich. Warum jetzt wieder ein lupenreines Disco-Album? Ist das kein Rückschritt?

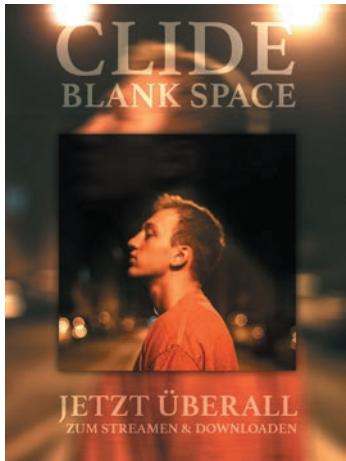
Nein, ich denke, es war klar, dass ich dahin zurückkehren würde. „Golden“ war ein kleines Abenteuer, für das ich immer dankbar sein werde, weil ich dadurch viel gelernt habe. Etwa einen ganz anderen Ansatz in Bezug auf das Songwriting. Doch ironischer Weise begann die Reise zurück zum Dancefloor ausgerechnet während der „Golden“-Tour. Wir hatten da eine Sektion in der Show, die ganz am Ende war – ein Riesenspaß. Ich habe mich jeden Abend wahnsinnig darauf gefreut. Es liegt einfach daran, dass diese Zeit wahnsinnig inspirierend war: Die Musik, die Mode, das Auftreten, die Attitüde. Das hat mich dahingehend motiviert, mehr neue Musik in dieser Richtung zu machen.

Hand aufs Herz: Haben Sie in letzter Zeit viel Daft Punk, Prince oder Earth, Wind & Fire gehört – einfach, weil das Album davon beeinflusst scheint?

Alles davon! Als ich meine Wohnung während des Lockdowns in ein Heimstudio verwandelt habe, bin ich zufällig auf „Purple Rain“ von Prince gestoßen – und habe das immer wieder aufgelegt.

Haben Sie ihn je getroffen?

Ja! Auch ich habe meine eigene, kleine



Prince-Geschichte. Ich, das Mädchen aus einem Vorort von Melbourne, laufe mit Prince durch den Paisley Park. Es war verrückt.

Und: War er genauso groß wie Sie?

Wir waren tatsächlich gleich groß! Und das auf den High Heels, die wir beide getragen haben. (lacht) Wenn ich mich recht erinnere, konnte er damit aber viel höher kicken als ich. Er war wirklich ein Phänomen.



Ist die Veröffentlichung eines Disco-Albums inmitten der Corona-Pandemie und angesichts geschlossener Clubs nun pures Wunschdenken, also reine Nostalgie? Oder verbirgt sich dahinter auch Eskapismus – eine Einladung zur Realitätsflucht?

Definitiv. Es hat schließlich einen Grund, warum Disco gerade so eine Renaissance erlebt und sich wieder so viele Künstler damit beschäftigen. Nur: Die meisten Songs, die gerade laufen, wurden halt schon letztes Jahr aufgenommen – und nicht erst während der Pandemie.

Trotzdem haben diese hedonistischen Songs etwas von einem Manifest zum Durchhalten und Überwinden der Krise. Zufall?

Ich denke, viele meiner Songs haben das ohnehin. Wobei da aber auch immer eine gewisse Melancholie mitschwingt – eben das Wissen, dass das Leben nicht immer leicht ist. Und man darf auch nicht vergessen, dass Disco als Musik und Lifestyle seinen Ursprung an einem Ort hat, der gar nicht so glücklich und strahlend ist. Sondern die Menschen haben sich diesen Sound und diesen Raum erschaffen, um sie selbst zu sein, sich selbst auszudrücken, der Welt zu entfliehen und sich für ein paar Stunden oder eine lange Nacht eine andere, bessere zu erschaffen. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum Disco so nachhallend ist – eben, weil es Eskapismus ist. Und zwar mit jeder Menge Fantasie.

Sie haben die Corona-Zwangspause dazu genutzt, um sich ein zweites Standbein aufzubauen – in Form Ihrer eigenen Wein-Kollektion. Wäre das etwas für die Zukunft: Ihr eigenes Weingut?

Das wäre fantastisch. Aber wie realistisch



das ist, vermag ich nicht zu sagen. Zumindest wäre es ein schöner Gedanke. Aber dann müsste ich da natürlich auch mein eigenes Studio haben, wie es sich für einen richtigen Popstar gehört. Also wie die Bonos und Stings dieser Welt, die natürlich alle ihre Weinberge in Südfrankreich oder sonst wo haben.

Aber keiner von ihnen kann behaupten, die Champagnervorräte der Royal Albert Hall in London mit einem einzigen Konzert gekillt zu haben...

Stimmt! Und wissen Sie was: Das ist meine Lieblingsstatistik! Bei meiner Weihnachtsshow 2015 ist der Halle der Champagner ausgegangen – zum ersten Mal überhaupt, in ihrer langen Geschichte. Worauf ich wahnsinnig stolz bin. Es zeigt, dass meine Fans etwas ganz Besonderes sind und dass sie eine Sache, die Ihnen gefällt, so richtig genießen.

Wobei Ihr Publikum bekanntermaßen einen hohen Anteil an LGBT-Aktivisten aufweist. Wann ist Ihnen das zum ersten Mal aufgefallen?

Bei mir muss es so um 1990 gewesen sein, als mir das zum ersten Mal bewusst wurde. Ich war unterwegs in Sydney – in einer Gegend, wo sich die meisten und auch die bekanntesten Gay-Bars befinden. Da meinte jemand: „Dieser Laden hat heute Abend eine Kylie-Show“. Und ich war völlig verdutzt. Meine Lieblingsgeschichte ist, wie ich in so eine Kylie-Night ging. Ich stand mit vier Drag-Queens in Kylie-Outfits auf der Bühne. Davon existiert ein Foto – eben wie ich da in einer Art Hippie-Outfit neben diesen völlig aufgedonnerten Versionen meiner selbst stehe und mir wie eine Hochstaplerin vorkomme. Es war extrem lustig.

Interview: Marcel Anders

Erste Liebe, erwachendes Begehr...

THE TUTOR



JET BOY

Jet Boy behandelt ein überaus heikles Thema mit großer Sensibilität, ohne in eine stereotype oder melodramatische Bildsprache zu verfallen.

Dieser vielfach preisgekrönte Film überzeugt mit großer Authentizität im grandiosen Zusammenspiel der beiden Protagonisten.



COMING OF AGE

ALIVE

Weitere Informationen unter
www.cmv-laservision.de

CMV
LASERVISION

Ein Zwilling kommt selten allein

Schauspieler Luke Treadaway ist nicht nur mit Katze niedlich



Fotos: ©: Leonie, Warner Bros., Universal, Spy Pictures

fb. Als Luke Treadaway am 10. September 1984 im englischen Exeter geboren wurde, war er seinem Zwillingsschwestern Harry um 20 Minuten voraus. Mittlerweile haben es aber beide an die Spitze der Popularität in einer neuen Generation britischer Filmstars geschafft. Nachdem die Zwillinge zunächst auch die gleichen Schulen besucht hatten, standen sie gemeinsam für den Film „Brothers of the Head“ im Jahr 2005 erstmals vor einer Kamera. In dem kuriosen Film von Keith Fulton und Louis Pepe („Verloren in La Mancha“) spielten die Brüder sogar siamesische Zwillinge, die an der Hüfte zusammengewachsen sind und von einem geschäftstüchtigen Promoter zu einem lukrativen Musik-Act aufgebaut werden.

Dermaßen eng haben Luke und Harry danach nie wieder zusammen gearbeitet, wenngleich sie auch auf der Bühne am Jerwood Theatre Downstairs at London's Royal Court in dem Stück „Over There“ gemeinsam

aufgetreten sind, was 2010 auch in einem Film festgehalten wurde.

Beide Treadaways haben darüber hinaus aber sehr erfolgreiche Solo-karrieren verfolgt, wobei Harry die meisten sicherlich aufgrund seiner Serienrollen (Dr. Victor Frankenstein in „Penny Dreadful“ oder Narek in „Star Trek: Picard“) kennen dürfen. Luke Treadaway hingegen hat sich zunächst überwiegend auf Theater- und Filmrollen konzentriert und ist deswegen vielleicht der bekanntere der beiden Brüder geworden. 2007 spielte er im tollen „Clapham Junction“, einem Episodenfilm über ausschließlich homosexuelle Figuren, der in Deutschland nur auf dem „Verzaubert Filmfestival“ zu sehen war, einen 14jährigen Jungen, der sich in seinen doppelt so alten, athletischen Nachbarn verguckt – und schließlich mit diesem im Bett landet. Diese ziemlich heiße Szene mit Treadaway und Joseph Mawle ist eines der Highlights dieses sehenswerten Films. 2010 folgte dann Lukes erster Auftritt in einem wahren Blockbuster,

denn das antike Actionspektakel „Kampf der Titanen“ von Louis Leterrier spielte rund eine halbe Milliarde Dollar ein. War es damals noch die relativ kleine Rolle des Prokopion, konnte Luke sein schauspielerisches Talent doch immerhin neben Größen wie Liam Neeson oder Ralph Fiennes unter Beweis stellen. Auch in „Late Bloomers“, „Attack the Block“ oder „Killing Bono“ spielte er eher die zweite Geige, machte sich in der Branche aber zusehends einen Namen. Seine Theaterlaufbahn trieb er währenddessen ebenfalls voran, und wurde dafür u.a. 2013 für „The Curious Incident of the Dog in the Night-Time“ mit dem renommierten Olivier Award als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet.

Tragende Rollen in Filmen spielt er ungefähr seit derselben Zeit, so u.a.

in „Get Lucky“ oder in Angelina Jolies Regiearbeit „Unbroken“ von 2014.

Eine Rolle, die dem Vegetarier Luke Treadaway aber weltweit die Sympathien zufliegen ließ, war die des Obdachlosen James Bowen, der

durch seine Freundschaft mit einer streunenden Katze wieder neuen Lebensmut erhält. „Bob, der Streuner“ aus dem Jahr 2016 basierte auf dem gleichnamigen Bestseller Bowens, der in dem Buch seine eigene wahre Geschichte verarbeitet hatte. Der Film, in dem sogar der echte Kater Bob in der Titelrolle als er selbst zum Einsatz kam, war gleichermaßen erfolgreich und findet nun ab dem 26. November in unseren Kinos mit „Ein Geschenk von Bob“ seine Fortsetzung. Leider wird der Film von Charles Martin Smith der letzte in dieser Konstellation sein, denn Ende Juni 2020 ist der weltbekannte Kater verstorben.

Nun hat man also noch einmal die Gelegenheit, das niedliche Gespann gemeinsam auf der großen Leinwand zu erleben. Aber auch ohne seinen vierbeinigen Spielpartner muss sich Luke um seine Karriere keine Sorgen machen, denn mit seinen Rollen in der Netflix-Serie „Verräter“ oder dem BBC-Mehrteiler „The Singapore Grip“ ist er derzeit sehr gut im Geschäft.

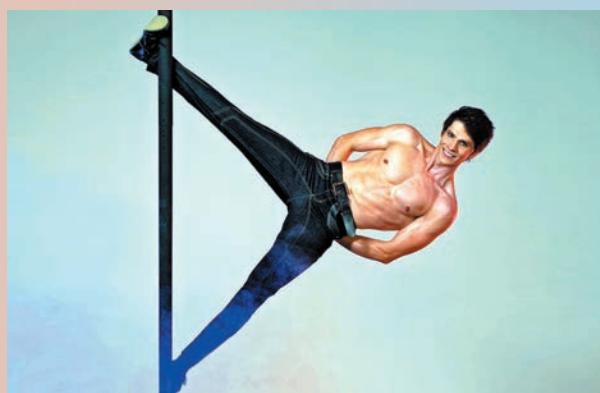
2021: Wieder Nacktkalender der Warwick Rowers

dp. Die Warwick Rowers (The Worldwide Roar) veröffentlichen auch 2021 ihren berühmten Nacktkalender, der in jedem Jahr einen guten Zweck unterstützt. Er ist gedacht als Kampagne für psychische Gesundheit und für LGBTQ+ Rechte. Er soll aber auch für die Bekämpfung von strukturellem Rassismus dienen. Den Kalender kann man hier bestellen: www.worldwideroar.org/2021-calendar



Zirkustheater Bingo zu Gast im GOP

dp. Das GOP-Varieté in Essen präsentiert ab dem 13.11. „undressed“. Diese neue Show zelebriert die Natürlichkeit von Bewegungen von Künstlern des Zirkustheaters Bingo, die beinahe überirdische Fähigkeiten mitbringen – ganz ohne Knalleffekte. Artistik, Musik und Tanz in kreativer Form des modernen Varietés“. Mit dabei: Oleksii Filippov am Chinese Pole (Foto). www.variete.de





Jet Boy

Film:

fb. Nathan (Branden Nadon) ist erst 14 Jahre alt und geht schon anschaffen, damit sich seine Mutter ihren Drogenkonsum leisten kann. Als sie an einer Überdosis stirbt, nimmt der Junge vor dem Sozialamt Reißaus und ergaunert sich eine Mitfahrgelegenheit bei dem dubiosen Boon Palmer (Dylan Walsh). Auf dem Weg nach Vancouver, wo Nathan seinen Vater aufsuchen und Boon einen lukrativen Deal abwickeln will, freunden sich die beiden Außenseiter miteinander an. Dave Schultz' Regiedebüt aus dem Jahr 2001 erzählt eine klassische Selbstfindungsgeschichte mit Elementen des Road Movies, des Kriminalfilms und des Familiendramas. Die authentisch wirkende Mischung geht auf, da der Filmmacher seine Figuren durchweg ernst nimmt, ihnen Tiefe verleiht und auch mit einer gehörigen Portion Krimispannung gut zu unterhalten versteht. Auf mehreren Ebenen geht es um das schwierige Verhältnis von abwesenden und präsenten Vätern, und das Ende dürfte die meisten Zuschauer genauso überraschen wie den jugendlichen Protagonisten, aus dessen Sicht die Ereignisse des Films durchweg überzeugend geschildert sind. (wahlweise deutsche, französische oder englische Sprachfassung) seit 23/10/20 erstmals auf BluRay und wieder auf DVD im Handel erhältlich



Falling

Film:

fb. Zwischen dem 50jährigen Johnny (Viggo Mortensen) und seinem alten Vater Willis (Lance Henriksen) herrscht schon seit Jahren kein gutes Verhältnis. Der reaktionäre Greis hat Johnnys Homosexualität nie akzeptiert und kann auch mit dessen asiatischem Ehemann Eric (Terry Chen) nichts anfangen. Nun geht es Willis gesundheitlich nicht gut, und er ist bei seinem Sohn zu Gast, um sich für seine verbleibende Zeit in dessen Nähe anzusiedeln. Doch obgleich ihm Johnny mit Geduld und Liebe begegnet, wird er immer wieder mit abfälligen und diskriminierenden Tiraden des Griesgrams überschüttet, der nur mit Johnnys und Erics Adoptivtochter Monica (Gabby Velis) zurechtkommen scheint. Viggo Mortensen („Der Herr der Ringe“) erzählt in seinem Regiedebüt eine sehr persönliche Geschichte, deren Glaubwürdigkeit man an den Dialogen und der Figurenentwicklung auf beeindruckende Weise ablesen kann. Lance Henriksen („Aliens – Die Rückkehr“) verkörpert den Eigenbröter mit erschreckender Intensität, so dass man ihn rasch zutiefst unsympathisch finden dürfte – gleichwohl eine Oscar-reife Leistung! Warum er von seinem Filmsohn dennoch immer mit so viel Respekt behandelt wird, ist nicht ganz einfach nachzuvozziehen. Ein einfühlsam inszenierter Film, der nicht leicht zu verdauen ist. (deutsche Synchronfassung) Bundesstart am 26/11/20, u.a. auch im Casablanca-Kino Bochum, Roxy-Kino Dortmund, Bambi-Filmstudio Düsseldorf.



Matthias & Maxime

Film:

fb. Seit frühesten Kindheit sind Maxime (Xavier Dolan) und Matthias (Gabriel D'Almeida Freitas) die besten Freunde. Als sie sich an einem mit weiteren alten Freunden verbrachten Wochenende aufgrund einer Wette küssen müssen, ist danach nichts mehr wie vorher. Matthias ist gedanklich stets woanders, obwohl er vor einer wichtigen beruflichen Beförderung steht. Und Maxime hat Schmetterlinge im Bauch und versteht nicht so recht, warum Matthias immer mehr auf Distanz geht, obwohl doch klar ist, dass Maxime demnächst für zwei Jahre nach Australien gehen wird. Der kanadische Regiestar Xavier Dolan („Sag nicht, wer du bist!“) hat in seinen Filmen stets auch seine Homosexualität thematisiert. Auseinandersetzungen mit einer dominanten Mutterfigur gehören ebenfalls zu seinen wiederkehrenden Themen, was auch hier wieder beides der Fall ist. Die queeren Aspekte bleiben bei „Matthias & Maxime“ lange Zeit in der Schwebe, der Kuss, der alles ins Rollen bringt, wird gar nicht gezeigt. Dadurch und mit einer ganzen Reihe anderer Kunstgriffe gelingt es Dolan aber wieder sehr eindringlich, Spannung zu schüren und alles auf einen sehr emotionalen Schluss zusteuern zu lassen. (deutsche Synchronfassung)

Preview am 28/10/20 im Astra Essen, Bundesstart am Do 05/11/20, u.a. im Endstation Bochum, Filmpalette Köln, Rex am Ring Köln, Lichtspiele Kalk Köln und Cinema Münster und ab 19/11/20 im sweetSixteen Dortmund

Queerstreifen: Schwul-lesbische Filmtage in Münster

dp. Die „Queerstreifen“ sind ein gemeinnütziges LGBTI-Filmfestival in Münster. Sie finden jedes Jahr Anfang November über vier Tage statt, von Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. November 2020. Die 22. Queerstreifen haben als eines der kleineren LGBTI-Filmfestivals in Deutschland ein treues Publikum in Münster und der Region und jährlich etwa 1300 bis 1.700 Gäste. Die Filmtage finden im Programmkinos „Cinema“ statt, dessen großer Saal Platz für 158 Zuschauer hat. Es werden Dramen, Komödien, Kurzfilme und Dokus aus der ganzen Welt präsentiert. Wenn möglich, werden dazu Filmmacher oder Schauspieler zu Gesprächen mit dem Publikum eingeladen. Alle Filme und Infos: www.dielinse.de/queerstreifen



DER NEUE FILM VON
XAVIER DOLAN

**MATTHIAS
&
MAXIME**

AB 5. NOVEMBER IM KINO

PRO-FUN MEDIA
Part of CECIL Media

WWW.PRO-FUN.DE



SASCHA CUVÉE



Sekt and the City

Aloha! Der Herbst ist da und mit ihm rollt wohl eine neue Corona-Welle auf uns zu. Hier hat jetzt jeder, der es schon in der Schule nicht verstanden hat, in diesem Jahr nun das zweite Mal die Chance zu verstehen, was genau exponentielles Wachstum ist.

Und mit den schneller steigenden Zahlen kommen leider auch wieder Einschränkungen auf uns alle zu. Immerhin bei Nieselregen und Wind fühlt sich ein Mund-Nasen-Schutz plötzlich gar nicht mehr so schlecht an. Schlimm finde ich es eher, dass das Hamstern von Toilettenpapier langsam wieder losgeht. Immerhin 2020 können wir sagen: die reichsten zehn Prozent besitzen mehr als die Hälfte des gesamten Vermögens. Dafür horten die dümmsten zehn Prozent mehr als die Hälfte des Klopapiers.

Apropos die dümmsten zehn Prozent: die AfD nähert sich in den Umfragen immer mehr dieser Marke und unterschreitet sie sogar je nach Erhebung. Anscheinend ist eben doch nicht alles so schlecht in diesem Jahr. Ich hatte ja schon die Befürchtung, dass der Jahresrückblick im Fernsehen so aussieht: Günther Jauch brüllt am Anfang der Sendung einmal laut „Alles Scheiße“ in die Kamera und betrinkt sich die restlichen zweieinhalb Stunden alleine auf einem Thron aus Klopapier neben einer Pyramide aus Mehl und Nudeln. Und was die Nudeln angeht, so ist das Coronavirus schon irgendwie wie Pasta. Die Chinesen haben sie erfunden, die Italiener haben sie verbreitet und die Deutschen wissen immer noch nicht, wie man damit umgeht und bringen sie als Salat auf jede Party mit, wo jeder davon kosten kann. Natürlich wollen wir alle keine Einschränkungen, Sperrungen oder Verbote. Und uns allen ist klar, dass diese auch schwule Kultur, Gastronomie und Saunen besonders treffen. Aber es liegt an uns allen, sich an einfache Regeln zu halten, und so die Pandemie klein zu halten. Daher mein Appell an alle: Abstand halten! Nase und Mund mit Alltagsmasken bedecken! App installieren! Lüften! - kurz A.N.A.L! Und das können sich sicher alle Schwuppen merken. Prost!

Sascha Cuvée



Mit im umfangreichen Programm: Der queere Film „Matthias & Maxime“.

32. Festival Queer.Life.Duisburg

„Corona-Light-Edition“ 2020 mit buntem Programm

dp. Die Corona-Pandemie setzt schwierige Rahmenbedingungen für das Queer.Life.Duisburg-Festival 2020. Aber nicht trotz, sondern gerade wegen Corona soll es dieses Jahr unbedingt stattfinden. Derzeit fehlt es queeren Menschen und ihren Themen an Sichtbarkeit. Diese wollen die Veranstalter mit ihrem Programm ein Stück weit herstellen, auch wenn es dieses Jahr eine Nummer kleiner ausfallen muss: sozusagen eine Corona-Light-Edition.

Fünf Spielfilme und großes Kino bietet das Filmforum. Schon am 1. November erzählt das mit Preisen geradezu überhäufte Drama „Bohnenstange“ nicht nur niederschmetternd eindrücklich von den Schrecken des Krieges aus weiblicher Perspektive, sondern auch von einer der ungewöhnlichsten nicht-heterosexuellen Liebesgeschichten des Jahres. In „Matthias & Maxime“ erwachen ungeahnte und unterdrückte Gefühle zwischen zwei Freunden, nachdem sie sich bei einem Filmdreh küssen mussten (8.11.). Mit viel Feingefühl und leisem Humor porträtiert „Eine total normale Familie“ eine Familie, in der sich der Vater einer Tochter als trans outlet (16.11.). Der Film „Kokon“ erzählt in sinnlichen Bildern eine authentische Berliner Coming-of-Age-Geschichte über aufkeimende Gefühle, sexuelles Erwachen und die erste große Liebe (22.11.). Zum Abschluss des Festivals entführt „Port Authority“ am 29. November das Publikum in die queere Subkultur

New Yorks. Unterhaltung, Spiel und Tanz: Gleich zwei Tanz-Workshops sind im Angebot des Katholischen Stadthauses am Innenhafen (31.10. und 15.11.). Am 8. November locken Schach- und

andere Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen in die Aids-Hilfe. Am 12. November eröffnet der Duisburger Künstler Jack Sleepwalker die Bilder-Ausstellung „Queerschlag“, die im Ludwigturm am Innenhafen täglich bis 20. November anzuschauen ist. Und in die Räume von Pink Power sind Freunde und Neugierige zum Human-Pupplay-Schnupper-Treff eingeladen (14.11.). Bei der Lesung mit dem Duisburger Autor Uwe Daniel gibt sich „Der Junge, der das Schreiben lernte“ im Café Museum die Ehre (27.11.).

Am 10. November ist die SPD-Bundestagsabgeordnete Bärbel Bas „Auf ein queeres Wort“ zu Gast beim Politik-Talk der SPDqueer Duisburg. Sie wird im Kleinkunsttheater Die Säule zu aktuellen queer-politischen Themen Frage und Antwort stehen. Und die „Corona-Light-Edition“ des Festivals wäre wohl unvollständig, wenn nicht der Talkabend zu „Corona und die queere Community“ mit Torsten Schrot, Geschäftsführer des SVLS e.V., geplant wäre (Café Museum, 23.11.).

Von Lesung und Politik über Ausstellung und Freizeitaktivitäten bis zu queeren Filmen wird so auch in Zeiten von Corona eine vielfältige Veranstaltungsreihe auf die Beine gestellt. Ob alle Events wie geplant stattfinden können, ist wegen der laufend neuen Corona-Schutzverordnungen mit Unsicherheit verbunden. Änderungen sind möglich. Über den aktuellen Stand informiert die Homepage:

www.queer-life-duisburg.de



Stolperstein unweit des Essener Hauptbahnhofs für Ernst Ellson
dp. Am 8. 10. gab es eine Stolperstein-Verlegung in der Essener Maxstraße 9 für Ernst Ellson. Er wurde 1940 wegen Verstoß nach § 175 verhaftet und zur Schutzhaft in das KZ Buchenwald verbracht. Er starb am 23. 11. 1942 im Vernichtungslager Auschwitz.

2020

gibt es leider keine

BURGTORCLUB-BENEFIZ-GALA

wir danken Fine vom Burgtorclub

für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren
und hoffen, alle in 2021 wiederzusehen!



Uwe Daniel



Torsten Schrot

Mashallah! wird zu PRADI

Aykut Reis leitet seit Neuestem die Queer of Colour Group Essen



dd. Die Aidshilfe Essen hat einen neuen Mitarbeiter.

Er heißt Aykut Reis, hat türkische Wurzeln, ist 25 Jahre alt und seit dem 1.10.2020 neu bei der Aidshilfe. Er arbeitet in der integrierten Beratungsstelle des Fachbereichs „Prävention und Migration“ und ist ebenfalls zuständig für die Projekte PRADI und der Queer of Colour Group am Standort Essen.

Das Netzwerk PRADI NRW steht schwulen Männern* und anderen Männern* mit Migrationshintergrund, die Sex mit Männern* haben, zur Verfügung. Weitere Anlaufstellen sind in Düsseldorf und Dortmund. Die Queer of Colour Group ist ein Zusammenkommen für queere (LGBTIQ*) Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund & Black & People of Colour.

Neben seinem Studium der Kindheitspädagogik konnte er bereits Erfahrungen als Dozent für Sprachförderung, als Jugendgruppenleiter sowie Barkeeper in Krefeld sammeln. Zudem hat er drei Bücher veröffentlicht und ist als Livemusic Performer unter dem Namen Rudy Chopper mit Backgroundtänzern auf Bühnen unterwegs.

Aykut: „Ich freue mich auf mein neues Tätigkeitsfeld und möchte versuchen, (queeren) Migranten in Essen und Umgebung zu helfen.“ Dafür werden Einzelberatungen sowie zwei Gruppentreffen angeboten. Das Projekt trägt den Namen „PRADI“ (Prävention, AntiDiskriminierungsarbeit, Integration – die drei Säulen des NRW-weiten Beratungsangebotes) und ist eine Weiterentwicklung des You're welcome - Mashallah!-Projekts der Aidshilfe. Aykut: „Auslöser des neuen Namens ist die fehlende Verknüpfung zwischen der Begrifflichkeit und des Ratsuchenden. Viele kommen nämlich aus christlich geprägten Ländern, wie z.B. Russland, Polen,



Serben und Ghana. Die neue Wortmarke schafft somit eine für manche notwendige Distanz zwischen sexueller Orientierung und Religion“.

Die Essener PRADI Gruppe ist für alle schwulen und bisexuellen Migranten und Geflüchteten mit dem Ziel der Stärkung der Selbstakzeptanz und des Selbstbewusstseins. PRADI berät außerdem zu Safer-Sex, Gesundheit, Testangeboten für HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen.

Aber auch zum Thema Antidiskriminierung hat Aykut eine klare Meinung: „Wir stehen klar gegen jegliche Art von Diskriminierung ein, insbesondere aufgrund der sexuellen Orientierung, geschlechtlicher Identität oder der Herkunft von Menschen.“ Aykut freut sich, wenn sich jemand traut und Kontakt sucht: „Ich spreche Deutsch, Englisch, Türkisch, Niederländisch und lerne momentan ein wenig Russisch und Gebärdens“.

Kostenlose (anonyme) persönliche Termine sind jederzeit möglich. Telefonisch und persönlich ist er wie folgt erreichbar: Di – Do: 12-19 Uhr, Tel.: 0201/10537-24 oder per Mail: A.reis@aidshilfe-essen.de



Welt-Aids-Tag in Essen

dd. Am 01.12. werden die Mitarbeiter*innen der Aidshilfe Essen e.V. auf dem Weihnachtsmarkt Essen in der Herzenshütte Red Ribbons (Rote Schleifen) verteilen sowie zum Thema HIV/Aids informieren. Zudem werden Spenden für die Arbeit der Aidshilfe Essen e.V. gesammelt. Walking Acts auf den Plätzen des Weihnachtsmarktes sind geplant. Am frühen Abend wird es eine Gedenkveranstaltung, einen Lichterzug, sowie einen ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzeskirche in der Essener Innenstadt geben. Genaue Zeiten hierfür werden noch festgelegt. Ort: Burgplatz Essen City und Kreuzeskirche Essen (Weberstraße 12).



Das Pümpchen feierte Oktoberfest

dar. Alles in weiß-blau: Zünftig ging es mit bayerischer Musik, frischen Laugenbrezeln und Weißwürsten Anfang Oktober im Pümpchen zu. Einige kamen sogar in Lederhosen und feierten zunächst im Zelt, das seit einigen Monaten auf den Parkplätzen vor der Tür aufgestellt ist, und spät nachts dann in der Kultkneipe. Zur Adventszeit wird das Gastronomie-Zelt zur Glühwein-Weihnachtshütte.

Die Jumbo Sauna wieder geöffnet

dar. Das ist heiß: Mit eigenem Hygienekonzept und unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutz-Maßnahmen hat die Schwulensauna Jumbo-Center in Dortmund wieder geöffnet. Aufgemacht wird am Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr. Schluss ist um 23 Uhr, am Samstag erst um 1 Uhr. Terminänderungen werden auf der Webseite veröffentlicht: www.jumbocenter.net

Essener Glühweintreff Pink Monday

dar. Er gehört zur Adventszeit und zu Weihnachten einfach dazu: Der schwul-lesbische Pink Monday bei Ritter im gemütlichen „Feuerwald“ auf dem Essener Kardinal-Hengsbach-Platz. Coronabedingt findet der diesmal ohne Live-Show statt. Los geht es am 16. November, ganz besinnlich mit queerer Musik und netten Leuten. Start ist ab 19 Uhr.

Dortmunder Benefiz-Gala fällt aus

dar. Corona vermasselt es: 2020 wird es keine Benefiz-Gala im BurgtorClub geben. Schade, kamen doch so Jahr für Jahr ansehnliche Beträge zusammen, die dem Verein ALL AROUND AIDS zur Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS zugute kamen. 2021 findet die Gala sicherlich wieder statt. Es ist dann die 27. Ausgabe.

EINZIGARTIG WIE IHRE LIEBE!



Traumhaft schöne Ringe für Freundschaft, Liebe, Hochzeit. Wir bieten Ihnen eines der größten Sortimente an Freundschafts- und Trauringen in NRW. Testen Sie unsere Vielfalt!

Bärenfänger
GOLDSCHMIEDEMEISTER
SEIT 1954
Kleppingstr. 3
44135 Dortmund
Tel. 0231.52 52 76
www.goldschmiede-baerenfaenger.de



Der neue Prince Charming geht auf die Suche

20 Single-Männer stehen zur Auswahl, mehrere leckere Kerls aus NRW dabei - TV-Format bald auch als „Princess Charming“

 dar. Auf TVNOW und zeitlich leicht versetzt im Free-TV auf VOX laufen seit kurzem die neuen Folgen von „Prince Charming“. Die schwule Dating-Show hat aktuell sogar neun Folgen, Drehort ist das sonnige Kreta. Dort muss der 30-jährige Märchenprinz Alexander „Alex“ Schäfer an Pool, Bar und im Sexkeller aus den 20



Singles den einzig Richtigen auswählen. Mit etwas Glück könnte der aus NRW kommen. Schäfers Traummann ist auf jeden Fall „groß, sportlich, mit Bart“ oder „der kleine bübische Blondie von nebenan“,



denn so hatte er sich zuvor in einem Queer.de-Interview geäußert. Wer immer es auch wird, wie im Vorjahr wird es zum Abschluss der Staffel eine Wiedersehensshow geben. „Prince Charming“ erwies sich damals als Überraschungserfolg, machte Quote und gewann den renommierten Grimme-Preis. Auch wenn Alex Schäfer schwul ist, so hatte er doch jahrelang eine Freundin, mit der es auch im Bett richtig gut lief, wie ein

Boulevardblatt zu berichten wusste. Wäre es also an der Zeit für eine Bi-Lady-Datingshow? Voilà, kommt demnächst als „Princess Charming“ (Märchenprinzessin). Zurzeit wird eine Kandidatin gesucht. „Du bist als Frau auf der Suche nach der großen Liebe, und es spielt für dich keine Rolle, ob diese Liebe männlich oder weiblich ist?“ lautet der Aufruf, sich jetzt zu bewerben. Wenn es dem Publikum gefällt...

„Sexy, aber nicht platt“

Release Event zum neuen Puppy Kalender 2021



Da der Kalender darüber hinaus auch für die Community einen Mehrwert liefern soll, haben sich 10 Partner aus der queeren Community dazu bereit



Das engagierte Unterstützer-Team des Kalenders (19,90 €) mit Szenegrößen aus Köln.

erklärt, den Kalender aktiv zu unterstützen. Herausgekommen ist eine Sammlung an Gutscheinen, welche in jedem Kalender enthalten ist und dem Besitzer attraktive Vorteile in vielen Bars, Shops und auf Parties in Köln bietet.

Beim kleinen und bewegenden Release Event trafen sich in der industriellen Atmosphäre des Bogen 2 die Puppy Community, Modelle sowie Szeneveranstalter und Wirte und enthüllten feierlich jedes Bild. Dazu gab es viele Geschichten, die sich vor und

hinter der Kamera ereignet haben.

Der Kalender (Motiv unten links ist das vom Dezember) ist ab sofort online auf der Seite von Puppy Cologne (<https://puppy.cologne/>) sowie in den Stores von Brunos, der MGW Cologne und dem Best of Cologne erhältlich. Die Einnahmen werden wie immer dazu genutzt, der Puppy Community in Köln und im Umland attraktive Angebote und eine sichere „Spielwiese“ zu bieten sowie weitere Szeneprojekte wie die Talentshow „Secret Talents of Pets“ oder die Onlineserie „Kuntergrau“ zu unterstützen. Darüber hinaus wird in den nächsten Monaten das Thema Aufklärung zu Fetischen allgemein und dem Pupplay im Speziellen sowie die Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fetisch- und Szenegruppierungen weiter im Fokus stehen.



Oliver Schubert wurde neuer Chef der Aidshilfe Köln

dp. Oliver Schubert, seit 2016 Leiter des Fachbereichs „Schwule/Prävention“ und damit Landeskoordinator von Herzenslust NRW, hat die Aidshilfe NRW verlassen.



Am 1. Oktober trat er in die Geschäftsführung der Aidshilfe Köln ein und wird dort Nachfolger von Michael Schuhmacher. Zehn Jahre arbeitete er für den Landesverband, nachdem er zuvor bereits in der schwulen Prävention der Aidshilfe Bonn tätig war. Für Herzenslust hat er im Bereich „Beratung und Test“ viel bewegen können, er begleitete das Aus- und Fortbildungsangebot für Ehren- und Hauptamtliche, im Bereich virtuelle Prävention den Health Support. Auch in der Prävention in der mann-männlichen Sexarbeit und in den Integrationsprojekten hat er sich maßgeblich eingebracht.

„Olli Schubert brachte mit Kreativität und Humor zahlreiche Projekte und Aktionen auf den Weg, was am deutlichsten bei den jährlichen CSD-Aktionen von Herzenslust zum Ausdruck kam. 2015 gewann er für Herzenslust mit der virtuellen Präventionskampagne „Socke und Schuss“ den Bundeswettbewerb „HIV/STI-Prävention“, erklärte Patrik Maas. „Vor allem lag ihm die konsequente Berücksichtigung der Verhältnisprävention am Herzen, was sich zuletzt durch die Entwicklung unserer aktuellen Kampagne zu „Safer Sex 3.0“ zeigte.“

BESTATTUNGEN

SCHÄFER
KRETSCHMER
HÜNERBEIN

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

- Ihr persönlicher Bestattungs- und Vorsorgepartner
- Individuelle Termine bei Ihnen zu Hause oder in den Filialen
- Private Trauerhallen und Abschiedsräume

Stammhaus Bergkamen
Jahnstraße 20 • 59192 Bergkamen

Telefon: 0 23 07-7 3000

www.bestattungen-schaefer.de

**Liebe ist,
über alles
zu reden!**

20 Jahre Savoy Theater Düsseldorf

Das Theater startete einst mit Tim Fischer

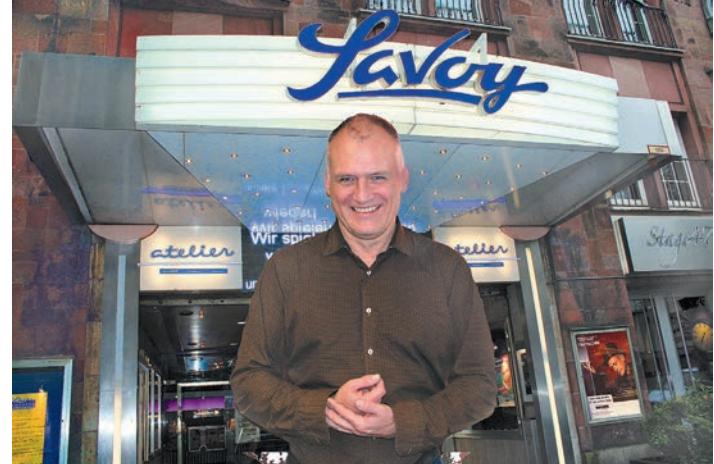
Nunzt. Es gehört schon Mut dazu, aus einem ehemaligen Kinosaal ein Theater zu machen. Gerade, weil es auch nicht das einzige in Düsseldorf war und ist.

Stefan Jürging hatte diesen Mut. Als erster Künstler wurde Tim Fischer verpflichtet. Dieser stand seinerzeit erst am Anfang seiner Karriere. Ein Wagnis für beide. Mittlerweile tritt dieser meist zweimal im Jahr hier auf, das nächste Mal am 05.11.2020.

Mittlerweile ist das Savoy Theater unweit der Szene in der

Graf-Adolf-Straße 47 in Düsseldorf eine feste Größe. Viele große und kleine Stars kamen in den Jahren vorbei, viele davon immer wieder gerne.

Aber es gab in der Vergangenheit auch große Herausforderungen. Als es 2003 einen Brand im Haus gab, und der Spielbetrieb für 6 Monate ruhte. „Damals habe ich geglaubt, wir machen nicht wieder auf!“ erzählt Jürging. Und weiter: „Aber haben wir doch wieder. Dass man scheinbar aussichtslose Situationen meistern kann und auch schon hat, hilft in der



Stefan Jürging, Theaterleiter und Geschäftsführer des Savoy Theaters, freut sich über das zwanzigjährige Jubiläum. Foto unten: Besondere Nuance : Tim Fischer und sein Team sammelte nach jedem Auftritt Spenden für die Aidshilfe Düsseldorf.

aktuellen Situation sehr!“ Viele Tourneen machen regelmäßig im Savoy halt. Queere Künstler kommen hier ganz besonders gerne hin, und das liegt am queerfriendly Publikum. Dazu gehören Georgette Dee, Tim Fischer, Comedians wie Markus Barth und viele andere.

Neben viel Kabarett sind in den nächsten Wochen auch Highlights wie Gitte Haenning, Kay

Ray, Tim Fischer, Helge Schneider, Désirée Nick und Georgette Dee auf dem Spielplan. Dass es möglich ist, ein vielseitiges Kulturprogramm ohne Subventionen auf die Beine zu stellen, hat das Savoy bewiesen.

Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre, mindestens. Karten und weitere Infos gibt es unter: www.savoy-theater.de



BETTY D. FORT

Neuer schwuler OB in M'Gladbach

Outing ...



... ist ein hochsensibles Thema, vor allem für Menschen in und aus unserer Community. Immer wieder durfte ich in letzter Zeit die Diskussion führen, ob ein Outing überhaupt notwendig sei oder nicht. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass dies jedem einzelnen Menschen selbst überlassen sein muss und soll. Den richtigen Zeitpunkt für „sein“ Outing zu finden, ist sicherlich nicht leicht, denn meistens gilt es sich ja erstmal über ganz viele Dinge selbst klar zu werden. Wer und was bin ich? Welche Lebensorientierung und -identität verfolge ich, und wie wird mein Umfeld darauf reagieren, also Familie, Freund*innen, Arbeitskolleg*innen etc. All diese und noch viel mehr Fragen gilt es für sich zunächst einmal zu klären und dafür gibt es kein Richtmaß, wie lange dies dauern kann und/oder darf oder soll. Niemand außer man selbst darf die Geschwindigkeit dafür bestimmen.

Aus meiner persönlichen Sicht kann ich nur sagen, dass ab dem Zeitpunkt meines Outings Einiges leichter gelaufen ist, aber dennoch nicht alles. Schön ist es dann, wenn man Menschen um sich hat, die einen begleiten und unterstützen auf diesem Weg. Das können Familienmitglieder, Freund*innen oder aber auch ganz neutrale Personen sein, zum Beispiel Sozialarbeiter*innen vom queeren Treff für Jugendliche oder auch für Erwachsene. Outing kennt auch kein Alter, denn manche entdecken für sich sehr früh „was los ist“ und es kann eben auch sein, dass man sich erst viel später zu dem bekannt, wer und was man ist. Da gibt es zum Beispiel den Familienvater, der vermeintlich oder tatsächlich viele Jahre glücklich verheiratet ist, der aber vielleicht genauso lange schon „sein“ Geheimnis mit sich trägt und sich einfach nie getraut hat, zu sich selbst zu stehen. Genauso gibt es das im Sport, oder sonst wo, und umso schöner ist es zu sehen, dass es aktuell immer mehr Menschen gibt aus dem Profisport, die zu sich und ihrer Sexualität stehen.



Aber auch Musiker*innen, Schauspieler*innen etc. werden immer lauter, was das Thema LGBTTIQ+ angeht, und stehen zu sich oder unterstützen genau diese. Dies finde ich großartig, denn es zeigt einmal mehr, dass Sexualität vor keinem Menschen Halt macht und kann gegebenenfalls Jugendliche oder auch im ganz allgemeinen Menschen, die sich unsicher fühlen, zeigen, dass sie sozusagen nicht alleine sind. Wenn also auch du in so einer Situation sein solltest, dann informiere dich in deiner Stadt, wo es Anlaufstellen gibt, die dich bei deinem weiteren Lebensweg unterstützen können, oder aber sei vielleicht genau der Mensch, der einen guten Freund oder Freundin, Familienmitglied oder Arbeitskollegen oder Kollegin auf diesem Weg unterstützt. Niemand hat es nämlich verdient, aufgrund seiner sexuellen Orientierung und/oder Identität diskriminiert, gemobbt oder ausgeschlossen zu werden. Sei ein HELD und tu was Gutes für dich und deine Mitmenschen. Eure

Betty D. Fort



CHECKPOINT
Düsseldorf
*Du willst
es doch
auch-
wissen.*

PrEP Check

Anonyme HIV-Tests und STI-Checks
für schwule und bisexuelle Männer*
Dienstags 19-21 Uhr in der Aidshilfe
Düsseldorf e.V.

Zurzeit nur nach vorheriger
telefonischer Terminvergabe.
Infos unter
checkpoint-duesseldorf.de

Kunstsammler Kurt

Düsseldorfer Aktivist spendet Bilder an Warburger Museum

 mt. Kurt sitzt in seiner Wohnung mit seinem Mann in Düsseldorf. Was macht man mit einer Bildersammlung nach seinem Ableben, wenn man keine Kinder hat? Vor allem, wenn diese so umfangreich ist und der Maler der eigene Großvater war. Im Laufe seines Lebens hatte Kurt 69 Bilder des Malers Hans Kohlschein erworben.



Sein Großvater wurde 1879 in Düsseldorf geboren und starb 1948 in Warburg, wo er die letzten Jahre seines Lebens verbrachte. Er war ein deutscher Historienmaler, Zeichner, Karikaturist sowie Hochschullehrer der Kunstakademie Düsseldorf. Während des ersten Weltkriegs war er Kriegsmaler für das deutsche Heer in Warschau.

Sein erster Ansatz war, die Bilder einem Düsseldorfer Museum zu schenken. Immerhin gehörte Hans Kohlschein der Düsseldorfer Schule an, wurde hier geboren und hatte lange Zeit in dieser Stadt ein Atelier. Hans Kohlschein engagierte sich im Malkasten, einem Düsseldorfer Künstlerverein. Eine Mitarbeiterin eines Düsseldorfer Museums schaute sich die Sammlung an und erklärte ihm, dass die meisten der Bilder im Magazin deponiert würden. Man würde für die Dauerausstellung nur einige verwenden. Das war so nicht gewollt. Kurt hatte das Ziel, dass seine gesamte Sammlung der Öffentlichkeit gezeigt wird.

In Ostwestfalen liegt die Stadt War-

burg mit ca. 23.000 Einwohnern. Hier hatte der Künstler die letzten Jahre seines Lebens verbracht. Das Museum im „Stern“ ist das Stadtmuseum von Warburg. Hier war das Interesse an der Bildersammlung sehr groß. Natürlich auch wegen des lokalen Bezuges. Aber es muss auch erst einmal ausreichend Platz da sein. Und eine Bilderausstellung soll auch entsprechend präsentiert werden. Um die Gemälde sachgerecht zu lagern, musste ein Magazin neu geschaffen werden. Unter dem Dach wurden Räumlichkeiten entsprechend umgebaut. Diese Kosten schenkte Kurt dem kleinen Museum. Da das Museum bereits Kohlschein-Werke sein eigen nannte, ist hier mittlerweile die größte Sammlung mit 85 Exponaten entstanden. Rund 30 Arbeiten werden dauerhaft ausgestellt, wobei es keine statische Präsentation ist, sondern die Werke werden immer wieder getauscht. Das Museum hat geöffnet: Di bis So von 14:30 Uhr - 17:00 Uhr, Eintritt frei. Info: Museum im „Stern“, Sternstraße 35, 34414 Warburg



Queenz geht auf die Suche

dp. Die Düsseldorfer Kult-Szene-Diskotheque Queenz geht auf die Suche nach schönen Partytys der letzten Jahre. Auf facebook ruft das Queenz-Team die Gäste und Freunde auf, Bilder hochzuladen. Da kann die FRESH sicher auch etwas beisteuern... Übrigens: Wann die angesagte Partyzone (ebenso wie das bisher gegenüberliegende Musk) wieder aufmachen kann, ist noch nicht bekannt.

Die Kulturetten sind zurück!

Nächste Kultshow am 15. November

 der. Der „Culture Club der Kulturetten“ ist wieder live auf der Bühne zu erleben, und gleich der Start in die 27. Spielzeit war fulminant. Die Düsseldorfer Location „Jazz-Schmiede“ war Mitte Oktober restlos ausverkauft, und auch die Stimmung war richtig gut. „Wir haben große Lust, wieder live zu spielen,



und auch das Publikum bringt doppelte Lust mit“, so ein sichtlich glücklicher Bernd Plöger, Kulturette seit Anbeginn. Während der ersten Coronawelle hatten sie das Programm teilweise in die digitale Welt verlegt, aber der direkte Kontakt zum Publikum fehlte wohl doch ein wenig. So waren sie zum einen froh, dass die Jazz-Schmiede ein sehr umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet hat, welches einen unbedenklichen Ablauf garantiert. Hilfreich ist zum anderen eine finanzielle Förderung der Bezirksvertretung 3 Düsseldorf-Bilk, mit der ein, zwei kleine Lücken überbrückt werden konnten. Die kleine Unterstützung bekommen sicherlich die Richtigen, denn die Kultshow aus Travestie, Comedy, Kabarett und aktuellem Infotalk

wird überwiegend ehrenamtlich gestemmt – „aus Spaß an der Freud“. Festes Element der Show sind die Auftritte von zwei, drei Gästen und Künstlern. Die standen bei Redaktionsschluss für die Kultshow am 15. November noch nicht fest. Aber das: HIV und AIDS sind die traditionellen Talkthemen im November und 2020 gehört auch die soziale Dimension von Corona dazu. Durch den HI-Virus wurden vor 40 Jahren vor allem Schwule diskriminiert. Was hat der Corona-Virus nun heute aus den Menschen gemacht? Dieser Frage soll unter anderem im Talk mit Marco Grober von der Aidshilfe Düsseldorf nachgegangen werden. Aktuelle Infos gibt es auf Facebook: www.facebook.com/kulturetten

RONCALLI's VARIETÉ

APOLLO LET IT SNOW

22. Oktober – 10. Januar



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

**0211/
828 90 90**

WWW.APOLLO-VARIETE.COM





In Zeiten von Corona

Die aktuelle Coronakrise betrifft uns alle. Einige Angebote und Lokalitäten sind aufgrund der geltenen Schutzmaßnahmen noch geschlossen, andere unter Auflagen geöffnet. So stellt sich das Szene-Geschehen momentan zweigeteilt dar. Einige Angebote können wieder (fast wie gewohnt) vor Ort stattfinden. Andere können nur durch kreative Wege stattfinden: Telefon- und Onlineberatungen, Streaming, virtuelle Begegnungen und vieles mehr! Unser Terminkalender hat sich den Gegebenheiten angepasst. Wir haben versucht, so gut es ging, das abzubilden, was in NRW an queeren Angeboten stattfindet. Auf Grund der dynamischen Veränderung, die die Bewältigung der Pandemie mitbringt, können sich einzelne Termine noch verändern.

Wie auch in den Vormonaten haben wir auch einige TV-Tipps für euch zusammengetragen. Die vorliegende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, kann aber allen, die immer noch in den eigenen vier Wänden verweilen müssen, die Zeit etwas versüßen.

Damit auch die Bewegung nicht zu kurz kommt, bietet der SC Janus nicht nur Trainingseinheiten im Livestream (Termine hier im Kalender) sondern auch Videos bei YouTube an, die jederzeit aufgerufen werden können (Infos: www.sc-janus.de).

Mit großer Freude stellen wir zwar fest, dass immer mehr Kultureinrichtungen ihre Programme wieder anbieten können. Andere Angebote müssen jedoch wegen der aktuell steigenden Infektionszahlen wieder schließen. Wir hoffen, dass Ihr gut durch die Krise kommt und diese vorbei geht. Bis dahin versorgen wir Euch weiterhin mit Terminen.

Fehlt Euer Termin oder Angebot in unserem Kalender, dann schreibt uns doch eine Mail an:

termine@fresh-magazin.de



19:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: DUISBURG
QueerLife.Duisburg 2020:
Böhnenstange
@ filmforum

Lust

13:00-22:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

15:00: ESSEN
Bi-Happy
@ Metropol Sauna

TV-Tipp

08:35: Kinowelt TV
Odette Toulemonde
Die stets gut gelaunte Odette lebt bescheiden mit ihrer arbeitslosen Tochter und ihrem liebenswerten schwulen Sohn in einer kleinen Mietwohnung.

02 Montag Szene

19:00 - 21:00: ESSEN
SHALK - Suchtselbsthilfe
@Aids-Hilfe

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00:
Trans* Beratung der Rosa Stripe (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone 0157-34519023

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone 0211-7709530

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon 0211/19 228

Gesundheit

18:30 - 20:00: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren: 01573 262 4451 (Tel./WhatsApp) @ Pudelwohl

Jugend

10:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:30 - 20:30: DÜSSELDORF
Mädchen* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00-22:00: KREFELD
together culture
@ together

17:00-23:00: MÜNSTER
Mädchen* Treff
@ together

17:00-22:30: GELENKIRCHEN
Offenes Café
@ together

Kultur

20:00: DÜREN
Tina Teubner
@ Marienkirche

Sport

17:30: BOCHUM
Lauftreff
@ Trepp.: Vor Kunstmuseum

01 Sonntag Jugend

17:00-23:00: MÜNSTER
Offener Treff
@ together

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN
Doppelausstellung:
1) **Keith Haring-Retrospektive**
2) **Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS**
@ Museum Folkwang

18:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

14:00: ESSEN
WET the Show
@ GOP Varieté

14:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

17:00: HERNE
Flurwoche
@ Mondpalast

18:00: BONN
Beethovens verschollenes Werk
@ GOP Varieté

18:00: BAD OENYHAUSEN
Clowns Factory
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
WET the Show
@ GOP Varieté

18:00: KÖLN
Prometheus
@ Orangerie Theater

18:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

18:30 - 19:45: SC Janus
Feldenkrais f. Fortgeschrittene
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

20:00 - 21:15: SC Janus
Feldenkrais für Einsteiger
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
SportHIV
@ Turnhalle, Helmholzstr. 16

Lust

13:00-22:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

15:00: ESSEN
Bi-Happy
@ Metropol Sauna

TV-Tipp

08:35: Kinowelt TV
Odette Toulemonde
Die stets gut gelaunte Odette lebt bescheiden mit ihrer arbeitslosen Tochter und ihrem liebenswerten schwulen Sohn in einer kleinen Mietwohnung.

TV-Tipp

13:30: Comedy Central
South Park Folge 172: Huch, ein Penis - Ms Garrison möchte endlich wieder Mr. Garrison sein und lässt sich in einem Genital auf dem Rücken einer Maus einen Penis züchten.

03 Dienstag Szene

10:30 - 18:00: DORTMUND
Fachtag „Trans* Kinder und Jugendliche in (teil) stationären Hilfen“
@ Dietrich-Keuning-Haus

19:00: ESSEN
BINGO
@ Zum Pümpchen

20:00: AACHEN
Plenum
@ Queerreferat

10:30 - 18:00: DORTMUND
Fachtag „Trans* Kinder und Jugendliche in (teil) stationären Hilfen“
@ Dietrich-Keuning-Haus

19:00: ESSEN
Kundalini Yoga
www.sc-janus.de

Lust

10:00 - 12:00: ESSEN
Open Sauna:
Kein Eintritt - 12€ MVZ
@ Metropol Sauna

TV-Tipp

17:00-23:00: MÜLHEIM
Jungs* Treff
@ together

17:00-22:00: KLEVE
Offenes Café
@ together, Spoyeru 3

17:00-22:00: KREFELD
Jungs* Treff
@ together

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Kreis* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00 - 23:00: ESSEN
Mädchen* Treff
@ together

10:00 - 18:00: ESSEN
Doppelausstellung:
1) **Keith Haring-Retrospektive**
2) **Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS**
@ Museum Folkwang

20:15: BOCHUM
Queerfilmnacht:
Eine total normale Familie
@ Endstation Kino

Gesundheit

10:00 - 12:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check-It | Hippolytusstr. 48

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmeldung: marco.gruber@duesseldorfaidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Kundalini Yoga
www.sc-janus.de

Lust

10:00: ESSEN
Open Sauna:
Kein Eintritt - 12€ MVZ
@ Metropol Sauna

TV-Tipp

04:20: Kinowelt TV
Beziehungsweise New York
Xavier zieht nach New York um seinen Kindern nahe zu sein und spendet dort Samen für das Kind eines lesbischen Pärchens.

19:00 - 20:30: SC Janus
Pilates meets fasciales Training
www.sc-janus.de

Sport

19:00 - 20:30: DORTMUND
Tanzkurs www.connyapple.de
@ KCR

Lust

19:00 - 21:00: ESSEN
Der Doktor kommt! - Arztsprechstunde
@ Pluto Sauna

10:00: ESSEN
Doppellecker: Gratiseintritt am nächsten Mittwoch
@ Metropol Sauna

TV-Tipp

02:05: arte
Dorian Gray - oder das Bildnis des Oscar Wilde
Fantasy-Geschichte oder Schlüsselroman über Schönheit, Jugend und Begehrten - Oscar Wildes einziger Roman ist ein Meisterwerk und eine Vorahnung in doppelter Hinsicht.

11:00 - 13:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone 0203-6083624

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

Jugend

10:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

19:30: KÖLN
Der Doktor kommt! -
Arztsprechstunde
@ Zum Pümpchen

19:30 - 22:00: ESSEN
SVE - Schwules Väter und
Ehemänner
@ Café [iks]

Beratung

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

14:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa
Stripee: (02 34) 194 46

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: WUPPERTAL
Herzenslust Community Phone
0202-450003

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

Jugend

13:00 - 21:00: Senilima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

16:00 - 18:30: together
Discord-Talk (16-26 J.)
Infos: www.together-virtuell.de

16:00-21:00: MÜLHEIM
Mädchen*-Treff 11-15 J.
@ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN
Offenes Café
@ together

17:00: DUISBURG
Salon X für LGBTQI* &
Friends bis 27 Jahre
@ Lokal Harmonie

17:00-23:00: ESSEN
together culture
@ together

17:00-22:00: KREFELD
Mädchen*-Treff
@ together

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Treff für Alle Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

Kultur

10:00 - 20:00: ESSEN
Doppelaustrstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

17:30 ESSEN
Öffentliche Führungsreihe:
HIV und Migration
@ Museum Folkwang

19:00: PADERBORN
Culture Club
@ Aids-Hilfe

19:00: MÜNSTER
22. Queerstreifen: Eröffnung
mit Hiltrud Allhoff
@ Cinema

19:30: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: ESSEN
WET the Show
@ GOP Varieté

20:00: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

20:30: MÜNSTER
22. Queerstreifen:
Alice Júnior
@ Cinema

20:30: ESSEN
Vielhomorie Rhein-Ruhr
Chorprobe
@ ChorForum Essen

Sport

17:00 - 18:00: SC Janus
after Work Pilates
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
Boxtraining
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus
Hatha-Yoga für Fortge-
schrittenne www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: DÜSSELDORF
GAYROBIC
@ Sporthalle Charlottenstr. 110

Lust

10:00: ESSEN
Open Sauna:
Kein Eintritt - 12€ MVZ
@ Metropol Sauna

13:00-22:00: KÖLN
Saunatag
@ Wellness Kalkar

06

Freitag

Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@ Metropol Sauna

10:00: TROISDORF
Früh+ Treff & Frühstück
für Menschen mit HIV und
Freund_innen (derzeit nur mit
Anmeldung) @ Check-It | Hippolytusstr. 4

12:00 - 17:00: Stadt Land Queer
Anmeldung: anmeldung@
schwules-netzwerk.de
www.stadtlandqueer.nrw

16:00 - 18:00: Regenbogencafé @Home
(Regenbogenfamilien) Zoom-
Meeting-ID: 828-9588-0396

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:30 - 21:30: DUISBURG
SHALK - Suchseltselfsthilfe
@ SHALK, Bismarckstr. 67

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa
Stripee: (02 34) 194 46

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

STOPER
für
nur
10€

AUTORENLESUNG MIT JULIUS THESING:

FREITAG
06.11.2020
18.00 UHR

EINTRITT FREI

Saal der VHS
Düsseldorf

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

16:00-21:00: MÜLHEIM
Trans*-Treff 11-16 J.
@ together

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Treff für Alle Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

18:00 - 20:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://indigo.collocall.de/
svl-v6j-n3k

Kultur

10:00 - 20:00: ESSEN
Doppelaustrstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

15:00: MÜNSTER
22. Queerstreifen:
uferfrauen - Lesbisches L(i)
eben in der DDR
@ Cinema

17:30: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

17:45: MÜNSTER
22. Queerstreifen: I miss you
@ Cinema

18:00: DÜSSELDORF
Lesung Julius Thesing: You
don't look gay Anmeldung:
schwulenberatung-
duesseldorf@gmx.de
@ VHS, B.-v.-Suttner-Pl. 1

18:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

18:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

18:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

20:00: HERNE
Das Schweigen der Frösch
@ Mondpalast

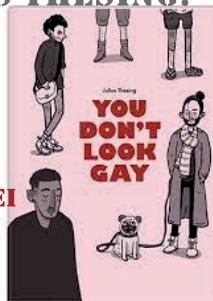
20:00: HERTEN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: OBERHAUSEN
La Signora: Carmela De Feo
„Allein unter Geiern“
@ Ebertbad

20:00: ESSEN
WET the Show
@ GOP Varieté

20:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: KÖLN
Gayle Tufts: „Make America
Gayle Again“
@ Gloria

**Lust**

13:00-22:00: KÖLKER
Saunatag
@ Wellness Kalkar

16:00-22:00: NORDWALDE
Saunatag
@ Relax Sauna Münster

19:00: ESSEN
Freestyle - Die Bareparty
im Ruhrgebiet
@ Metropol Sauna

07

Samstag

Szene

14:00: DÜSSELDORF
SHALK Kaffeeklatsch
@ SHALK

15:00: - 19:00: ESSEN
TransMann
@ Aids-Hilfe

18:00: AACHEN
Speisemasstag
@ Queerreferat

19:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

19:30: GELSENKIRCHEN
Schwule Stammtisch
Anmeldung: schwuler-
stammtisch-ge@svsls.de
@ together Gelsenkirchen

Jugend

17:00-23:00: ESSEN
Trans* Treff
@ together

18:00 - 20:00: together
LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://indigo.collocall.de/
svl-v6j-n3k

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN
Doppelaustrstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

11:00: MÜNSTER
22. Queerstreifen: Bewegung
tut gut! Queer-geschichtlicher
Stadtrundgang
@ Cinema

13:00: MÜNSTER
22. Queerstreifen: Disclosure:
Trans Lives On Screen
@ Cinema

14:00: ESSEN
WET the Show
@ GOP Varieté

14:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

15:30: MÜNSTER
22. Queerstreifen: Lesung
Anne Bax: „Herbstläuferin“
@ Cinema

16:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:30: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

17:45: MÜNSTER
22. Queerstreifen:
Eine total normale Familie
@ Cinema

18:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

www.queer-life-duisburg.de

Programm 2020

Sa. 31.10. „KREATIVES TANZEN“
19:30 Tanz-
Workshop Katholischs Stadthaus Duisburg

So. 01.11. „BOHNENSTANGE“
20:00 Film Der Krieg hat kein witzbares Gesicht
filmforum Duisburg

So. 08.11. „SCHACH UND ANDERE
15:00 Spiele GESELLSCHAFTSSPIELE“
AIDS-Hilfe Duisburg

So. 08.11. „MATTHIAS & MAXIME“
19:30 Film Ein KUNST- und KULTUR-
ERLEBNIS mit JAK SLEEPWALKER
filmforum Duisburg

Di. 10.11. „AUF EIN QUERES WORT
MIT BÄRBEL BAS (SPD)“
19:00 Politik Kleinkunsttheater Die Säule

Do. 12.11. „QUEERSCHLAG“
18:30 Aus-
stellung VERNISSAGE mit JACK SLEEPWALKER
Ludwigsturm Duisburg Innenhafen

Sa. 14.11. „HUMAN-PUPPLAY-
SCHNUPPER-TREFF“
18:00 Treff Pink Power Duisburg e. V.

So. 15.11. „SIE TANZT MIT IHR, ER MIT IHN,
SIE MIT IHN ODER UMGEKÜRT“
16:30 Tanz-
Workshop Katholischs Stadthaus Duisburg

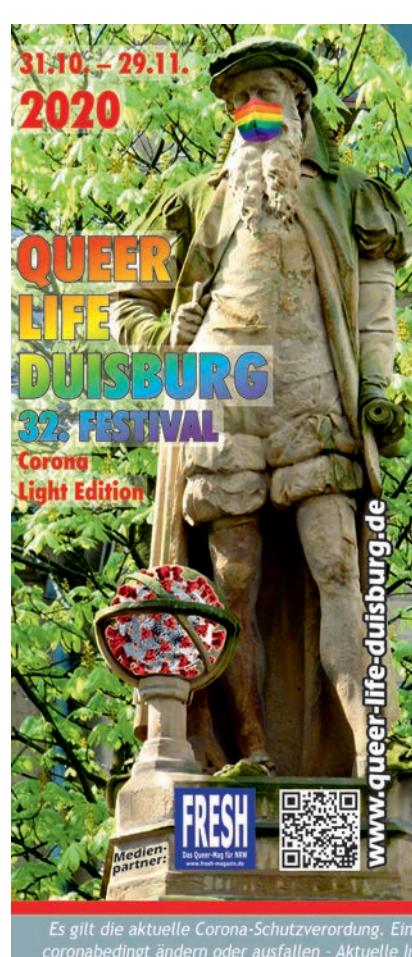
Mo. 16.11. „EINE TOTAL NORMALE FAMILIE“
20:30 Film TRANSPARANT IN DÄNMARK
filmforum Duisburg

So. 22.11. „KOKON“
20:30 Film EINE AUTHENTISCHE BERLINER COMING-OF-AGE-GESCHICHE
filmforum Duisburg

Mo. 23.11. „CORONA UND DIE QUEERE COMMUNITY“
19:00 Politik TALK MIT TORSTEN SCHRÖDT (SVLS)
Café Museum

Fr. 27.11. „UWE DANIEL: „DER JUNGE, DER
DAS SCHREIBEN LERNTE“
19:00 Lesung Café Museum

So. 29.11. „PORT AUTHORITY“
20:30 Film PARIS BRENNT IMMER NOCH-
filmforum Duisburg



Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung. Einzelne Veranstaltungen können sich coronabedingt ändern oder ausfallen - Aktuelle Infos auf www.queer-life-duisburg.de

Ein Kuss verändert alles

In Münster läuft vom 5.-8. 11. zum 22. Mal das Filmfestival „Queertreffen“. Einer der 17 Beiträge ist „Matthias & Maxime“: Matthias und Maxime sind beste Freunde. Für ein Filmprojekt müssen die beiden sich vor der Kamera küssen, und dies bringt plötzlich alles ins Wanken.

MÜNSTER, 07.11., 20:00 Uhr, Cinema



Queerer Politik-Talk



Bärbel Bas ist SPD-Bundestagsabgeordnete für Duisburg und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion. Am 10.11. ist sie im Rahmen des 32. QueerLife.Duisburg-Festivals Gast beim Politik-Talk der SPDqueer Duisburg. Dort wird sie zu aktuellen queer-politischen Themen Frage und Antwort stehen und aufzeigen, wo sich die SPD für queere Themen einsetzt.

DUISBURG, 10.11., 19:00 Uhr, Die Säule

18:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN WET the Show
@ GOP Varieté

20:00: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERREN Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF Tim Fischer
@ Savoy Theater

20:00: MÜNSTER 22. Queerstreifen: Matthias & Maxime
@ Cinema

20:00: BONN La Signora: Carmela De Feo „Allein unter Geiern“
@ Haus der Springmaus

20:00: KÖLN Ralf König und Markus Barth: König mit Barth
@ Comedia

20:00: HERNE Das Schweigen der Frösch
@ Mondpalast

21:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera



21:00: BAD OENHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

22:45: MÜNSTER 22. Queerstreifen: Adam
@ Cinema

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunatag
@ Wellness Kalkar

14:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

14:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

15:30: MÜNSTER 22. Queerstreifen: Best of 31st Lesbisch Schwule Filmfestival Hamburg
@ Cinema

17:00: HERNE Das Schweigen der Frösch
@ Mondpalast

17:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

17:00: BAD OENHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

17:45: MÜNSTER 22. Queerstreifen: Death Will Come and Shall Have Your Eyes
@ Cinema

18:00: ESSEN WET the Show
@ GOP Varieté

18:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

18:00: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

19:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:15: BOCHUM Kulturschock: Roxsette Vs. One Hit Wonder
@ Theater im Walzwerk

20:30: DÜSSELDORF QueerLife.Duisburg 2020: Matthias und Maxime
@ filmforum

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunatag
@ Wellness Kalkar

15:00: ESSEN Bi-Happy
@ Metropol Sauna

08 Sonntag
Jugend

17:00: KÖLN Golden Gays: Film- und Gesprächsbabend
@ Aids-Hilfe

18:00 - 19:30: ESSEN Herzenlust-Treffen
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF SPDqueer Stammtisch
@ Ostende

19:00 - 21:00: ESSEN SHALK - Suchtsebsthilfe
@ Aids-Hilfe

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Struppe: (02 34) 194 46

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

20:00 - 21:15: SC Janus Feldenkrais für Einsteiger
www.sc-janus.de

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00: BONN Herzenlust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF Herzenlust Community Phone
0211-7709530

14:00: BAD OENHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

16:00 - 20:00: Rosa Struppe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenlust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:30 - 20:30: DÜSSELDORF Mädels* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00-23:00: ESSEN Jungs*-Treff
@ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN Offenes Café
@ together

17:00-22:00: KREFELD together culture
@ together

17:00-23:00: MÜLHEIM Mädels*-Treff
@ together

Kultur

19:00: KÖLN Tim Fischer
@ Gloria

20:00: ESSEN Emmi & Willnowsky
@ GOP Varieté

20:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

20:00: ESSEN WET the Show
@ GOP Varieté

20:45 MÜNSTER Queerfilmnacht: Herz aus Dynamit
@ Cinema

21:00: DÜSSELDORF Queerfilmnacht: Eine total normale Familie
@ Bambi

Sport

17:30: BOCHUM Lauftrreff
@ Treffp.: Vor Kunstmuseum

lesbisch, schwul, bl, trans*?

online gut beraten
rosastruppe.beranet.info

09 Montag
Szene

18:30 - 19:45: SC Janus Feldenkrais f. Fortgeschritten
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus Bodyfit
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF SportHIV
@ Turnhalle, Helmholzstr. 16

20:00 - 21:15: SC Janus Feldenkrais für Einsteiger
www.sc-janus.de

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunatag
@ Wellness Kalkar

19:00: ESSEN WET - Watersportparty -
Bier 0,5l 1€ @ Metropol Sauna

TV-Tipp

11:30: arte Starke Frauen, harte Fäuste

13:00 - 18:00: BONN Thai-Boxen für alle - Mit Transfrau und Box-Legende Nong Turn, die mit Preisgeldern ihre Geschlechtsumwandlung finanzierte und heute Jugendliche in Bangkok trainiert.

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF Herzenlust Community Phone
0211-7709530

14:00: BAD OENHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

10 Dienstag
Szene

19:00: ESSEN BINGO
@ Zum Pümpchen

19:00: DUISBURG QueerLife.Duisburg 2020: Auf ein queeres Wort mit Bärbel Bas, MdB (SPD)
@ Die Säule

20:00: AACHEN Queerer Filmabend
@ Queerreferat

Beratung

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete
(0234) 338 832 73

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Struppe: (02 34) 194 46

14:00 - 16:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: BOCHUM Herzenlust Community Phone
0234-5308954

16:00 - 20:00: Rosa Struppe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenlust Community Phone
0221-20203 40

17:00-23:00: ESSEN Mädels*-Treff
@ together

17:00-23:00: MÜLHEIM Jungs*-Treff
@ together

17:00-22:00: KREFELD Jungs*-Treff
@ together

17:00-22:00: KLEVE Offenes Café
@ together, Spyauer 3

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF Jungs* Treff Anmeldung unter: Info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

16:00 - 20:00: Rosa Struppe Telefonische Beratung (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenlust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Herzenlust Community Phone
0203-6083624

15:30 - 17:00: ESSEN Online-Video-Beratung Nach vorheriger Terminvereinbarung: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053725

16:00 - 20:00: Rosa Struppe Telefonische Beratung (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenlust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Herzenlust Community Phone
0203-6083624

17:00: PADERBORN Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF Trans* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00: PADERBORN Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

10:00 - 18:00: ESSEN Doppelausstellung:

1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS @ Museum Folkwang

19:30: SOLINGEN La Signora: Carmela De Feo „Die Schablone, in der ich wohne“ @ FALS-Sporthalle

20:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

21:00: KÖLN Queerfilmnacht: Eine total normale Familie
@ Filmpalette

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus Feldenkrais
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus Kundalini Yoga
www.sc-janus.de

Lust

10:00: ESSEN Open Sauna: Kein Eintritt - 12€ MVZ
@ Metropol Sauna

11

Mittwoch
Szene

16:00: AACHEN Queercafé
@ Queerreferat

19:00 - 22:00: ESSEN „Queer of Colour Group“
@ Aids-Hilfe

Lust

19:00: DORTMUND SPDqueer Stammtisch
@ Atlantico Cafe

19:00: DÜSSELDORF Treff für Lesben um 40 und älter
@ Frauenberatungsstelle

19:00: DÜSSELDORF Trans*Gruppe
!!! Vorgespräch erforderlich !!! @ Aidshilfe

19:30: DÜSSELDORF Stammtisch der Kulturretten
@ Botschaft (Fürstenplatz 4)

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DÜSSELDORF Herzenlust Community Phone
0203-6083624

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

15:30 - 17:00: ESSEN Online-Video-Beratung Nach vorheriger Terminvereinbarung: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053725

16:00 - 20:00: Rosa Struppe Telefonische Beratung (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenlust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Herzenlust Community Phone
0203-6083624

17:00: PADERBORN Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF Trans* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00: PADERBORN Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

10:00 - 18:00: ESSEN Doppelausstellung:

1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS @ Museum Folkwang

19:30: SOLINGEN La Signora: Carmela De Feo „Die Schablone, in der ich wohne“ @ FALS-Sporthalle

20:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

10:00: ESSEN Hotline Entschädigung §175

0800 175 2017

BISS

Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.

amANNDa
Schwulengruppe im EN-Kreis
 Bitte besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.shop.aids-initiative-en.de

Gesundheit

15:00: PADERBORN
 PrEP Sprechstunde
 @ Aids-Hilfe

17:00 - 20:00: TROISDORF
 HIV- & Syphilis-Schnelltest
 @ Check-It! Hippolytusstr. 48

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN
 Doppelausstellung:
 1) Keith Haring-Retrospektive
 2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
 @ Museum Folkwang

15:00 - 18:00: PADERBORN
 Fotoausstellung:
 LGBTIQ* in Japan
 @ Aids-Hilfe

19:00: MÜNSTER
 Camping
 @ GOP Varieté

19:30: DÜSSELDORF
 Let It Snow
 @ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BONN
 Sombra
 @ GOP Varieté

20:00: BAD OENHAUSEN
 WunderBar
 @ GOP Varieté

20:15: WUPPERTAL
 Queerfilmnacht:
 Eine total normale Familie
 @ Rex Filmtheater

Sport

19:00 - 20:30: SC Janus
 Pilates meets fasciales
 Training www.sc-janus.de

19:00: DORTMUND
 Tanzkurs www.connyppade.de
 @ KCR

Lust

10:00: ESSEN
 Doppeldecker: Gratiseintritt
 am nächsten Mittwoch
 @ Metropol Sauna

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00: Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
 Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF
 Herzenslust Community Phone 0211-7709530

Jugend

13:00 - 21:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00 - 18:30: together Discord-Talk (16-26 J.) Infos: www.together-virtuell.de

16:00: PADERBORN
 Jugendgruppe Ohana
 @ Ohana

16:00-21:00: MÜLHEIM
 Mädchen*-Treff 11-15 J.
 @ together

17:00-23:00: GELSENKIRCHEN
 Offenes Café
 @ together

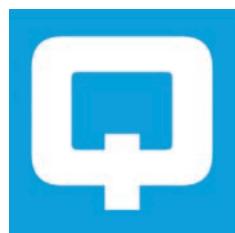
17:00-22:00: KREFELD
 Mädels*-Treff
 @ together

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
 Treff für Alle Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

Kultur

09:00 - 12:00: PADERBORN
 Fotoausstellung:
 LGBTIQ* in Japan
 @ Aids-Hilfe

10:00 - 20:00: ESSEN
 Doppelausstellung:
 1) Keith Haring-Retrospektive
 2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
 @ Museum Folkwang



17:30 ESSEN
 Öffentliche Führungsreihe:
 HIV und LGBTIQ*
 @ Museum Folkwang

18:30: DUISBURG
 QueerLife.Duisburg 2020:
 Vernissage: Jack Sleepwalker - Querschlag
 @ Ludwigturn Innenhafen

19:30: DÜSSELDORF
 Let It Snow
 @ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BONN
 Sombra
 @ GOP Varieté

20:00: BAD OENHAUSEN
 WunderBar
 @ GOP Varieté

20:00: BOCHUM
 Hurra, wir lachen noch!
 @ Varieté Et Cetera

20:30: ESSEN
 Vielhomönie Rhein-Ruhr Chorprobe
 @ ChorForum Essen

Gesundheit

18:30 - 20:00: DORTMUND
 HIV und STI Check
 Bitte Termin vereinbaren:
 01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
 @ Pudelwohl

Sport

17:00 - 18:00: SC Janus
 after Work Pilates
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus
 Boxtraining
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus
 Hatha-Yoga für Fortgeschrittene www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: DÜSSELDORF
 GAYROBIC
 @ Sporthalle Charlottenstr. 110

Lust

10:00: ESSEN
 Open Sauna:
 Kein Eintritt - 12€ MVZ
 @ Metropol Sauna

13:00-22:00: KALKAR
 Saunatag
 @ Wellness Kalkar

13 Freitag Szene

10:00: PADERBORN
 Frühstück
 @ Aids-Hilfe

19:00 - 22:00: ESSEN
 Süd5 - Gays ab 40
 @ Café [iks]

16:00 - 18:00:
 Regenbogencafé @Home
 (Regenbogenfamilien) Zoom-Meeting-ID: 828-9588-0396

19:30 - 21:30: DUISBURG
 SHALK - Suchtselbsthilfe
 @ SHALK, Bismarckstr. 67

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
 Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
 Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
 @ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
 Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00: BONN
 Herzenslust Community Phone 0157-34519023
13:00 - 18:00:
 Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

14:00 - 16:00: BOCHUM
 Herzenslust Community Phone 0234-5308954

17:00 - 21:00: KÖLN
 Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

Jugend

16:00-21:00: MÜLHEIM
 Trans*-Treff 11-16 J.
 @ together

17:00: PADERBORN
 Jugendgruppe Ohana
 @ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
 Treff für Alle Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

18:00 - 20:00: together
 LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
<https://indigo.collocall.de/svl-v6j-n3k>

Kultur

10:00 - 20:00: ESSEN
 Doppelausstellung:
 1) Keith Haring-Retrospektive
 2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
 @ Museum Folkwang

10:00 - 13:00: PADERBORN
 Fotoausstellung:
 LGBTIQ* in Japan
 @ Aids-Hilfe

16:00-18:00: DUISBURG
 QueerLife.Duisburg 2020:
 Querschlag - Ausstellung von Jack Sleepwalker
 @ Ludwigturn Innenhafen

17:30: BAD OENHAUSEN
 WunderBar
 @ GOP Varieté

PINK MONDAY
SCHWUL-LESBISCHER GLÜHWEINTREFF
Beim "Ritter"
auf dem Essener Weihnachtsmarkt

13

Feuerwald-Glühweingarten
auf dem Kardinal Hengsbach-Platz

Jeden Montag von 19 - 21 Uhr

**16.11., 23.11., 30.11.,
 7.12., 14.12., 21.12. 2020**

unter dem Motto:
Sicher, fröhlich, besinnlich und vor allem schön!

facebook.com/zumritter1

VARIETÉ et cetera BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

HURRA, WIR LACHEN NOCH!

ABER SICHER! MIT HYGIENE-
KONZEPTE UND ABSTAND!



SHOW:
 Do. 20 Uhr
 Fr. 18 & 21 Uhr
 Sa. 16:30 & 20 Uhr
 So. Brunch & 19 Uhr

30.10.20 bis 28.02.21

0234 13003 | WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

HERNER STR. 299 | BOCHUM

Travestie deluxe

Ham & Egg nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch den internationalen Pop und Schlager der vergangenen Dekaden. Stimmungsweltig, voluminös. Mit ihren Federkrägen und bunten Boas bringen sie eine Travestieshow der Spitzenklasse auf die Bühne.

KÖLN, 14.11., 20:15 Uhr, Senftöpfchen



Alle Jahre wieder...

... trifft man sich montags ab 19:00 Uhr auf dem Essener Weihnachtsmarkt beim Ritter zum fröhlichen schwul-lesbischen Glühweintrinken. In Zeiten von Corona kann zwar leider kein Live-Bühnenprogramm geboten werden. Dafür erschallt ein queerer X-Mas-Sound.

ESSEN, 16.11., 19:00 Uhr, Zum Ritter, K.-Hengstbach-Pl.



18:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

18:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: ESSEN Undressed
@ GOP Varieté

20:00: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERNE Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

21:00: BAD OEYNHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

21:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

21:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus Felsenkrais
www.sc-janus.de

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunntag
@ Wellness Kalkar

16:00: ESSEN Chill & Bark
mit Besuch von Herzenslust
@ Metropol Sauna

16:00-22:00: NORDWALDE Saunntag
@ Relax Sauna Münster

TV-Tipp

02:20 Comedy Central Drawn Together Folge 20: A Very Special Drawn Together Afterschool Special - Xandir beschließt, endlich seinen Eltern zu erzählen, dass er schwul ist.

14
Samstag
Szene

18:00: DUISBURG

Queer.Life.Duisburg 2020:
Human-Pupplay-Schnupper-Treff
@ Pink Power e.V.



Kultur

10:00 - 20:00: ESSEN Doppelausstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

13:00-16:00: DUISBURG Queer.Life.Duisburg 2020:
Queerschlag - Ausstellung von Jack Sleepwalker

@ Ludwigsturm Innenhafen

14:00: ESSEN Undressed
@ GOP Varieté

16:00: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:30: BAD OEYNHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

18:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

18:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN Undressed
@ GOP Varieté

20:00: DORTMUND Tina Teubner
@ Theater Fletch Bizzel

20:00: HERTEN Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: HERNE Das Schweigen der Frösche
@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:15: KÖLN Ham & Egg
@ Senftöpfchen

21:00: BAD OEYNHAUSEN WunderBar
@ GOP Varieté

21:00: BONN Sombra
@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

21:00: MÜNSTER Camping
@ GOP Varieté

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunntag

@ Wellness Kalkar

TV-Tipp

06:40: Romance TV Rosamunde Pilcher
Folge 144: Die Braut meines Bruders - Ein schwuler Profi-
baller bittet eine alte Freundin, seine Verlobte zu spielen.

Kultur

16:30: DUISBURG Queer.Life.Duisburg 2020:
Tanz-Workshop

@ Katholisches Stadthaus

17:00-23:00: MÜLHEIM Offener Treff
@ together

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN Doppelausstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive

2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

13:00-16:00: DUISBURG Queer.Life.Duisburg 2020:
Queerschlag - Ausstellung von Jack Sleepwalker

14:00: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00 - 20:00: together

LSBT* Video-Talk (14-26 J.)

https://indigo.collocall.de/

svl-v6j-n3k



13:00 - 18:00: BONN Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF Herzenslust Community Phone
0211-7709530

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:30 - 20:30: DÜSSELDORF Mädels* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00-23:00: ESSEN Jungs*-Treff
@ together

17:00-22:00: KREFELD together culture
@ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN Offenes Café
@ together

17:00-23:00: MÜLHEIM Mädels*-Treff
@ together

17:00-22:00: KREFELD Jungs*-Treff
@ together

17:00-23:00: AACHEN Queerfilmnacht:
Eine total normale Familie
@ Apollo

20:30: DUISBURG Queer.Life.Duisburg 2020:
Queerfilmnacht:
Eine total normale Familie
@ filmforum

16:00 - 19:00: DORTMUND Tanztee
@ KCR

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunntag
@ Wellness Kalkar

15:00: ESSEN Bi-Happy
@ Metropol Sauna

TV-Tipp

09:00 - 12:00: PADERBORN Fotoausstellung:
LGBTQ* in Japan
@ Aids-Hilfe

10:00 - 18:00: ESSEN Doppelausstellung:

1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

16:00-18:00: DUISBURG Queer.Life.Duisburg 2020:
Queerschlag - Ausstellung von Jack Sleepwalker

@ Ludwigsturm Innenhafen

19:30: DÜSSELDORF Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

Gesundheit

10:00 - 12:00: TROISDORF HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•it | Hippolytusstr. 48

19:00: DÜSSELDORF HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.
aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

18:00 - 19:00: SC Janus Felsenkrais
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus Kundalini Yoga
www.sc-janus.de

Lust

10:00: ESSEN Open Sauna:
Kein Eintritt - 12€ MVZ
@ Metropol Sauna

13:00-19:00: NORDWALDE Saunatas
@ Relax Sauna Münster

18:00 - 20:00: BONN Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 16:00: BOCHUM Herzenslust Community Phone
0234-5308954

14:00 - 16:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: ESSEN Herzenslust Community Phone
0201-1053703

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

17:00: KÖLN
Golden Gays: Stammtisch
@ Casino Eck

18:00: PADERBORN
Vortreffen zum
Welt-AIDS-Tag
@ Aids-Hilfe



18:00 - 21:30: DÜSSELDORF
Positiv älter werden
Anmeld.: rachid.mihand@duesseldorf.aidshilfe.de
Tel. 0211-770 95-20,
@ Aids-Hilfe

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

15:30 - 17:00: ESSEN
Online-Video-Beratung Nach
vorheriger Terminvereinba-
rung: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053725

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 20:00: DUISBURG
Herzenslust Community Phone
0203-6083624

Jugend

10:00 - 16:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

17:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Trans* Treff Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN
Doppelaustragung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Interna-
tionale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

15:00 - 18:00: PADERBORN
Fotoaustellung:
LGBTIQ* in Japan
@ Aids-Hilfe

16:00-18:00: DÜSSELDORF
Queer.Life Duisburg 2020:
Queerschlag - Austellung
von Jack Sleepwalker
@ Ludwigturn Innenhafen

18:30: ESSEN
Queerfilmnacht:
Eine total normale Familie
@ Astra Theater

19:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

19:00: DÜSSELDORF
Die bitteren Tränen der Petra
von Kant (R. W. Fassbinder)
@ Schauspielhaus | Kl. Haus

19:30: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

20:00: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

20:00: WUPPERTAL
Sascha Korf: denn er
weiß nicht, was er tut" @ Stößels Komödie

20:00: ESSEN
Undressed
@ GOP Varieté

Gesundheit

15:00: PADERBORN
PrEP Sprechstunde
@ Aids-Hilfe

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check-It | Hippolytusstr. 48

17:30 - 19:30: ESSEN
Teste Mich! Arztsprechstunde
& kostenloser HIV- & STI-Test
@ Café [iks] X-Point

Sport

19:00 - 20:30: SC Janus
Pilates meets fasciales
Training www.sc-janus.de

19:00: DORTMUND
Tanzkurs www.connyape.de
@ KCR

Lust

10:00: ESSEN
Doppeldecker! Gratiseintritt
am nächsten Mittwoch
@ Metropol Sauna

18:00: DUISBURG
Transformation-Café
@ Lokal Harmonie

18:00 - 21:00: ESSEN
20+Pos
kontakt@essen-x-point.de
oder 0201/1053703
@ Café [iks]

19:00: PADERBORN
Diskussionsrunde
Safer Sex 3.0
@ Aids-Hilfe

19:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

19:00 - 21:00: KALKAR
SHALK -Kleve
@ Rotes Häuschen 44

19:00: DÜSSELDORF
Offener Frauen- und
Lesbentreff
@ Frauenberatungsstelle

19:00: Vielhomonie Rhein-Ruhr
Erster schwuler Chor im Ruhrgebiet
Neue Mitglieder
willkommen,
nächste Probe:
19.11.2020
mail@vielhomonie.de
www.vielhomonie.de

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone
0201-1053703

16:00 - 20:00:
Rosa Stripe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

Jugend

13:00 - 21:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

16:00 - 18:30: together
Discord-Talk (16-26 J.)
Infos: www.together-virtuell.de

16:00-21:00: MÜLHEIM
Mädchen*-Treff 11-15 J.
@ together

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Treff für Alle Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

17:00-23:00: ESSEN
together culture
@ together

17:00-22:00: KREFELD
Mädchen*-Treff
@ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN
Offenes Café
@ together

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Treff für Alle Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

Kultur

09:00 - 12:00: PADERBORN
Fotoaustellung:
LGBTIQ* in Japan
@ Aids-Hilfe

10:00 - 20:00: ESSEN
Doppelaustragung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Interna-
tionale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

16:00-18:00: DÜSSELDORF
Queer.Life Duisburg 2020:
Queerschlag - Austellung
von Jack Sleepwalker
@ Ludwigturn Innenhafen

19:30: METTMANN
La Signora: Carmela De Feo
„Die Schablone, in der ich
wohne“
@ Road Stop Neandertal

19:30: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

20:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

20:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

20:00: ESSEN
Undressed
@ GOP Varieté

20:00: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

20:30: ESSEN
Vielhomonie Rhein-Ruhr
Offene Chorprobe
@ ChorForum Essen

Gesundheit

18:30 - 20:00: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren:
01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
@ Pudelwohl

19:
Donnerstag
Szene

18:00: DUISBURG
Transformation-Café

@ Lokal Harmonie

18:00 - 21:00: ESSEN
20+Pos

kontakt@essen-x-point.de
oder 0201/1053703
@ Café [iks]

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung

Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0

Hurra, wir lachen noch!



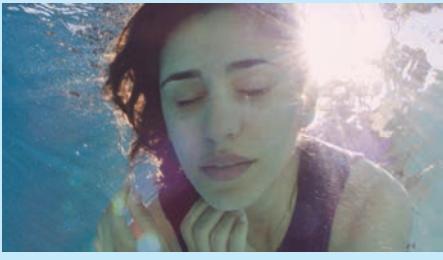
... so lautet der Titel der aktuellen Show des Bochumer Varieté Et Cetera. 100 Jahre nach den legendären „Goldenen 20ern“ befinden wir uns wieder in einer Zeit, in der sich die Welt lebenshungrig nach ausgelassenen Festivitäten und berauschenen Nächten sehnt. Die Artisten des Et Cetera erwecken diese glanzvolle Ära für einen Abend wieder zum Leben.

BOCHUM, 21.11., 21:00 Uhr, Varieté Et Cetera

Prämierte Doku

Im Düsseldorfer Bambi läuft „Born in Evin“. Der Film erzählt die Geschichte von Regisseurin und Schauspielerin Maryam Zaree, die sich auf die Suche nach den gewaltvollen Umständen ihrer Geburt in einem der berüchtigsten politischen Gefängnisse der Welt macht.

DÜSSELDORF, 25.11., 19:00 Uhr, Bambi



Sport

17:00 - 18:00: SC Janus after Work Pilates
www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus Boxtraining
www.sc-janus.de

20:00 - 21:30: SC Janus Hatha-Yoga für Fortgeschrittenen
www.sc-janus.de

20:00 - 21:00: DÜSSELDORF GAYROBIC
@ Sporthalle Charlottenstr. 110

Lust

10:00: ESSEN Open Sauna: Kein Eintritt - 12€ MVZ
@ Metropol Sauna

13:00-22:00: KALKAR Saunntag
@ Wellness Kalkar

20

Freitag

Szene

09:45 - 13:30: ESSEN Les-schwule Generationenprojekt-Fachveranstaltung
Anmeldung unter: generationenprojekt@aidshilfe-essen.de
@ Rathaus Essen

10:00: PADERBORN Frühstück
@ Aids-Hilfe

10:00: TROISDORF Früh+ Treff & Frühstück
für Menschen mit HIV und Freund_innen (derzeit nur mit Anmeldung)
@ Check+It | Hippolytusstr. 48

19:00 - 22:00: ESSEN Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00: DÜSSELDORF SPDqueer Stammtisch
@ Nähkörbchen

19:30: - 21:30: DUISBURG SHALK - Sichtselbsthilfe
@ SHALK, Bismarckstr. 67

20:03: WUPPERTAL Antenne Regenbogen
@ Radio W'tal, 107,4 MHz

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 02151/5652561



13:00 - 18:00: BONN Herzenslust Community Phone 0157-34519023

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

14:00 - 16:00: BOCHUM Herzenslust Community Phone 0234-5308954

Jugend

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

16:00-21:00: MÜLHEIM Trans* Treff 11-16 J.
@ together

17:00: PADERBORN Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF Treff für Alle Anmeldung unter info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

18:00 - 20:00: together LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://indigo.collocall.de/svl-v6j-n3k

Kultur

10:00 - 20:00: ESSEN Doppelaustrstellung:

1) **Keith Haring-Retrospektive**

2) **Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS**

@ Museum Folkwang

10:00 - 13:00: PADERBORN Fotoausstellung:

LGBTIQ* in Japan

@ Aids-Hilfe

16:00-18:00: DUISBURG

Queer.Life.Duisburg 2020:

Queerschlag - Ausstellung von Jack Sleepwalker

@ Ludwigmorph Innenhafen

17:30: BAD OEYNHAUSEN WunderBar

@ GOP Varieté

17:30: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

18:00: BONN Sombra

@ GOP Varieté

18:00: MÜNSTER Camping

@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!

@ Varieté Et Cetera

19:30: DÜSSELDORF Die bitteren Tränen der Petra von Kant (R. W. Fassbinder)

@ Schauspielhaus | Kl. Haus

20:00: BONN Markus Barth: „Haha... Moment, was?“

@ Rheinbühne

20:00: DÜSSELDORF Let It Snow

@ Roncalli's Varieté Apollo

20:15: KÖLN Nessi Tausendschön

@ Senftöpfchen

20:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

21:00: BAD OEYNHAUSEN WunderBar

@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!

@ Varieté Et Cetera

21:00: BONN Sombra

@ GOP Varieté

21:00: MÜNSTER Camping

@ GOP Varieté

21:15: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

20:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

21:00: MÜNSTER Camping

@ GOP Varieté

21:00: BONN Sombra

@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!

@ Varieté Et Cetera

21:00: BAD OEYNHAUSEN WunderBar

@ GOP Varieté

21:15: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

20:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

13:00-22:00: KALKAR Saunntag

@ Wellness Kalkar

17:00-23:00: ESSEN Trans* Treff 11-16 J.
@ together

18:00 - 20:00: together LSBT*I* Video-Talk (14-26 J.)
https://indigo.collocall.de/svl-v6j-n3k

17:00-23:00: MÜLHEIM Offener Treff

@ together

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN Doppelaustrstellung:

1) **Keith Haring-Retrospektive**

2) **Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS**

@ Museum Folkwang

14:00: DÜSSELDORF Mutter Ey - Stadtführung

@ Treffpunkt: Kunstabakademie

16:00: DÜSSELDORF Let It Snow

@ Roncalli's Varieté Apollo

14:00: MÜNSTER Camping

@ GOP Varieté

14:00: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

14:00: DÜSSELDORF Let It Snow

@ Roncalli's Varieté Apollo

18:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

18:00: BONN Sombra

@ GOP Varieté

18:00: BAD OEYNHAUSEN WunderBar

@ GOP Varieté

17:30: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!

@ Varieté Et Cetera

18:00: MÜNSTER Camping

@ GOP Varieté

18:00: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

19:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF Let It Snow

@ Roncalli's Varieté Apollo

19:00: DORTMUND Sascha Korf: „... denn er weiß nicht, was er tut“

@ Cabaret Queue

20:00: DÜSSELDORF Let It Snow

@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: HERNE Revue Royale

Internationale Travestie

@ Revuepalast Ruhr

20:00: DETMOLD Markus Barth: „Haha... Moment, was?“

@ Sommertheater

20:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

21:00: MÜNSTER Camping

@ GOP Varieté

21:00: BONN Sombra

@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch!

@ Varieté Et Cetera

21:00: BAD OEYNHAUSEN WunderBar

@ GOP Varieté

21:15: ESSEN Undressed

@ GOP Varieté

20:00: HERNE Herr Pastor und Frau Teufel

@ Mondpalast

13:00-22:00: KALKAR Saunntag

@ Wellness Kalkar

16:00-24:00: NORDWALDE Saunntag

@ Relax Sauna Münster

FRESH NOVEMBER 2020

22

Sonntag

Jugend

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN Herzenslust Community Phone 0157-34519023

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF Herzenslust Community Phone 0211-7709530

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF Schwules Überfalltelefon 0211/19 228

Jugend

10:00 - 16:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:30 - 20:30: DÜSSELDORF Mädels* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00-22:00: KREFELD together culture @ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN Offenes Café @ zusammen

17:00-23:00: ESSEN Jungs*-Treff @ together

17:00-23:00: MÜLHEIM Mädels*-Treff @ together

Gesundheit

18:30 - 20:00: DORTMUND HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren: 01573 262 4451 (Tel./WhatsApp) @ Pudelwohl

Sport

17:30: BOCHUM Lauftriff @ Treff.: Vor Kunstmuseum

18:30 - 19:45: SC Janus Felsenkrais f. Fortgeschrittene www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus Bodyfit www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF SporthIV @ Turnhalle, Helmholzstr. 16

Lust

13:00-22:00: KALKAR Saunntag @ Wellness Kalkar

19:00: ESSEN WET - Watersportparty - Bier 0,5l 1€ @ Metropol Sauna

20:00: DÜSSELDORF Queer.de @ Pudelwohl-dortmund.de

Beratung

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete (0234) 338 832 73

23

Montag

Szene

19:00 - 21:00: ESSEN SHALK - Sichtselbsthilfe @Aids-Hilfe

19:00 - 21:00: ESSEN Pink Monday - schwul-lesbisches Glühweintreff @ Zum Ritter, K.-Hengstbach-Pl.

19:00: DUISBURG Queer.Life.Duisburg 2020: Talk: Corona und die queere Community @ Café Museum

20:00: ESSEN BINGO @ Zum Pümpchen

20:00: AACHEN Queerer Filmabend @ Queerreferat

Beratung

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

13:00 - 22:00: DÜSSELDORF Queer.de @ Pudelwohl-dortmund.de

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete (0234) 338 832 73

24

Dienstag

14:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: ESSEN
Herzenslust Community Phone 0201-1053703

14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone 0234-5308954

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00: Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

Jugend

13:00 - 21:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF Jung* Treff Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

17:00-23:00: ESSEN Mädels*-Treff @ together

17:00-23:00: MÜLHEIM Jungs*-Treff @ together

17:00-22:00: KREFELD Jungs*-Treff @ together

17:00-22:00: KLEVE Offenes Café @ together, Spoyerufer 3

Kultur

09:00 - 12:00: PADERBORN Fotoausstellung: LGBTIQ* in Japan @ Aids-Hilfe

10:00 - 18:00: ESSEN Doppelausstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Internationale Plakate gegen AIDS @ Museum Folkwang

20:00: OBERHAUSEN La Signora: Carmela De Feo „Allein unter Geiern“ @ Ebertbad

Gesundheit

10:00 - 12:00: TROISDORF HIV- & Syphilis-Schnelltest @ Check*It | Hippolytusstr. 48

18:00: PADERBORN HIV Schnelltest @ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF HIV- & STI-Test Anmeld.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30 @ Aids-Hilfe

Sport

18:00 - 19:00: SC Janus Feldenkrais www.sc-janus.de

19:00 - 20:30: SC Janus Kundalini Yoga www.sc-janus.de

Lust

10:00: ESSEN Open Sauna: Kein Eintritt - 12€ MVZ @ Metropol Sauna

25 Mittwoch Szene

16:00: AACHEN Queercafé @ Queerreferat

17:00: KÖLN Golden Gays: Stammtisch @ My Lord

19:00: DÜSSELDORF Film: Born in Evin @ Bambi

19:00: DÜSSELDORF Treff für Lesben um 40 und älter @ Frauenberatungsstelle

19:00 - 22:00: ESSEN „Queer of Colour Group“ @ Aids-Hilfe

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: DUISBURG Herzenslust Community Phone 0203-6083624

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

16:00 - 20:00: ESSEN Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone 0221-20203 40



20:00: OBERHAUSEN La Signora: Carmela De Feo „Allein unter Geiern“ @ Ebertbad

20:00: BONN Sombra @ GOP Varieté

20:00: BONN Sebastian Pufpaff „Wir Nach“ @ Pantheon

Gesundheit

15:00: PADERBORN PRéP Sprechstunde @ Aids-Hilfe

17:00 - 20:00: TROISDORF HIV- & Syphilis-Schnelltest @ Check*It | Hippolytusstr. 48

19:00 - 22:00: AACHEN „Test2multiply“ - Beratung und Test @ Queerreferat

Sport

19:00 - 20:30: SC Janus Pilates meets fasciales Training www.sc-janus.de

19:00: DORTMUND Tanzkurs www.connypane.de @ KCR

Lust

10:00: ESSEN Doppeldecker: Gratiseintritt am nächsten Mittwoch @ Metropol Sauna

TV-Tipp

08:35: Sky Cinema Hits Moonlight

Berührende Geschichte über den jungen Schwarzen und schwulen Chirón aus einem Armenviertel von Miami Beach.



18:00 - 20:00: ESSEN www.together-virtuell.de

19:00: ESSEN Karaoke Night @ GentleM

19:00 - 21:00: KALKAR SHALK -Kleve @ Rotes Häuschen 44

Beratung

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete (0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF Schwules Überfalltelefon 0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: ESSEN Herzenslust Community Phone 0201-1053703

14:00 - 16:00: WUPPERTAL Herzenslust Community Phone 0202-4500003

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00: Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF Herzenslust Community Phone 0211-7709530

Jugend

13:00 - 21:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00 - 18:30: together Discord-Talk (16-26 J.) Infos: www.together-virtuell.de

16:00-21:00: MÜLHEIM Mädchen*-Treff 11-15 J. @ together

16:00: PADERBORN Jugendgruppe Ohana @ Ohana

17:00-23:00: ESSEN together culture @ together

17:00-22:00: KREFELD Mädels*-Treff @ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN Offenes Café @ together

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF Treff für Alle Anmeldung unter: info@puls-duesseldorf.de @ Jugendzentrum puls

Kultur

09:00 - 12:00: PADERBORN Fotoausstellung: LGBTIQ* in Japan @ Aids-Hilfe

19:00: DORTMUND Filmabend: Unter Männern - Schwul in der DDR @ Pudelwohl

19:30: DÜSSELDORF Let It Snow @ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BOCHUM Hurra, wir lachen noch! @ Varieté Et Cetera

20:00: BAD OENHAUSEN WunderBar @ GOP Varieté

20:00: ESSEN Undressed @ GOP Varieté

20:00: GÜTERSLOH Sebastian Pufpaff „Wir Nach“ @ Stadthalle

Lust

10:00: ESSEN Open Sauna: Kein Eintritt - 12€ MVZ @ Metropol Sauna

20:00 - 21:30: SC Janus Hatha-Yoga für Fortgeschrittenen www.sc-janus.de

Sport

10:00: ESSEN Open Sauna: Kein Eintritt - 12€ MVZ @ Metropol Sauna

13:00-22:00: KALKAR Sebastian Pufpaff „Wir Nach“ @ Wellness Kalkar

27
Freitag



Szene

10:00: PADERBORN Frühstück @ Aids-Hilfe

19:00 - 22:00: ESSEN Süd5 - Gays ab 40 @Café [iks]

19:30 - 21:30: DUISBURG SHALK - Suchselbsthilfe @ SHALK, Bismarckstr. 67

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN Herzenslust Community Phone 0157-34519023



18:00 - 20:00: ESSEN www.together-virtuell.de

19:00: ESSEN Karaoke Night @ GentleM

19:00 - 21:00: KALKAR SHALK -Kleve @ Rotes Häuschen 44

Beratung

13:00 - 18:00: Trans* Beratung der Rosa Stripe: (02 34) 194 46

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete (0234) 338 832 73

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF Schwules Überfalltelefon 0211/19 228

14:00 - 16:00: ESSEN Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: ESSEN Herzenslust Community Phone 0201-1053703

14:00 - 16:00: WUPPERTAL Herzenslust Community Phone 0202-4500003

16:00 - 20:00: Rosa Stripe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00: Lebenslust-Beratung 0208/19446 & 02151/5652561

17:00 - 21:00: KÖLN Herzenslust Community Phone 0221-20203 40

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF Herzenslust Community Phone 0211-7709530

Jugend

13:00 - 21:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

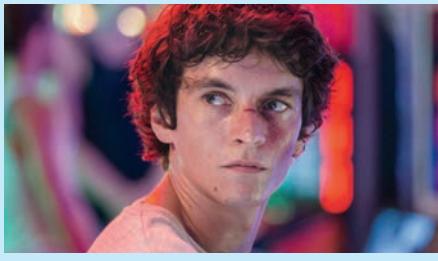


QUEERES
NETZWERK
NRW

Queeres Liebesdrama

Auch in der Corona-Light-Edition des Queer.Life.Duisburg-Festivals bilden Filme wie „Port Authority“ eine Säule des Programms: Paul ist in New York gestrandet und trifft auf Wye. Als Paul realisiert, dass Wye trans ist, muss er seine Vorstellungen hinterfragen und eine Entscheidung treffen.

DUISBURG, 29.11., 20:30 Uhr, filmforum Duisburg



14:00 - 16:00: BOCHUM
Herzenslust Community Phone
0234-5308954

17:00 - 21:00: KÖLN
Herzenslust Community Phone
0221-20203 40

Jugend

16:00-21:00: MÜLHEIM
Trans*-Treff 11-16 J.
@ together

17:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Treff für Alle Anmeldung unter:
info@puls-duesseldorf.de
@ Jugendzentrum puls

18:00 - 20:00: together
LGBT* Video-Talk (14-26 J.)
https://indigo.collocall.de/
svl-v6j-n3k

Kultur

10:00 - 20:00: ESSEN
Doppelausstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Inter-
nationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

10:00 - 13:00: PADERBORN
Fotoausstellung:
LGBTIQ* in Japan
@ Aids-Hilfe

17:30: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

17:30: ESSEN
Undressed
@ GOP Varieté

18:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

18:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

18:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

19:00: DUISBURG
Queer.Life.Duisburg 2020:
Lesung Uwe Daniel: Der Junge,
der das schreiben lernte
@ filmforum

19:30: ESSEN
Tütü mit Schuss - Die etwas
andere Ballettgala
@ Aalto-Theater

20:00: HERNE
Das Phantom vom Oppa
@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

20:00: BONN
Gayle Tufts: „Make America
Gayle Again“
@ Clemens-August-Saal

20:00: HERREN
ErdbeerBrause (Gastspiel) Die
Wirtschaftswunder-Revue
@ Revuepalast Ruhr

Sport

10:00 - 11:00: SC Janus
Feldenkrais
www.sc-janus.de

Lust

13:00-22:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

16:00-22:00: NORDWALDE
Saunatag
@ Relax Sauna Münster

TV-Tipp

12:15: National Geographic
Geheimnisse der Geschichte
Folge 6: J. Edgar Hoover - 20
Jahre lang leugnete der FBI-
Direktor die Existenz der Mafia,
wurde er mit seiner Homosexualität
erpreßt?

28
Samstag
Szene

15:00: KÖLN
Golden Gays: PC-, Tablet-,
Handy-Unterstützung -
Hilfe zur Selbsthilfe
@ rubicon

21:00: AACHEN
Saturday Night WarmUp
@ Queerreferat

Jugend

17:00-23:00: ESSEN
Trans* Treff
@ together

18:00 - 20:00: together
LGBT* Video-Talk (14-26 J.)
https://indigo.collocall.de/
svl-v6j-n3k

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN
Doppelausstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Inter-
nationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

16:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

17:30: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

17:30: ESSEN
Undressed
@ GOP Varieté

18:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

18:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

18:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

18:00: ESSEN
Undressed
@ GOP Varieté

20:00: DÜSSELDORF
Gayle Tufts: „Make America
Gayle Again“
@ Savoy Theater

20:00: HERNE
Das Phantom vom Oppa
@ Mondpalast

20:00: RHEINE
Sebastian Pufpaff „Wir Nach“
@ Stadthalle

20:00: MÜLHEIM
La Signora: Carmela De Feo
„Allein unter Geiern“
@ Ringlokschuppen

20:00: HERREN
Revue Royale
Internationale Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

21:00: BONN
Sombra
@ GOP Varieté

21:00: BAD OEYNHAUSEN
WunderBar
@ GOP Varieté

21:00: BOCHUM
Hurra, wir lachen noch!
@ Varieté Et Cetera

21:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

21:15: ESSEN
Undressed
@ GOP Varieté

Lust

13:00-22:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar



Lust

13:00-22:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

15:00: ESSEN
Bi-Happy
@ Metropol Sauna

29

Sonntag

Jugend

17:00-23:00: MÜLHEIM
Offener Treff
@ together

Kultur

10:00 - 18:00: ESSEN
Doppelausstellung:
1) Keith Haring-Retrospektive
2) Rettet die Liebe! Inter-
nationale Plakate gegen AIDS
@ Museum Folkwang

14:00: MÜNSTER
Camping
@ GOP Varieté

14:00: DÜSSELDORF
Let It Snow
@ Roncalli's Varieté Apollo

Kultur

30

Montag

Szene

19:00 - 21:00: ESSEN
SHALK - Suchtselbsthilfe
@ Aids-Hilfe

19:00 - 21:00: ESSEN
Pink Monday - schwul-
lesbischer Glühweintreff
@ Zum Ritter, K-Hengstbach-Pl.

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-
essen.de oder telefonisch
unter 0201-1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 18:00:
Trans* Beratung der Rosa
Strippe: (02 34) 194 46

13:00 - 18:00: BONN
Herzenslust Community Phone
0157-34519023

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Herzenslust Community Phone
0211-7709530

Jugend

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

10:00 - 16:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

17:00-23:00: ESSEN
Jungs*-Treff
@ together

17:00-22:00: KREFELD
together culture
@ together

17:00-22:30: GELSENKIRCHEN
Offenes Café
@ together

17:00-23:00: MÜLHEIM
Mädchen*-Treff
@ together

Gesundheit

18:30 - 20:00: DORTMUND
HIV und STI Check
Bitte Termin vereinbaren:
01573 262 4451 (Tel./WhatsApp)
@ Pudelwohl

Sport

17:30: BOCHUM
Lauftrreff
@ Treffp.: Vor Kunstmuseum

18:30 - 19:45: SC Janus
Feldenkrais* Fortgeschrittene
www.sc-janus.de

19:00 - 20:00: SC Janus
Bodyfit
www.sc-janus.de

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
SportHIV
@ Turnhalle, Helmholzstr. 16

Lust

13:00-22:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

wanna play?



Wir bieten Training und teilweise
Teilnahme an nationalen und
internationalen Turnieren in den
u.g. Sportarten, Events, wie Grill-
fest, Weihnachtsfeier und Teil-
nahme an CSD/Straßenfesten

SC AufRuhr
CARD
Mit Vergünstigungen
für SC AufRuhr
Mitglieder



www.sc-aufruhr.de

AhausAIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683**Ahlen**AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9, PLZ 59227**Bad Salzuflen**Gay Dance Community
Bahnhofstr. 36, PLZ 32105**Bielefeld**

Bars, Cafés & Kneipen

Mutti Bierstube
Friedrich-Verlegerstr. 20, PLZ 33602
Tres
August-Bebel-Str. 86a, PLZ 33602**Parties**Magnus-Party
jeden 1. Samstag in der Hechelei,
Ravensberger Park 6, PLZ 33607**Einkauf**Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602**Gruppen**AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehrentruper Weg 45a, PLZ 33604
www.aids hilfe-bielefeld.deHuk Bielefeld
Treffen 1. So 15.30, Markusgemeindeh.
Otto Brenner Str. 171, PLZ 33604Schwulenreferat der Uni
Raum CI-172(AStA-Galerie)
Universitätsstr. 25, PLZ 33604SHALK
abstinenzorientierte Selbsthilfegruppe
für schwule Suchtmittelabhängige
Ehrentruper Weg 45a, PLZ 33604Schwulenreferat des ASTA der
Fachhochschule
Interaction 3, 33619 BielefeldSchwule Väter und Ehemänner
Bielefeld/OWL; Treffen 01. Dienstag/
Monat: 01522-7190716www.schwule-vater-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
l.-schw. Sportverein, Dittfurthstr. 86,
PLZ 33611, www.warminia.de**Saunen**Sauna 65
Niedermühlenkamp 65, PLZ 33604**Sexshops & -kinos**

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397**Bonn**Bars, Cafés & Kneipen
Sexshops & -kinos
Gruppen
Variété et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809
Bahnhof Lagendre (8)
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
Ex-Stargate (Projekt X)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der
City-Passage), PLZ 44787**Bars, Cafés & Kneipen****Gruppen**Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhelmstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop
Kaiserstraße 116, 53721 Bonn-Siegburg
Kulturförderverein Nordstadt e.V.
Hochstadentrein 41, 53119 Bonn**Sexshops & -kinos****Erotiktrefforte**

LesBiSchwulen- und Transgender-Referat, im ASTA der Universität Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11, 53113 Bonn

BottropAIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel: 02041 / 986 1 869, aids hilfe-bottrop@freenet.de, www.aids hilfe-bottrop.de**Sexshops & Kinos**

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

DinslakenBars, Cafés & Kneipen
Hinz & Kunz
Bahnstr. 18-20, PLZ 46535**Dienstleistung**Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064- 128 82**Sexshops & -kinos**Erotik World
Duisburgerstr. 108, 46535
Veranstaltungsorte**Theater Halbe Treppe**Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theater halbe treppe.de**Zentren**together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexenhaus
Bückstr. 11, PLZ 46535**Dorsten**MCI Immobilien
Michael Compemann e.K. Bochumer Str. 48, PLZ 46282,**Dortmund**

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (2)

Burgwall 17, PLZ 44135

Don Club (11)

Johanniskirche 6, PLZ 44135

Zaubermaus (12)

Kielstr. 32b, PLZ 44145

DienstleistungInge Grittner (3)
Steuerberaterin/Wirtschaftspr., Hoher Wall 22, PLZ 44137, 0231/1859952

Reisecafe Stofffregen (1)

Kampstraße 4a, PLZ 44137

EinkaufDemask & MrB
Hamburgerstr.120, PLZ 44135
info@demask-do.de

MAN Store (22)

Hansastraße 7-11, PLZ 44135

Reisecafe Stofffregen (1)

Kampstraße 4a, PLZ 44137

Lifffass - der Buchladen (15)

Münsterstr.107, PLZ 44145

Gruppen

Aidshilfe Dortmund e.V. (24)

Gnadendorf 3-5, PLZ 44135, www.

aidshilfe-dortmund.de

Tel: 0231 18 88 770

All Around AIDS e.V. (17)

Münsterstraße 115, PLZ 44145

Gay & Grey (38)

1. und 3. Freitag, 20 Uhr im Monat

im KCR

Pudelwohl (24)

Gesund und schwul in Do

Gnadendorf 3-5, PLZ 44135

Tel: 0231 950 81 18

info@pudelwohl-dortmund.de

Herzenslust (24)

Präventionsteam, c/o

pudelwohl,

Gnadendorf 3-5, PLZ 44135

LEBEDO - Lesbenberatungsstelle

Wilhelmstraße 18a, 44137

Lesbian Summer

1. und 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr,

bei LEBEDO, Wilhelmstraße 18a

MSC Rote Erde e.V.

Treffe jeden 3. Freitag im Monat ab 21

Zentren

together Dinslaken

Jugendzentrum altes Hexenhaus

Bückstr. 11, PLZ 46535

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145

www.kcr-dortmund.de

info@kcr-dortmund.de

Tel: 0231- 83 22 63

Zentren

KCR Dortmund - Lesben- und

Schwulenzentrum (KCR) (18)

Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145



Saunen

Niederrhein-Therme m Revierpark
Mattlerbusch (So. Treff d. Poolsparten)
WehoferStr. 42, PLZ 47169

Sexshops & Kinos

Erlebniskino Duisburg (3)
Beeckstraße 82, PLZ 47051
www.porneutefel.tv

MyFashion
Tonhalen Straße 3, 47051
GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44, PLZ 47051

Düsseldorf

Bars, Cafés & Kneipen

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a, PLZ 40215

Comeback (4)
Bismarckstr. 60, PLZ 40215

K1 Club (5)

Bismarckstr. 93, Eingang Karlstr., 4021
Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213

Musk Club (9) zur Zeit geschlossen
Charlottestr. 47, PLZ 40210

Levent (2)
Gruppenstr. 32, PLZ 40210

Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213

Musk Club (9) zur Zeit geschlossen
Charlottestr. 47, PLZ 40210

Nähkörbchen (10)
Hafenstr. 11, PLZ 40213

Nooj Dutch Deli
Erkrather Str. 30, PLZ 40233

Queenz (18) zur Zeit geschlossen
Charlottenstraße 62, PLZ 40210

Wilma (13)
Bismarckstr. 60, PLZ 40210

Dienstleistung

Albert's Travel Center
Berliner Allee 33
PLZ 40212

Altstadt-Praxis

Kapuzinergasse 15, PLZ 40213

Der Optiker

Andreas Sruiges GmbH

Luegallee 57

40545, Tel.: 0211 - 55 10 05

Dr. Martin Reith

Kolner Str. 231, PLZ 40227

HWM Hairstyling

Kaiserswerther Markt 7, PLZ 40489

Schulwes Überfall Telefon

0211-19228

Wellness Lounge

Ackerstraße 51, 40233

Disco & Parties

Mandanz
nur noch unregelmäßig im Stahlwerk
Ronsdorferstrasse 134, PLZ 40233,
www.mandanz.de

Queenz (18)
Charlottenstraße 62, PLZ 40210

schemios Party (20)
am jedem mögl. 5. samstag im „Zakk“
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Einkaufen

bookxx (21)
Bismarckstr. 88, PLZ 40210

Gruppen

AIDS-Beratung des
Gesundheitsamtes
anonymer und kostenloser HIV-Test
Kölner Str. 180, PLZ 40227

AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.
Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
www.duesseldorf.aidshilfe.de
info@duesseldorf.aidshilfe.de

Tel: 0211- 77 09 50

Fax: 0211- 77 09 527

Akzeptanz-Kampagnenbüro

c/o LAG Lesben in NRW,
Sonnestraße 10, PLZ 40227

Landesgeschäftsstelle Landesarbeits-
gemeinschaft Lesben in NRW e.V.

Sonnestraße 10, PLZ 40227
0211 / 69 10 530

www.lesben-nrw.de

Schulwes Düsseldorf

c/o AIDS-Hilfe

Schulwes Überfalltelefon

Tel. 0211-19228

TSC conTakt Düsseldorf e.V.

Postfach 10 50 26, PLZ 40041

VC Phönix e.V.

Vennstr. 170, PLZ 40627

Fax: 0211-19228

Sexsauna (27)

Platanenstr. 11, PLZ 40233

www.phoenixsauna.net

Fon: 0211 - 66 36 38

Sexshops & Kinos

Sexmesse (30)

Kölner Str. 24, PLZ 40211

Veranstaltungsorte

Apollo Variete

Haroldstr. 1, PLZ 40213

Autonomes Schwulenreferat

c/o ASIA der HHU
Universitätsstr. 1, PLZ 40225
www.schwulenreferat.de

Die Kulturtren

c/o Jazzschmiede,

Himmelgeisterstr. 107, PLZ 40225

Düsseldorf Dolphins e.V.

Düsseldorf Dorfstraße 9, info@

www.duesseldorf.dolphins.de

Frauenberatungsstelle Düsseldorf /

Lesben beraten Lesben

Talstraße 22-24, 40217

Tel: 0211 668651

www.frauenberatungsstelle.de

info@frauenberatungsstelle.de

Gay and Grey

Treffpunkt Freitags 19 Uhr

Arbeiterwohlfahrt, Kasernenstr. 6,

PLZ 40213

Heartbreaker e.V.

Förderkreis der AIDS-Hilfe,

Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225

HuK Düsseldorf (24)

Gemeinzentrum Immanuelkirche

Pionierstraße 61, PLZ 40125

KG Regenbogen e.V.

Klaus Berger, Vorsitzender

Kreitenstraße 33, 40470

www.kg-regenbogen.de

PULS Jugendzentrum (11)

Schulwes lesbische Jugendarbeit

Düsseldorf e.V.

Corneliustr. 28

40215 Düsseldorf

Tel: 0211 - 21094852

www.puls-duesseldorf.de

SchLau Düsseldorf

c/o AIDS-Hilfe

Schulwes Überfalltelefon

Tel. 0211-19228

TSC conTakt Düsseldorf e.V.

Postfach 10 50 26, PLZ 40041

VC Phönix e.V.

Vennstr. 170, PLZ 40627

Fax: 0211-19228

Sexsauna (27)

Platanenstr. 11, PLZ 40233

www.phoenixsauna.net

Fon: 0211 - 66 36 38

Sexshops & Kinos

Sexmesse (30)

Kölner Str. 24, PLZ 40211

Veranstaltungsorte

Apollo Variete

Haroldstr. 1, PLZ 40213

Bürgerhaus Reisholz

Kappeler Str. 231, PLZ 40213

Jazz-Schmiede

Himmelgeister Str. 107, PLZ 40225

Savoy Theater (33)

Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210

Stahlwerk (u.a. Mandanz)

Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233

Zakk (20)

Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Briefkasten (1)

Hachestra. 21, PLZ 45127

GentleM (2)

Kettwigerstr. 60, PLZ 45127 Essen

Lindenstübchen

Lindenallee 81, PLZ 45127 Essen

(gemischt)

Zum Pünktchen (5)

Kopstadtplatz 23, PLZ 45127 Essen

Cruising

ManMoviethek (13) z. Zeit geschl.

Vereinstr.22, PLZ 45127

Wiscot (14)

Friedrich-Ebert-Str. 45127

Beratung für Lesben und Schwule

c/o Together

schwulenberatung@

lesbenberatung24@onlineberatung.de

018050-19446

RuhPride e.V. (15)

c/o Aids-Hilfe Essen, Varnhorstr.17.,

PLZ 45127, info@ruhr-csd.de

F.E.L.S. (15)

www.fels-essen.de

Der Löwe (12)

Kopstadtplatz 13, 45127 (gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titze

Huyssenallee 83, PLZ 45127

Frühstück

Nachtkiosk 03h-14h

Kopstadtplatz 23, 45127

Taxi Süd

0201-269040

Discos & Parties

LOKA 71 (9)

gemischt, Lindenallee 71, PLZ 45127

Gruppen

Die Schleife (17)

Fachstelle für HIV und STI

Niederstr. 12-16, Tel: 632569-885

www.cse.ruhr

AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)

Varnhorstr. 17, PLZ 45127

www.aidshilfe-essen.de

Tel: 0201- 76 504 804

www.metropol-sauna.de

Pluto-Sauna (11)

Vereinstr.49, PLZ 45127

www.pluto-essen.tv

0201 - 24 88 403

Sexshops & Kinos

Man Moviethek (13)

Vereinstr.22, PLZ 45127

Wiscot (14)

Friedrich-Ebert-Str.45127

Zentren

Essen-X-Point (15)

Varnhorstr.17, PLZ 45127

Together/Schwul/lesbisches

Jugendzentrum (16)

Kleine Stoppenberger Str. 13-15 PLZ

45141

Forum Essener Lesben und Schwulen
c/o AHE, Varnhorstrasse 17, PLZ
45127, www.fels-essen.de

Flip (Frauenliebe im Pott)

Postfach 340155, PLZ 45039

www.flip-ruhr.de

Herzenlust-Team Essen (15)

Vor-Ort-Prävention für schwule und

bisexualen Männer rund um sexuelle

Gesundheit c/o AidsHilfe Essen e.V.

Varnhorstr. 17, PLZ 45127 Essen

Koordinierungsstelle

für gleichgeschlechtliche Lebensweisen der Stadt Essen,

Sebastian Stute (Koord. Beauftr.)

Rathaus Essen, 45127 Essen

0201-88-10242

www.esen.de/lstbt

Lebenslust Beratungsteam (16)

Beratung für Lesben und Schwule in

Essen, Together, Tel: 018050-19446

Lederfreunde Rhein Ruhr

PF 100921, PLZ 45009

Mashallah! (15)

offener Treff für schwule, lesb. u.

bisex. MigrantInnen

c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.

Varnhorstr. 17, PLZ 45127

SchwulBiLe (18)

Asta- Referat der Uni Essen/

DUCampus Essen, T02

Universitätsstr. 2, PLZ 45141

together Jugendtreff (16)

Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ

45141

Süds (15)

für Schwule ab 40 Jahren,

c/o Essen-X-Point

Varnhorstr. 17, PLZ 45127

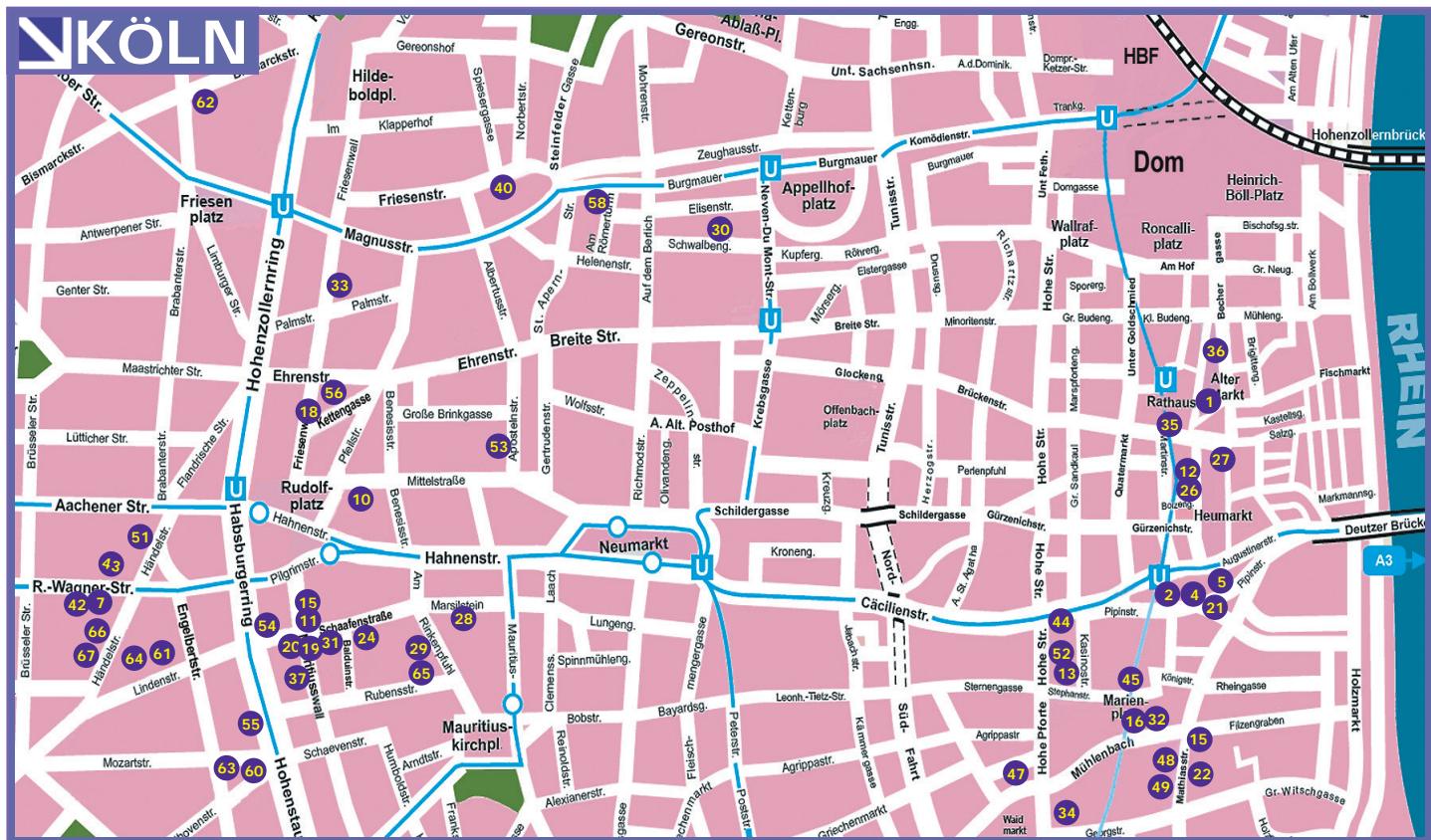
SCHLU Ruhr Essen

Aufklärungsarbeit in Schulen, Café

Vielfalt

Schwule Väter und Ehemänner (15)

c/o Essen-X-Point

**Erkrath****Dienstleistung**

Friseur & Kosmetik Nadle
Gerhard-Hauptmann-Str. 34, PLZ 40699,
0211-25 22 44

Geldern**Sexshops & -kinos**

Erotik Shop Dolce Vita
Mühlenweg 7, PLZ 47608

Gelsenkirchen**Gruppen**

SCHLAU Gelsenkirchen
schul-lesbische Auffklärungsarbeit in
Schulen, Together

Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30 Uhr,
together

Sexshops & -kinos

Höhepunkt Gay-Kino
Wanner Str. 133, PLZ 45888

LGS (3)
Wiehagen 12-16 PLZ 45879

Life Erotica (4)
Augustastr. 11, PLZ 45879

Zentren

together
LesBischwules Jugendzentrum
Wildenbruchstr. 13, PLZ 45888

Gevelsberg**Gruppen**

AIDS-Initiative EN e.V.
Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ 58285, Tel:
02332-55 53 92

aMANNda
Schwulengruppe im Kreis EN
Mühlenstraße 29, PLZ 58285

Gütersloh**Gruppen**

Coming Out Gruppe
im Kulturzentrum Die Weberei, Bogenstr.
1-8, PLZ 33246

GetIn Jugendgruppe
im Jugendcafe Wasserturm
Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen**Dienstleistung****Dr. Axel Kracke**

Zahnarzt & Dentallabor
Cunostr. 46a, PLZ 58093

Gruppen

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095
0180-3319411

SC Moving Men

Postfach 1466, PLZ 58014

Queerschlag Hagen

Körnerstr. 82c
58095 Hagen

Sexshops & -kinos

Cinebar
Hindenburgstr. 22, PLZ 58095

Hamm**Bars, Cafés & Kneipen****Lady Serafinas Bar**

Werler Str. 95, 59063 Hamm

Gruppen

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
Chemnitzer Str. 41, PLZ 59067, Tel:
02381-55 75

Rosa Engel Hamm

c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzer Str. 41,
PLZ 59067, Treffen: Mi, 20h, Karliehims
Restaurant, Bahnhofstr. 3, PLZ 59065

Sexshops & -kinos

Erotik Shop Pegasus
Werler Str. 95, PLZ 59063, 02381-540240

Novum Sex Shop

Am Stadtbad 14, PLZ 59065

Dienstleistung**QueerSchnitt**

Kämenerstr. 118, PLZ 59077

Haltern

Stadtzmühle Haltern
Zu den Mühlen 60, 45721

Hattingen

Steinenhaus Erlebnisclub
Im Hammertal 2, 45527

Herne**Gruppen**

AIDS-Hilfe Herne e.V.
Hauptstr. 94,
PLZ 44651

Gruppen

together Jugendgruppe Kleve
Spoysiher 1-3, 47533

Veranstaltungsorte**Mondpalast von**

Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649,
www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Wanne-Eickel Kammerspielchen
Gerickestr. 3, PLZ 44649
www.kammerspielchen.com

Dienstleistung**Personenversicherungsteam Central**

Theodor Stennans
Bruchstraße 69
Tel: 02323 988 49 33

Herten**Revuepalast**

Werner-Heisenberg-Str. 2-4
PLZ 45699, 02325 - 588 999
www.revuepalast-ruhr.de

Höxter**Gruppen****Schwulen- u. Lesbenreferat**

c/o ASA der Uni/GH, Pader-born, Abt.
Höxter, Zi. 2227, An der Wilhelmsh. 44,
PLZ 37671

Ibbenbüren**Einkauen****Buchladen Frank**

Am Alten Posthof 19, PLZ 49477

Sexshops & -kinos**Fornica Adult**

Obere Mühle 20, PLZ 58644

Kalkar**Wellness Kalkar**

Horster Weg 8c, 47546

Kempen**Gruppen****Stammtisch für Schwule**

im Lichtblick, Tiefstr. PLZ 47906

Kleve**Gruppen****together Jugendgruppe Kleve**

Spoysiher 1-3, 47533

Köln**Club Bar Café****Altstadt-Pub (1)**

Unter Käster 5-7

Amadeus (22)

Pipinstr. 3, 50557

Barcelon Colonial (2)

Pipinstr. 3, 50667

Baustelle 4U (4)

Pipinstr. 5

Beim Sir (5)

Heumarkt 27-2

Best of Cologne (11)

Schaufenstrasse 12

Bliss Bar

Friesenstraße 43, 50678

Blue Lounge (22)

Mathiasstr. 4-6

Cafe Central (9)

Lindenstraße 1

Cafe Rico (10)

Mittelstr. 31

Cafe Berlin (7)

Richard-Wagner-Straße 25, 50674

Canapé (12)

Heumarkt 73

Carousell (27)

LAIter Markt, 50667

Casino-Eck (13)

Kasinostr. 1a

Era (18)

Friesenwall 26

Ex-Corner (19)

Schaufenstrasse 57-59

EXILE On Main Street (20)

Schaufenstr. 61a

Punta CGN (21)

Vor St. Martin 12, 50667 Köln

Haus Fox (26)

Thürmchenwall 28

Hennes Terrasse (15)

Mauritiuswall (zwischen

Sparkasse und Ex-Corner**Iron (24)**

Schaufenstr. 45

Gentle-Bears (16)

Mühlenbach 53, 50676

Jules Coffee

Berrenrather Str. 315

Kattwinkel

Greesbergstr. 2

Kulisse

Kalk-Mülheimer-Str. 58

Liebelein em Veedel

An der Eiche 5

Macky's Asia Lounge

Richard-Wagner-Str. 25, 50674

Marsil (28)

Marsilstein 27

Mariechen (29)

Am Rinkenpfuhl, 50667

Mittelblond (30)

Theater & Café Schwalbengasse 2

Mozart

Bolzengasse 7, 50667

Mumu (31)

Schaafenstr. 51

My Lord (32)

Mühlenbach 57

Palms Pief (33)

Friesenwall/Ecke Palmstraße

Papa Rudis (34)

Waidmarkt 2, 50676

Pitter Cologne (36)

Alter Markt

Pullermanns (15)

Mathiasstraße 22

Rathausglöckchen (35)

Seidmacherinnengässchen 1

Regenbogen-Café (60)

Beethovenstr. 1

Schampanja (37)

Mauritiuswall 43

Zentralgarderobe (24)

Schaufenstrasse 49

Zur Kaiserin

Pipinstraße 5

Cruising/Sauna**Babylon Sauna (40)**

Friesenstr. 23-25

Deck 5 (17)

Matthiasstr. 5

PAN-Sauna (66)

Händelstraße 31

Era (18)

Friesenwall 26

Ex-Corner (19)

Schaufenstrasse 57-59

EXILE On Main Street (20)

Schaufenstr. 61a

Punta CGN (21)

Vor St. Martin 12, 50667 Köln

Haus Fox (26)

Thürmchenwall 28

Hennes Terrasse (15)

Mauritiuswall (zwischen

Sparkasse und Ex-Corner

Iron 24

Gentle-Bears (16)

Mühlenbach 53, 50676

Jules Coffee

Berrenrather Str. 315

Kattwinkel

Greesbergstr. 2

Kulisse

Kalk-Mülheimer-Str. 58

Liebelein em Veedel

An der Eiche 5

Macky's Asia Lounge

Richard-Wagner-Str. 25, 50674

Marsil (28)

Marsilstein 27

Mariechen (29)

Am Rinkenpfuhl, 50667

Mittelblond (30)

Theater & Café Schwalbengasse 2

Mozart

Bolzengasse 7, 50667

Veranstaltungsorte**Blue Lounge**

Mathiasstr. 4-6

Bootshaus

Auenweg 173

Bürgerhaus Stollwerck

Dreiköniginnenstraße 23

Café Franck

Eichendorffstr. 13, 50825

Diamonds

Hohenzollernring 90

Essigfabrik

Beethovenstraße 1

Aidshive Köln (60)

Beethovenstraße 1

Aidshive NRW (61)

Lindenstraße 20

Anyway (62)

Kamekestraße 14

CheckPoint (60)

Beethovenstraße 1

Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Hülchrather Straße 4, 50674

KLuST (60)</div

LSVD
Hülichrather Straße 4, 50670
Looks e.V.
Pipinstraße 7

Nussbaum und Förster
Systemisches Institut für Positive Psychologie,
Bonner Str. 242, 50968

Rheinfetisch e.V.
Mathiasstraße 12-14

Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10

SHALK
Hülichrather Straße 4, 50670

Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10

Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20

SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Krefeld

Bars, Cafés & Kneipen

Jogis Top Inn
Neue Linner Straße 85, PLZ 47798
Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63, 47799
Krefeld, Tel.: 0208 4125921

AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4, PLZ 47799

ASTA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798

Veranstaltungsorte

Discothek Trapeze
St. Anton Strasse 108, PLZ 47798

Lüdenscheid

Bars, Cafés & Kneipen

Ritter am Markt
Kölner Straße 15

58509

Gruppen

QueerEve
jed. 4. Mi i. M. im Graf's Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7, 58511 Lüdenscheid

Lünen

Dienstleistung

Kosmetik für Sie und Ihn
Bismarckstr. 31, PLZ 44522
www.kosmetik-wenning.de
02306 / 25 95 17

Sexshops & -kinos

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

AIDS-Beratung i. Gesundheitsamt,
Lehmbecker Pfad 31, PLZ 45770

Menden

Gruppen

AIDS-Hilfe M. e.V.
Westwall 21-23, PLZ 58706
Tel: 02376 - 1 20 94

Minden

Bars, Cafés & Kneipen

Bistro André
Obermarktstr. 1, PLZ 32423

Moers

Gruppen

SLAM & friends
Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mittwochs ab 17 Uhr für alle, jeden 1. Freitag Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach

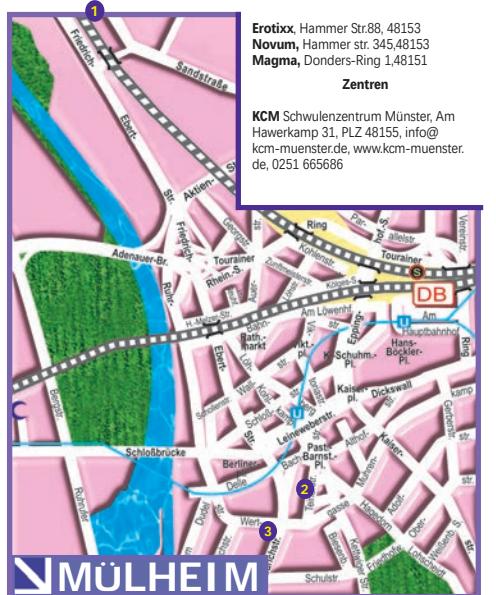
Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt
e.V. August-Pieper Str. 1 PLZ 41061, Tel: 02161- 17 60 23

KG De Leckere Jecke e.V.
Aachener Straße 24, PLZ 41061

MGay
Gruppe für Schwule von 25 - 40 Jahren
c/o AIDS-HILFE MG/Rh e.V.
August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061

Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH Niederrhein, c/o ASTA, Webschulstr. 20, PLZ 41065



Erotixx, Hammer Str.88, 48153
Novum, Hammer str. 345 48153
Magma, Donders-Ring 1,48151

Zentren

KCM Schwulenzentrum Münster, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155, info@kcm-muenster.de, www.kcm-muenster.de, 0251 665686

No Name
LSBT* Jugendgruppe bis 26
Lothingerstrasse 20, 46045

Sexshops & -kinos

Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46, PLZ 46045

Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte

Ebertbad, Ebertplatz 4, Oberhausen
PLZ 46045

Theater Oberhausen
Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Gabriele Putlitz-König
Kampstraße 26, PLZ 57462

Osnabrück

Bars, Cafés & Kneipen
Confusion
Pottgraben 27, PLZ 49074

Discos & Parties

OS-Gay-Night
jed. 3 Sa. im Monat im "Nize-Club"
Dammstraße 2, PLZ 49084

Gruppen

UferLOS!
Offener Stammtisch jed.Do ab 20.30h,
Bergstraße 8, PLZ49076

Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz, Frankenstraße 25a, PLZ 49082

AIDS-Hilfe Osnabrück e.V.

Mösersstr. 44, PLZ 49074
Beratung:0541-19 411
Schulenreferat
im AStA der Uni Osnabrück,
Alte Münze 12, PLZ 49074

Sexshops & -kinos

.Erotixx, Mösersstr.56,49074
Novum, Pagenstecherstr.70,49090

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

Susi's Unverschämtheit
Franziskanergasse 4 PLZ 33098



Aids-Hilfe Paderborn
Riemekestraße 1233102 Paderborn
Tel: 05251 280298

Studierendeinitiative PL.u.s. & Friends
Uni Paderborn, Raum P 9.2.05
Warburger Str. 100, jed. Di. 18 h

Ratingen

Dienstleistung

Seitenblick Restaurant
Haus zum Haus 8, 40878 Ratingen
Tel. Restaurant: 02102 - 22 58 6

Wellnesstherapeut Kai
Tel: 0151 50 76 5000

Recklinghausen

Bars, Cafés & Kneipen

Biermann im Casper's
Im Casper'sgäischen 44, PLZ 45657

Sexshops & -kinos

Erotik-Discount 24
Dortmunder Str. 3, PLZ 45657

Sexshop
Lohrhofstr. 8, PLZ 45665

Soest

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest, Tel: 02921/2888

Siegen

Gruppen

andersROOM
c/o SIS e.V., Freudenbergstr. 67, 57072
www.andersroom.de

Aids-Hilfe Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V.
Sandstraße 12, 57072 Siegen

40plus! - Schwule ab 40
jed. 1. u. 3. Do im Monat um 19h ab 40.J.

Queer@uni
c/o AStA d. Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2 57068 Siegen
www.queer-uni-siegen.de

LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20h Come ToGetHer, lis@andersroom.de

Transsexxuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4. Sonntag im Monat um 17h im andersROOM.

Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe, transgender-si.de

Yoho
offener Treff für les-bi-schwule
Jugendliche von 16 bis 27, jed. Freitag ab 20 „yoho.CAFE“ im andersROOM,
yoho-siegen.de

Sexshop & Kino

Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15, 57072

Solingen

Gruppen

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10, 42651 Solingen,

Unna

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr.2a, PLZ 59423
Tel: 02303- 19411

Kunterbunt
jed. 1. u. 3. Sa. 15. h, Aidshilfe

Velbert

Dienstleistung

Manfred Künfken
Strategische Finanzkonzepte
02052- 800 98 39

Viersen

Bars, Cafés & Kneipen

Haus Bolten
Brabanter Str. 201, PLZ 41751

Wesel

Gruppen

AIDS-Hilfe Wesel e.V.
Pastor-Börflitz-Str. 29, PLZ 46483, Tel: 0281 / 29 98 00

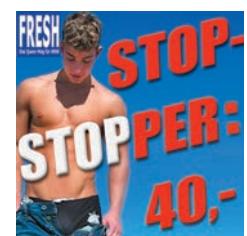
Sexshops & -kinos

Sexshop, Brandstr 8, 46483

Werne

Gruppen

Bleibt alles Anders
4712 Becklohof, PLZ 59386



Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch, i. d. Gaststätte Zum Erholungstal, Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal

Bars, Cafés & Kneipen

Café Himmlerblau

Schöne Gasse 6

42103 Wuppertal

Marlene

Hochstr. 43, PLZ 42105

Wiesenstübchen

Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-450003 **Antenne**

Regenbogen jed. 3. Fr, 21h, UKW 107.4

Queeres Zentrum

Hochstr. 60, PLZ 42105

Queer-Referat
der Uni GHS Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, PLZ 42119

Team Frauenzentrum Urania e.V.

Queeres Zentrum, Hochstr. 60, PLZ 42105

B3,
schwul/lesbische Jugendgruppe c/o Kyffhäuser Str. 86, PLZ 42115

Wupperpride e.V.

Wesendonkstraße 1, 42103 Wuppertal

Safer-Sex-Unfall: Welche Klinik in NRW kann HIV verhindern?

Es kann vorkommen, dass beim Safer Sex etwas schief geht. Kondome können zum Beispiel reißen oder abrutschen. Wenn ein Partner HIV-positiv ist, kann HIV übertragen werden. Panik ist in solchen Momenten aber fehl am Platz: Eine HIV-Infektion lässt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit noch verhindern. Spezielle Medikamente hindern HIV daran, sich im Körper festzusetzen. Diese Behandlung nennt man Postexpositionsprophylaxe, kurz: PEP. Wichtig: Mit einer PEP muss so schnell wie möglich nach dem HIV-Risiko begonnen werden. Am besten innerhalb von 2 Stunden, sonst möglichst innerhalb 24 Stunden. Hier die Adressen aller Kliniken in NRW, die eine PEP anbieten:

Aachen: Universitätsklinik, Notaufnahme, Pauwelsstr. 30, 52074, (0241) 800 (Zentrale), **Attendor:** HELIOS Klinik, Notfallambulanz, Höhler Weg 9, 57439, (02722) 602313, **Bochum:** St. Josef Hospital, Notfallambulanz & Medizinische Klinik I, Gudrunstr. 55, 44791, **Bonn:** Universitätsklinik, Medizinische Klinik Innere/Pforte, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127, (0228) 2871-5507, **Dortmund:** Klinikzentrum Nord, Station Med 8, Münsterstr. 240, 44145, (0231) 953-0, (0234) 509-2311, **Duisburg:** Klinikum Duisburg, Lennéstr. 1, 45147, (0201) 723-3696, **Hagen:** Allgemeines Krankenhaus, HIV-Ambulanz, Grünstr. 35, 58095, (02331) 20213212, **Köln:** Universitätsklinik, Stationsbüro der Notfallambulanz, Kerpenerstr. 62 (Lindenthal), 50931, (0221) 478 6236, **Krefeld:** Klinikum Krefeld, Dermatologie, Lütherplatz 40, 47805, (02151) 320, **Münster:** Universitätsklinik, Albert Schweizer-Str. 33, 48149, (0251) 8347 528, **Siegen:** Kreisklinikum Siegen GmbH, Weidenauer Str. 76, 57076, (0271) 7051301, **Soest:** Stadtkrankenhaus Ambulanz, Senator-Schwarzt-Ring 8, 59494, (02921) 823-3696, **Warstein:** Universitätsklinik Haus C / HIV-Ambulanz, Hufelandstr. 55, 45147, (0201) 723-3696, **Hagen:** Allgemeines Krankenhaus, HIV-Ambulanz, Grünstr. 35, 59581, (0292) 891-0, **Wuppertal:** Petrus-Krankenhaus, Kliniken St. Antonius, CID-Ambulanz, Carnapstr. 48, 42283, (0202) 299-0. Quelle: DAH Berlin: https://www.aidshilfe.de/PEP

Very gayfriendly: Malta ist queerer Hotspot

Ein ausgesprochen queerfreundliches Reiseland mitten im Mittelmeer



dp. Wer den Winter mal nicht bibbernd verbringen will, fliegt normalerweise in den fernen Süden. Doch das ist heutzutage kompliziert – und warum in die Ferne schweifen, wenn es selbst innerhalb der Europäischen Union ein warmes und LGBTI-freundliches Reiseziel gibt? Malta, das kleinste EU-Inselland, bietet nicht nur mediterranes Klima, sondern bietet Naturschönheiten und Kultur.

Das Wetter ist einer der Hauptgründe für einen Winterurlaub: Selbst in den kältesten Monaten des Jahres sinkt die Temperatur auf Malta und der Nachbarinsel Gozo tagsüber selten unter 15 Grad ab. Zwar kann es windig und manchmal auch etwas regnerisch werden, aber die frostsichere Winterjacke kann man guten Gewissens zu Hause lassen.

Hinzu kommt, dass es hier ganzjährig Sonne gibt. Wissenschaftler*innen messen kaum an einem anderen Ort mehr Sonnenstunden – pro Jahr sind es um die 3.000 Stunden. Zum Vergleich: Hamburg bringt es gerade mal auf halb so viele Sonnenstunden.

Ein weiterer Vorteil: Da im Winter die Low-Season ist, stolpert man auch nicht an jeder Ecke über andere Tourist*innen. Das macht freilich auch die Bilder schöner, mit denen man in sozialen Netzwerken die Zuhausegebliebenen neidisch machen kann.

Außerdem kann man in diesem Zeitraum satt sparen – im Sommer sind Unterkünfte nämlich in der Regel um die 40 Prozent teurer. Sogar das überra-

schend umfangreiche Bus-System, das die meisten Teile der zwei Hauptinseln anfährt, ist im Winter 25 Prozent geldbeutelschonender. Ein Einzelticket kostet dann nur 1,50 Euro statt 2,00 Euro.

Kulinarisch interessierte Besucher*innen sollten auf jeden Fall auch die traditionellen Jahreswechsel-Gerichte der Insel probieren, die in vielen Restaurants angeboten werden. Die maltesische Küche kennt für die Weihnachtszeit und danach viele herzhafte Gerichte, die Einflüsse aus Nordafrika, Sizilien und Großbritannien vereinigen – und so weltweit einmalig sind. Beispiele sind Imqarrun il-Forn (überbackene Maccaroni) oder Brodu Tat-Tigieg (Hühnchensuppe). Zum Nachtisch ist das Gebäck Qagaqtalgsel (Honigringe) Pflicht.

Danach ein starker maltesischer Kaffee und ein Sekt – und man ist einfach nur glücklich.

Malta blickt auf mehr als 7.000 Jahre Geschichte zurück, dennoch – oder gerade deswegen – hat der kleine Inselstaat die Zukunft stets im Blick. In den vergangenen Jahren haben LGBT-Themen in allen gesellschaftlichen Bereichen stark an Akzeptanz gewonnen: Malta ist das erste

europäische Land, in dem das Verbot der Diskriminierung von Menschen aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität verfassungsrechtlich verankert ist. 2014 wurde die eingetragene Lebenspartnerschaft samt Adoptionsrecht eingeführt, nur drei Jahre später die Ehe geöffnet (bei nur einer Gegenstimme im Parlament). Die Regierung arbeitet weiter an rechtlichen und sozialen Verbesserungen für trans* Menschen. Dank dieser Entwicklungen hat sich Malta zunehmend als angesagtes queeres Urlaubsziel etabliert.

Weitere Informationen zur queeren Szene in Malta und Gozo finden sich unter gaymalta.com und unter gayguidemalta.com.

TOBIAS WOLF

VON HINTEN GEÖFFNET!

MANCHMAL MUSS MAN ETWAS NEUES AUSPROBIEREN

5 SCHWULE EROTISCHE GESCHICHTEN BEI AMAZON ERHÄLTLICH

KLINGHAUS

Are You Listening

OUT NOW!

amazon music

Apple MUSIC

Spotify

TIDAL

deezer

100% production

„Ich hätte da mal ne Frage“

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Jan & Dieter

 Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Jan Kulczak. Zusammen arbeiten sie als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer bei der Aidshilfe in Essen.

Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an: jan@fresh-magazin.de oder dieter@fresh-magazin.de

Hallo Geschwisterherz

Chris, 27 aus Gladbeck

Chris: Hallo Jan, vor einiger Zeit hat sich meine Schwester als Transgender geoutet. Mittlerweile ist ER in Hormontherapie und bekommt eine Mastektomie, also eine Entfernung der Brüste. Mir fällt es sehr schwer ihn bei seinem männlichen Namen zu nennen und nicht immer „Sie“ zu sagen. Worauf sollte ich achten? Ich weiß nicht so wirklich, wie ich im Freundeskreis damit umgehen soll, wenn ich darauf angesprochen werde.

Jan: Hallo Chris, schön, dass du dich mit deinen Gedanken an uns wendest. Ein Coming-Out ist emotional sehr aufwirbelnd. Viele Dinge, an die man bisher glaubte, können komplett über den Haufen geworfen werden. Das verändert die persönliche Wahrnehmung einer Person und stiftet viel Verwirrung. Nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Menschen im engeren Umfeld. Ich glaube, dass du nur das Beste für deinen Bruder willst und es nicht nur für ihn eine Zeit des



Dieter
dieter@fresh-magazin.de

Jan
jan@fresh-magazin.de

Wandels ist, sondern auch für dich und deine Familie. Ich denke, es ist OK, wenn es dir schwerfällt, das richtige Pronomen zu nennen. Immerhin bist du mit der Gewissheit, eine Schwester zu haben, großgeworden. Als Mensch hat sich dein Bruder aber nicht geändert. Ich glaube, wenn du ihm sagst, dass du aus Gewohnheit eventuell manchmal Fehler machst, dir aber Mühe gibst, an deiner Sprache zu arbeiten, wird er sicher Verständnis zeigen. Eine offene Kommunikation ist wie in so vielen Bereichen des Lebens das Wichtigste, denn nur so kann man einander wirklich verstehen. Als Cis-Mensch kann ich mir nicht vorstellen, in der Haut eines Trans*menschen zu stecken. Vielleicht kannst du dich seiner Situation annähern, indem er dir von dem Erlebten im Zuge seiner Identitätsfindung erzählt. Gib ihm dafür viel Zeit und zeige ihm, dass du auf seiner Seite bist. Wenn bei euch beiden die Bereitschaft da ist, denke ich, dass ihr voneinander lernen könnt. Dennoch kann es für Trans*menschen

sehr belastend sein, mit dem falschen Pronomen angesprochen zu werden. Die Schritte des Outings, der Hormontherapie und der körperlichen Anpassungen fordern sehr viel Stärke, Durchhaltevermögen und Ausdauer. Vermeintlich kleine Faux-Pas können ausreichen, um als Angriff, Diskriminierung oder Unterminierung der persönlichen Identität und Selbstentfaltung verstanden zu werden. Ich glaube, dass es wichtig ist, Verständnis für diesen Prozess zu haben, respektvoll der anderen Person gegenüber zu bleiben und auch immer das Ziel zu sehen: Diesem wichtigen Menschen einen Raum zur Entfaltung geben zu können. In verschiedenen Kommunen gibt es LGBTIQ*-Jugendzentren, Trans*gruppen und/oder Beratungsstellen für Trans*menschen. Dort findet man bestimmt auch Angebote für Angehörige. Wenn dein Bruder das möchte, kannst du ihn sicherlich begleiten.

Dieter: Hallo Dirk, erst einmal ein großes Lob an dich, dass du dir um dich sowie deine sexuelle Gesundheit Gedanken machst und dich regelmäßig testen lässt. Ich finde, du sprichst da ein sehr wichtiges Thema an. Die PrEP ist eine sichere Safer-Sex-Strategie, um sich vor einer HIV-Infektion zu schützen. Wie du weißt, schützt sie jedoch nicht vor anderen STIs. Aus diesem Grund werden auch alle drei Monate Kontrollen beim Arzt durchgeführt. Bei der PrEP-Diskussion finde ich es immer wichtig zu betonen, dass auch das Kondom das Risiko einer Infektion mit STIs nur reduziert und keinen 100%-Schutz bietet. Eine Chlamydieninfektion lässt sich mit Antibiotika gut behandeln. Tückisch an ihr ist allerdings, dass sie in den meisten Fällen symptomlos verläuft und deswegen oft unerkannt bleibt. Aus meiner Sicht ist es deswegen wichtig, sich regelmäßig testen zu lassen. Die Bakterien setzen sich nämlich in den Schleimhäuten, z.B. im Enddarm, fest und können deren Schutzfunktion reduzieren. Das kann das Risiko erhöhen, sich mit anderen STIs anzustecken. Bei einem symptomatischen Verlauf in der Harnröhre kann es zudem zu Schmerzen beim Wasserlassen, zu Entzündungen im Genitalbereich wie den Nebenhoden oder der Harnröhre kommen sowie zu schleimig-eitrigem Ausfluss. Chlamydien können aber je nach Eintrittspforte der Infektion auch im Rachen oder auf der Analenschleimhaut auftreten, haben hier jedoch in den meisten Fällen einen symptomlosen Verlauf. Wie schlimm eine Infektion mit Chlamydien ist, hängt also von der Eintrittspforte und dem individuellen Verlauf ab. Mehr kann ich dazu nicht sagen, weil ich kein Arzt bin. Meiner Ansicht nach sollte man sich gut um sich selbst und um die eigene Gesundheit kümmern. Dazu gehören nicht nur regelmäßige Tests, sondern auch ein gesundes Verhältnis zu sich selbst. Es kann beim Sex sein, dass man sich mit einer STI ansteckt. Genauso kann man sich in der Bahn mit der Grippe anstecken. Die Frage ist vielmehr, wie ich mich und andere schützen und respektieren kann, ohne dabei den Spaß beim Sex zu verlieren. Weitere Infos können dir Beratungsstellen in deiner Nähe bieten. Das können Aidshilfen, Gesundheitsämter oder andere soziale Einrichtungen sein.

GESUNDHEITS-NEWS

QUELLE: DAH/IVVWIT

Ist das Coronavirus sexuell übertragbar?

dp. Das Coronavirus SARS-CoV-2 wird vor allem durch Tröpfcheninfektion übertragen, in erster Linie auf direktem Weg durch Anhusten, Anhauchen – auch beim Sprechen – oder Anniesen. Übertragungen sind aber wohl auch indirekt möglich, zum Beispiel, wenn Finger winzige virushaltige Tröpfchen mit Nasensekret, Speichel oder Auswurf aufnehmen und dann die Nase, den Mund oder die Augen berühren. Beim Sex hat man also allein durch die Nähe ein hohes Risiko einer Übertragung von Coronaviren – egal, um welche Sexpraktik es geht, sogar beim Kuscheln. Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 ist beim Sex mit Körperkontakt zum „Partner“ in leicht übertragbar. Beim Küssen ist die Übertragungswahrscheinlichkeit sehr hoch, wenn es hierbei zum Austausch von infiziertem Speichel und zum Einatmen von „Schwebeteilchen“ (sogenannten Aerosolen) kommt. Es ist noch unklar, ob das Coronavirus im engeren Sinne sexuell übertragbar ist, also zum Beispiel über Sperma oder Vaginalflüssigkeit oder den Kontakt zur Harnröhre beim Oralverkehr. Eine erste Studie hat das neue Coronavirus inzwischen bei einigen Menschen auch im Sperma nachgewiesen. Wie hoch die Ansteckungswahrscheinlichkeit über Sperma ist, ist allerdings noch unklar. Ausschließen kann man es zzt. nicht.



Befund: Chlamydien

Dirk, 38 aus Wuppertal

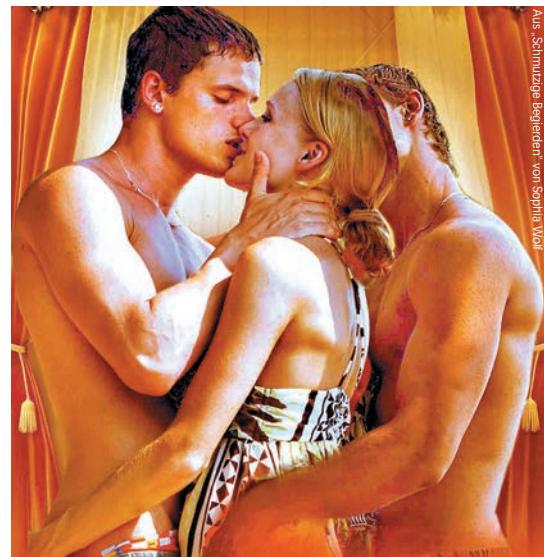
Dirk: Hallo Dieter, als ich vor einem Jahr mit der PrEP begonnen habe, habe ich mich sehr wohl damit gefühlt, weil ich das Gefühl hatte, als Bottom gut geschützt zu sein. Das stimmt ja auch in Bezug auf HIV. Die regelmäßigen Tests haben beim letzten Arztbesuch jedoch eine Infektion mit Chlamydien ergeben, weswegen ich wieder sehr verunsichert bin. Kannst du mir sagen, wie schlimm Chlamydien sind?

Aus dem Dschungel des schwulen Alltags

Folge 31: Bisexualität, die unsichtbare Orientierung

 Schwulsein - das ist mehr als Sex unter Männern. Es gibt vielmehr eine facettenreiche Themenwelt, die das Leben vieler homosexueller Männer prägt. Ich bin Ron und nehme euch mit in den Dschungel des schwulen Alltags, um das, was für den einen vielleicht schon bekannt, aber für andere eher exotisch ist, aus dem Dickicht ins Licht zu holen.

„Ein bisschen bi schadet niel“, diesen flotten Spruch haben die meisten von uns sicher schon mal gehört. Diese Frage, was Bisexualität ist, lässt sich scheinbar einfach und schnell beantworten: Als Bisexualität bezeichnet man die sexuelle Orientierung, sich emotional bzw. sexuell sowohl von Männern als auch von Frauen angezogen zu fühlen. Aber ganz so einfach ist es dann am Ende vielleicht doch nicht: Denn was bedeutet eigentlich Anziehung? Fand man den damaligen Schulkameraden wirklich süß oder einfach nur sympathisch? Ist die Arbeitskollegin heiß oder handelt es sich lediglich um eine spannende Frau? Der Stern bezeichnete in einem Artikel die bisexuelle Welt als „Lust und Liebe ohne Grenzen“ und suggeriert, dass Bisexuelle in paradiesischen Zuständen lebten, weil sie scheinbar doppelt so viele Möglichkeiten hätten wie Hetero- oder Homosexuelle. Je nach Interesse und Lebenslage könne man mit Männlein oder Weiblein ins Bett steigen oder eine Beziehung führen. Dem lässt sich entgegnen, dass, wenn ein Interesse an beiden Geschlechtern besteht, vielleicht keines so richtig in Betracht kommt.



Zwar zeigen wissenschaftliche Studien, dass viele Menschen auf sexuelle Reize beider Geschlechter reagieren. Dennoch identifizieren sie sich meist als homo- oder heterosexuell.

Als bisexuell sehen sich jedoch weniger als 10% von ihnen. Für diese Diskrepanz gibt es mehrere Gründe. Zum einen fehlt es Bisexualität an Sichtbarkeit. So ist sie nicht nur wissenschaftlich kaum untersucht. Auch in Medien wird sie kaum aufgegriffen und verschwindet so oft von unserem Radar. Zum anderen erleben bisexuelle Menschen oft Ausgrenzungen. Der Wunsch, zu einer sozialen Gruppe zu gehören, führt oft dazu, dass man sich nach außen als homo- oder heterosexuell bezeichnet. Last but not least, herrscht gerade bei nicht wenigen Homosexuellen die Vorstellung, dass es sich bei Bisexuellen um verkappte Schwule und Lesben handele.

Nach diesem Verständnis dient die Bisexualität als eine Art Rettungsanker, um während des Coming-Outs eine Verbindung zur sicheren Heterosexualität aufrechtzu-

erhalten, bevor der Hafen der Homosexualität erreicht wird. Aber Bisexualität ist weder Rettungsanker noch eine Übergangsphase. Sie ist eine sexuelle Ausrichtung, die sich nicht auf ein Geschlecht konzentriert.

Bisexuelle fühlen sich unter Umständen nirgends so richtig zugehörig, aber auch nirgends vollständig fremd. Ebenfalls ins



Reich der Märchen gehören die Vorurteile, dass Bisexuelle an sich weniger treu seien oder keine monogamen Beziehungen führen könnten.

Fazit: Ob jemand bisexuell ist, lässt sich oft nicht leicht beantworten. Neben Reizen und Anziehung ist die Bisexualität wie auch die Homosexualität eben eine Identität, die man annimmt und auslebt. Vielen würde jedoch helfen, eine bisexuelle Identität anzunehmen, wenn diese sichtbarer und weniger stigmatisiert wäre.

DER DOKTOR KOMMT!
Lass Dich kostenlos & anonym testen

HIV
SYPHILIS
HEPATITIS
CHLAMYDIEN
TRIPPER

TERMINEN >>> 2020 <<<

Mo. 05. Okt.	19 - 21 h	Metropol Sauna
Mi. 07. Okt.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
Do. 08. Okt.	19 - 21 h	Zum Pümpchen
Mi. 04. Nov.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
Do. 05. Nov.	19 - 21 h	Zum Pümpchen
Mi. 02. Dez.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
Mo. 07. Dez.	19 - 21 h	Metropol Sauna

TERMINEN >>> 2021 <<<

Mi. 06. Jan.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
Do. 07. Jan.	19 - 21 h	Zum Pümpchen
Fr. 08. Jan.	19 - 21 h	Metropol Sauna
Mo. 01. Feb.	19 - 21 h	Metropol Sauna
Mi. 03. Feb.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
Mi. 03. Mär.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
Do. 04. Mär.	19 - 21 h	Zum Pümpchen
Fr. 12. Mär.	19 - 21 h	Metropol Sauna
Mi. 07. Apr.	19 - 21 h	PLUTO Sauna
So. 11. Apr.	19 - 21 h	Metropol Sauna

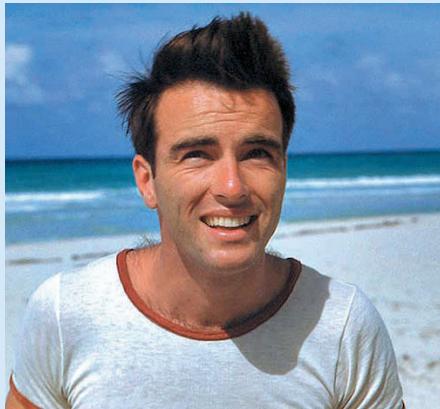
Aidshilfe **HERZEN LUST** **STADT** **METROPOL SAUNA** **PLUTO** **Zum Pümpchen**

Schöne Dinge nur für dich ...

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wie heißt die Travestie-Show im Revuepalast Herten, die November 2020 wieder startet?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 20. November 2020 (Tim Fischer 05.11.20!) an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



Making Montgomery Clift

Am 17. Oktober 2020 wäre Montgomery Clift, die Schauspielikone mit der bewegten Biographie, 100 Jahre alt geworden. Er verweigerte sich den üblichen heteronormativen Liebhaberrollen und spielte überwiegend sensible und tragische junge Männer. Sie brachten ihm 4 Oscar-nominierungen und Weltruf ein. Über ihn ist eine sehenswerte Doku erschienen.

FRESH verlost 3 x 1 Special Edition auf Blu-Ray

Der Rechstweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

„Zeitlos“ auf Tour: Tim Fischer

Unter dem Titel „Zeitlos“ singt Tim Fischer für ihn neu geschriebene Songs und Balladen von Edith Jeske, Rainer Bielfeldt und anderen. Selbstverständlich wird Tim Fischer an diesem Abend auch seine großen Hits singen – in frischem, musikalisch zeitlosem Gewand.

FRESH verlost dazu 3 x 2 Tickets, 07.11., 20:00 Uhr Savoy Theater Düsseldorf Achtung: Einsendung bis zum 05.11. mit dem Hinweis „Tim Fischer“

Fotoband „New queer Photography“

Sich der Frage der eigenen Sexualität jenseits von Tabugrenzen zu nähern, ist gerade in der Kunst möglich. Sie lässt das gefahrlose Spiel mit den Geschlechtern und mit verbotenen Wünschen zu. Der sorgsam recherchierte Fotoband stellt rund 40 aktuelle Fotos vor. Mit Texten von Ben Miller vom Schwulen Museum Berlin

FRESH verlost dazu 1 x 1 großen Fotoband

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

- Ich abonneiere 12 Ausgaben der FRESH für 24,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
- Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsoring-Abo und abonneiere 12 Ausgaben der FRESH für 40,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Stadt _____

Geburtsdatum _____

Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN

Kreditinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an **0201 - 74 61 80**

Widerrufsgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.

Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzugeben.

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

November-Ausgabe, Erscheinungstermin: 27.10.2020



Verlag: Tropolis UG
(haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE3XXX
www.fresh-magazin.de

Druck: Strube Druck
& Medien OHG
Stimmerswiesen 3
D-34587 Felsberg,
Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de

Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 19. November, liefern bis: 22. November 2020.
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, nächste Ausgabe (Dezember 2020) erscheint am 27. November 2020.
Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in dieser Zeitung ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine

Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Oliver Erdmann (oe), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Sascha Roncevic (sr), Sascha Cuvêe, Frank Brenner (fb), Lars Waldner (lw), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Andres (ma), Stefan Kraushaar (sk), Thomas Schmidt (dar) u.a.

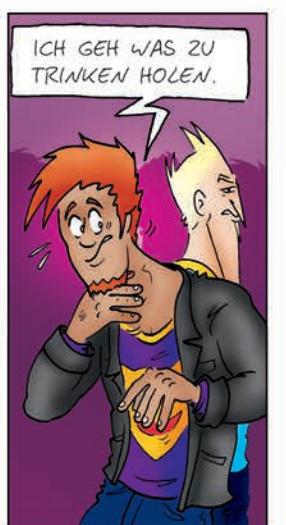
Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Tom Julius, André Schlegel, adobe/Fotolia.com, shutterstock, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld, Arthur Pluta, Christian Scheuss, Inquery, Falk Steinborn (rubicon & anyway), Florian Eichler, iStock, Dreamstime, Despositotos u.a.

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Sascha Roncevic, Thomas Schmidt, Frank Brenner, Ilka Zamrowski, Betty D. Fort, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Christian Scheuss, Queer.de, Swen Marcel, Andrzej, Sven, Markus, Jan, Dieter, Hayder, Tommy, IWWIT, TomPartypix, Michael & Frank, Christiane & Regine und Martin.



PEFC zertifiziert
Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

OFFEN UND DISKRET





PLACE 2 BERLIN

Where everyone is queer.

Die neue Kampagne für Berlin-Gäste aus der LGBTQI*-Community: Berlin-Botschafter*innen stellen ihre queeren Lieblingsplätze in der Stadt vor. Auch wenn aufgrund der aktuellen Corona-Lage ein Besuch nur sehr eingeschränkt möglich ist – der Berlin-Spirit lebt weiter! Wir sehen uns wieder, am queersten Ort der Welt!

www.place2be.berlin
 @place2be.berlin



Entdecke dein queeres Berlin!